Miesbadener Canblatt

Logbierthaus".

The geoffnet pon a libr margens bis 6 libr abenda.

Politiquellonio: Grantjust a. St. Str. 7406.

Wöchentlich ?

12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgene bis 6 iller abende, mebre So Boltidectonia: Frantfart a. M. Rr. 7616.

Bepraspreise: Durch den Berlog bezogen: W.L. 3.60 monatlich, W.L. 13.40 vierteisährlich, ohne Traglohn; durch die Volt beschen: Mt 3.80 monatlich. Mt. 15.80 vierteisährlich, mit Belteiseich. Bezingsdeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Augsdeiteilen, die Träger und alle Boltunftallen. – In Adlien döberer Gewalt, Beirledostörungen oder Streifs haben die Seiseber feinen Unipruch auf Lieferung des Blattes oder Erstationg des entsprechenden Entgelts. Anpeigenvereiler Ortliche Angeigen Mit, 1.18. ausmärtige Anzeigen Mt 1.00, derliche Reflamen Mt. 1.—
auswärtige Mellamen Mt.: für die einipn tine Rolonglieile ober deren Raum. – Bei wieder holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entiprebender Andiah. – Schlieb der Anzeigen Anreadner für beide Ausgaden 10 ihr vormitrage. – Jür die Aufnahme von Anzeigen an worgeschriebenen Tagen und Plägen wird leine Gewähr übernanmen.

Berliner Libfeilung des Bie. badener Zagblatts: Berlin NW. 40, Burft Bismardftrage 2. Fernfprecher: Amt Sanfa 1371-1373.

Sonntag, 20. März 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 133. . 69. Jahrgang.

Der Tag der Enticheidung.

Die Grengen Oberschleftens haben sich geschloffen. e Zeiten bes Drangens und Mahnens, bes Arbeitens und Borbereitens find vorüber, bem Berantollen Sunberter von Zügen folgt für turge Stunden noch einmal die Stille ber letten Spannung: Oberschlesten ist auf sich selbst verwiesen. Richts mehr fann, die bie Stimmgettel in den Urnen liegen, die große beutsche Beimar ihm geben als — Zuversicht.

Die aber ist fester gegründet, als viele von uns noch vor Monaten glaubten hoffen zu durfen. Deutschland bat die Entscheidung nicht mußig erwartet. Was unter ben schwierigsten Berhältnissen unter der Aufsicht frember Behörben geicheben tonnte, um bie Unaufgetlarten gu belehren, die Schwankenden ju ftugen, die Angfilicen zu beruhigen, die Zögernden an ihre Aflicht zu er- fanern und ben Milligen die Wege zu ebnen, ift geichehen. Dennoch erkennen wir flarer als zuvor, daß ville Werbearbeit geringen Erfolg gehabt hatte, wenn nicht die Tatjachen lauter sprächen als das beste Platzt. Umd daß selbst die eindringlichste Sprache äußerer Tatsachen, erlebten Rergseichens zwischen deutschen und polnischen Dosenssormen dem Gesihl nichts deweisen würde, wenn nicht die innere, entscheidende Tatsache wärte: das Hoimatemrsinden des Oberschlessers, das ein deutsche Emrsinden ist beutsches Empfinden ift.

Die Rot bes Landes, bem fich eine Bevöfferung zu-ehörig fühlt und die wirtichaftliche Uberlegenheit bes Pances, bas um fie wirbt, verleitet ober ichredt, we'nn bie Naterlandsfrage gestellt wird, nur wenige. Roch seit, in Cst- und Mestpreußen wie in Karnten hat das peit, in Cst- und Mestpreußen wie in Karnten hat das bewiesen. Wir achten den Volen, den fein noch so greller Gegensat der äußeren Wohltat, Ordnung und Schaf-jenstraft bindert, sich zu seinem zerrütteten Baterland

Aber es muß fein Naterland fein. Dem Obericht fier, auch dem Polmich Iprechenden, dem der Boden feiner Rindfeit teuer ift, tann Polen teine heimat fein. Alles, mas Cberschleften ift und in Jahrhunderten wurde, alles, was seinen Bewohnern Heimatgesützt gibt, ist deutschen Wesens. Deutschland hat diesen Boden bepflanzt, Deutschland hat dem Land Oberschlessen den Körpert und den Geist, die Vergangenheit und die Gegenwart, die Daseinsmöglichkeit und die Doseinsform gegeben. Der Bolnischgefinnte tann für fein Baterland neuen, in feinem Ginne noch unbebauten Boben werben wollen: wem Oberschleften Beimat ift, bem ift auch Deutschland Scimat.

Daß es so ift, baß es so empfunden w'rd, ward noch in ben letten Tagen der Abstimmungsfahrten beglüdenbes Erlebnis. Aus Schweden und Rorwegen, Des Erlebnis, Mus Schweden und Rorwegen, Der amerika sind heimattreue gefommen, dami Dber-schlessen beutsch bleibe. Aus Deutsch-Ofterreis und Un-marn kamen Ronnen, die in vielen Jahen nicht ihr Kloster verlassen hatten. Uralte und velähmte haben bie meite Reife gemacht.

Alle Diefe Menichen batten jen von Oberichteflen, im deutschen oder fremden Lord Erwerb und Mohnstätte gesunden. Sie haber für ihr äußeres Ergeben
von dem Schickfal Oberschieftens weder etwas zu bossen,
noch zu fürchten, viele nicht einmal von den Wirfungen
auf das deutsche Schickfal. Aber sie lieden Oberschlessen, ste wissen, daß alles, was an diesem Land ihnen heimat-lich ist, verloren geht, wenn Cherschlesten nicht beutsch bleibt. Chne Eigennug, das Bild der Heimat in ihrer Seele zu retten, sind sie gekommen.

Cherichlefien ift mabrend ber Abstimmung pon Deutschland getrennt. Richt einmal Worte bringen herüber und hinüber. Den herzschlag bes beutschen Gemeingefühls spurt es bennoch wie ben seines eigenen

Der Reeberei-Mbfindungsvertrag.

Du hamburg. 19. Mars. Die gestern hier abgebaltene. Ber'ammlung ter beut i den Reebereien genehmigte den mit der Regierung vereinbarten Abiindungsvertrag. Ter Arbeitsaus duk, der die Berdandlungen bisber geführt battemurde beauftraat, auch die weiteren nötigen Berhandlungen über die Austübr ung sobed in gungen zu führen. Ein der Jerfamm'und vorgelegter Entwurf wurde als geeigneter Ausgangspunft für die weiteren Berhandlungen anerfannt.

Das Urteil im Brogen Siller,

W.T.-B. Berlin, 18. Minra 3m Breach Diflet verneinten die Geschworenen die Schuldtrase in awei Köllen
ten Mindamblungen. Sie beiehten fie aber in einem dritten
fielle, und awar in Ausübung des Dienstes. Die Frage, ob
tie Mindamblung den Todeserfolg gehadt habe, wurde verzeint. Der Gerichtschof erfannte auf eine Gesamtlirate von secho Bronaten Keltungsbast, weit
der Angellagte nicht aus ehrenrühriger Gesinnung gehandelt
dabe. In diese Strafe sind 7 Wecken Keltungsbast, die ichon
xechtsträftig geworden sind, eindegrissen.

Die englische Reparationsbill.

Die Englische Reparationsbill.

Die Gendon, 18. Märs Das Unterhaus hat den von koage eingebruchten Antrag, die Reparationsbill zu vertignen, die Krauterich. Italien und Belgien ähnliche Maßnabmen argenommen batten, mit 204 gegen 39 Stimmen at gelehn i.

Die Kondon, 19. Märs. Bet der der beitten Lelung der Reparationsbill bendtragete Clunes die Verwert ung ber Fill aus dem Grunde, weil sie den britischen Tablitif der Realerung darstelle, weil sie den britischen Dandel schädigen und die Arbeitslosakeit vermehren würde und weil seine genügenden Anderergungen gemacht worden kien, um durch ein Abertenstommen eine Beilegung der Streitfrage zu sichen Indoort rechtlertigte der Generalitaatsanwalt die Iwongsmeinnahmen und erstärte, es iei untichtig ansunehmen. daß die Berbandlungen mit Deutschland au Ende seien. Wenn Deutschland in irzend einem Augendische deren Wenen die Allierten dereit, Beidandlungen mit Deutschland ausunehmen. — Dareut wurde die Bill in drifter Leiung mit 132 gegen 15 Stimmen angen mmen.

Die Landon, 19. Märs. (Dradtbericht.) Im Unterhaus erstärte dei der Verung mit 132 gegen 15 Stimmen angen menen. Die Landon, 19. Märs. (Dradtbericht.) Im Unterhaus erstärte dei der Verauge der beiteln der Gröterung. Bischer ei des der Keratung der beutschen Reparationshill C dam ber 1 a in. der Antrag das ses, der, wie bereits gemeldet, abgelednt wurde, bedart noch der Erörterung. Bischer ei der Groter murch der Mächten. ob sie gewilkt leien, ähnliche Gelengebungen in ihren Ländern einzusübren, nur von leiten Bortugals eine Antwort eingenomen, in der erstliet wird, das es die Absicht das, eine Khleiden Bolitif au verfolgen. Chamberlain lante, es dönzie das ein Mittel aum Einlammeln der Keparationen gesen lose, eine Khleiden der Solitif au verfolgen. Chamberlain lante, es dönzie das ein Mittel aum Einlammeln der Beratung der Einlicht nach ein es der ebenselle die Khleiden der Sill in der en der der der eine Einlicht nach ein es der ebenselle die Khleiden der Sill in der er eine Mittel aus die der der ebenselle die K

Stralmasnabme ober als ein Millel und Einammein ver Reparationen gesten solle. Seiner Ansicht nach lei es durch aus nicht unwahricheinlich, das die Bill in der sweiten hinscht wirsen nerte.

Bei der Erdsterung des Antrags Cones, der ebenialls die Ablednung der Bill fordert, versicherte Lord Nabert Cecil, er sei auch der Ansicht, das zahlreiche ernste Einwände aegen die Bill beständen. Wenn sie dauptäcklich des halb eingebracht worden sei, um Reparatioren von Teutschland zu erhalten, is würde er es sehr schwer sinden, nicht da zegen zu stimmos. In derng auf diene sehichtet. der Anwendung der Entlitenen erfreitliche Gesauler ben Kronzosischen Germelinnen nicht nur desten Ache versiede, voolle dieset die Ganktionen nicht nur desten Ache versiede, volle dieset die Ganktionen nicht nur desten Ache versiede. Volle dieset die des Artischen aus um Awed der Einsteldung von Keparationen, sondern auf um Awed er Erintles. Wenner Leiche der Artische des Versiehes der Gestaufe sied der Artische der Artische das von Alexialies. Benn er Clonec den Kettog ans von Alexialies. Wenter lich der Artische das von Alexialies. Wenter lich der Artische der Kreiterte der Konderung ans von Alexialies. Wenter lich der Artische der Kreiten und Anwendung der Artische der Kreiten und Artische in der franktiche der Artische des Kreiten gestellten werten der Artische des Kreiten aus Anwendung der Eantsonen gesen Teusschlaft, Milierten aus Anwendung der Kreite des Kreiten vorzugerten um zu eine uit iede Gelegenbeit wert gestellt auf an erkeine der Artische des Richten der Kreiten vorzugerten um zu eine uit iede Gelegenbeit wert gestellt der Kreiten der Krei

Bur Demiffion Bonar Laws.

D. London, 19. Mära. (Ein Drabtbericht.) Bonar Law bat als Leader des Unterhauses und als Chel der unionistischen Bortat demissioniert. Er reist aus Gelundbeitspiedsichten bereits bente an die transcliche Kivicea. Tiese Demission wirft lebr überraichend. Er bleibt iedach Mitglied des Barlaments. Erine Kransheit zeinte sich ich in wider lura m. als zi bei einer Rede in Glasgaom plous ich den zie tura m. als zi bei einer Rede in Glasgaom plous! die vor indergehend des Getächtis rersor. Die Demission bedeuter irch für die Renierurg einen ichweren Schlag, du Bonar Law in der Bartei einen greken Einfluß butte und haupflichtig dan beitrug das ich die Koolitionsrealerung halten sonnte. Es ist die Rede taren, das Lond Geora; selbst beabsichtige, sich aus dem politischen Leden auruckzusiehen.

Bonar Law ist 63 Jahre alt, war in Kanada als Sohn

Ach aus dem politischen Leben auruckzusiehen.

Bonar Law ilt 63 Jahre alt, war in Kanada als Sohn eines presduertanischen Geistlichen gehoren, studierte in Glasam, war Tethaler einer Eisenhandlung und son ich 1900 vom Geistätischen auruck, um Mitalied des Unterkaufes an werden. 1902 wurde er varsameniarischer Setreiar des Dandelsamis Er war der erste Geiställsmann, der in der Regierung eine Ereste übernahm, 1902 wurde er aum Führer der unionistischen Kartei gewählt. Dann wurde er Knioniassetzich und Mitalied des Kriegsfabineito unter Kasionialsetziär und Mitalied des Kriegsfabineito unter Leguith. Rach dem Sturz von Usauith wurde er auf Reuistung des Kabinetts aufgesordert. Er aber regte die Kinisterpräsidentschaft Lloud Georges an und wurde Finanstinister im neuen Kabinett.

die englifden Grlinde für ben Abidlug bes Sandels. abtommens mit Rugland.

Dz. London. 19. Mars. In "Taily Telegraph" behandelt et Mitarbeiter die mutmaßtichen Gründe ber engli. ien Regierung ihr die Unterzeichnung des Dandels-adommens mit Auhland. Er erklärt, iedermann lei davon übzeugt, daß tein handel darauf folgen würde. Aber wenn ditengli die Regierung das Handisabkommen nicht adgesichten haben würde, io würde sie damit der Arkeiter. patei ein mächtiges Brongand mit der Arkeiter. bateit ein mächtiges Brongand mit el gesberbaben. Außerdem seien die Bolichewisen duch nur einige tomen geswungen, ibret Brewnganda, wenn auch nur einige Bei Schranten au eben, ba fonft bas von ibnen jo begebrte Abdumen nuff und nichtig werben wurde.

Die Julassung der Franzu zum Schöffen- und de amorenenguit.

Bon Richter Alfred Brodauf, DR. b. R.

Die Ronelle gur Entlaftung bet Gerichte, bie ber Reichstag am Dienstag in britter Lefung verabichiebete, seicherag am Dienstag in dritter Lejung veradiatisete, bat eine ebenso leidenschaftliche wie seitens der äußteften Linken unsachlich gesuhrte Debatte über eine Frage gebracht, die mit der Rovelle an sich nichts zu tun hatte, die Frage der Julassung der Frauen als Schöffin und Geschworene. Die Gleichberechtigung der Frauen mit den Wännern, die durch die Verjassung sestegegt ist, steht hinsichtlich dieser Amter so lange auf dem Kapier, als nicht das Gerichtsverfassungsgesetz eine Umgestaltung erfahren hat durch welche die Julassung Umgestaltung ersahren hat, durch welche die Zulassung der Frauen geregelt wird. Die Kommunisten und Unabhängigen glaubten, die Frage beim Entlastungsgesetzeinsach dadurch regeln zu können, daß sie eine Akanderung der SS 31 und S1 des Gerichtsverfassungsgesches verlangten. Die jest geltende Bestimmung, daß das Ehrenamt eines Schössen bezw. eines Geschworenen nur von "einem Deutschen" versehen werden sann, sollte basin abseindert werden. von Mönnern und Frauen. bafin abgeändert werden: "von Männern und Frauen, die die beutsche Staatsangehörigteit besitzen". Gine solde Abanderung für sich allein wäre durchaus unzufänglich; sie würde noch teinerlei Gewähr dafür geben, daß Frauen auch tatjächlich zu jenen Amtern ausgewatlt werden. Es braucht nur barauf vermiefen gu werden, bag felbft bieGleichberechtigung ber Männer hinfichtlich jener Amter jahrgehntelang nur auf bem Papier

Und fo find bie geltenden Beftimmungen über bie Musmahl ber Echöffen und Geschworenen berart, daß fie, Auswall der Schöffen und Geschworenen derart, das sie, auch wenn grundsätlich die Zulassung der Frauen ausgesprochen wird, eine Zuziehung von Frauen seines megs, sichern. Die Auswahf der Schöffen erfolgt am Ende eines seden Intered deinen bei den Amtsgerichten gebildeten, aus dem Amtsrichter, einem staatsichen Verwaltungsbeamten und sieden Vertrauenssmännern gebildeten Ausschuß ganz nach freiem Ermessen, und dieser Ausschuß trifft zugleich eine Auswahl von Versonen, aus denen dann der Präsident des Landgerichts zusammen mit vier Richtern die Gesichworenen für das nächste Geschäftsiahr bestimmen. Soll ichworenen für das nächste Geschäftsjahr bestimmen. Goll also die theoretische Pestimmung, daß Frauen Schöffen und Geschworene werden konnen, auch praftisch wirsam werben, fo muffen nahere Bestimmungen getroffen wer-ben, daß und wie Frauen ausgewählt werben.

Weiter ist, wenn die Zulassung der Frauen zu jenen Amtern nicht ein Dangergeschent werden soll, unbedingt ersorderlich, daß die Gründe wesentlich erweitert wererforderlich, daß die Gründe wesentlich erweitert wet-ben, aus denen die Annahme der Amter abgelehnt wer-den kann. Zuerst können nur ablehnen: Parlamen-tarier, Arzte, Apotheser, die keinen Gehilsen haben, Personen über 65 Jahre, solche, die im letzten Jahr Ge-ichworene oder Schössen gewesen sind, und solche, die den mit der Amtsausübung verbundenen Ausswand nicht zu tragen vermögen. Es versteht sich von selbit, daß den Frauen die Besugnis gegeben werden muß, auch aus bier nicht näher darzulegenden häuslichen Gründen abzusehnen. Gründen abzulehnen.

Alles bas zeigt, daß die Regelung nur burch ein bejonderes Gefeh geschaffen werben tann, nicht burch tie Abanderung lediglich jener zwei Baragraphen. Die Regierung hat noch teine eingebracht, weil fie bie Materie bei ber allgemeinen Reform ber Gerichtsneriaffung regeln wollte. Da nicht feststeht, ob biefe allge-meine Reform im Laufe biefes Jahres fommen wird, muß mit allem Racharud geforbert werben, daß eine beschwerte Rovelle eingebracht wird, die es ermöglicht, daß Frauen schen bei der nächsten, Ende des Jahres statts sindenden Auswahl der Schöffen und Geschwortenen berangezegen werden. Leider lehnte es Reichsjustizminister Dr. Heinze bei der zweiten Lesung der Ents laftungenovelle ab, eine birbenbe Erffarung abjugeben. Die Folge bavon mar bie Unnahme bes ungulänglichen Antrogs ber Linksporteien, ber, soweit er überhaupt gur Auswahl von Frauen führte, die Wirtung gehabt batte, bag nicht bloß in ben einzelnen Ländern, sondern hatte, daß nicht bloß in den einzelnen Ländern, sondern auch in den einzelnen Gerichtsbezirken sich eine ganz verschiedene Praxis in der Auswahl von Frauen ergeben hätte. In der dritten Lesung gab Minister Dr. He in ze die von Frau Dr. Lüders (Dem.) mit aller Entschiedenkeit geserderte bindende Jusage ab, ein Sendergesch alsbald, srätestens mit dem Jugendgerichtsgesch, das schon dem Reichsrat vorliegt, einzubringen. Daraussin wurden die in zweiter Lesung in das Entstasstungsgesch gemäß dem Antrag der Linksparteien bineingebrachten unzulänglichen Bestimmungen wieder gestrichen, nachdem iekt inschoe der Ausga des Ministers geftrichen, nachdem jeht infolge ber Bufage bes Minifters bie alsbafoige erichopjenbe Lojung ber Frage burch ein Sonbergejes festfleht.

Ein anderer Weg!

Ein Boridiag jur Berminderung des Gifenbabnbefiglis. Bon Ingenieur Audoll Frommann, Wiesbaden.

Ein Borickia aur Berminderung des Eilenbahndestalts.

Bon Ingenieur Rudeil Irommann, Wiesbaden.

Über das droniiche Desiait bei der Bost und bei der Elfenbakmerwaltung, über deinen Urlacke und über die einspieligkannden Wiese und Rittel aur Beleitigung ilt ichon viel geredet, geschrieden und betraten worden, ohne daß die ziet ein wirflicher Ausweng peinaden worden, ohne daß die Lermsttungen aus dieser Kinnswirtschaft gesührt daste. Tas deutsche Bost, das unter dem Drude des Dektaits ungeheure seidet, wartet ichon lange auf die Ersteinung von diesem Taude, wartet in dieke Dinskol ichon lange auf eine beiseinehe Tal. Webe diese läht reichlich lange auf eine bestiebende Tal. Aber diese läht reichlich lange auf ich warten. Riemand wird behaupten wollen, daß die als Ergebnis langer Beratungen und Erwägungen uns die der Elfenbign die geratungen und Erwägungen uns der vohlende Allegemeine Tariferbohung dei der Kontubeit, an der uniere Kinanzwirtschaft seit ein, nicht aebannt, tann eine Gebendung nicht betweichelnet Weben. Es muß jeht elwas annoeres gelechen, um uniere Berlebrsanikalien, die voh dem Rriege, abgelehen, um uniere Berlebrsanikalien, die voh dem Rriege, abgelehen, wen der Bewertung und Beioldung iher Beamten, wahre Allusterinititute im Beraseich zu aleichen Betrieben anderes Elaaten und Länder aewelen sind, wieder auf ihre alten Artimangs und Ertragsfähnleiten zu bringen, sie alse Mort "Tariferbohunge in Bestieden Betrieben andere Schustenstein der Schusten des Derm zur eine Rette ohne Ende, vern Birtung sie flets in der Beratiogerung des Derinalis offenden. Das Mort "Tariferböhunge" in Bertbindung mit der Bost oder Eltenbirh soll uns länftig nicht mehr der Kinnang in Berbindung mit der Bost oder Eltenbirh soll nied der Krien der Bertwein der Bertwein

triebsitofien. In diesen sählen aber in der Dauptlache die Kokler.

Die Krage lautet allo: Mie lätt sich der Verbrauch an Roblen im Claeweinen und im beionderen bei der Erzeugung der Anstroft bei unieren Eisenbahnen einschränken unter Aufreckterleitung ober, wenn möglich, noch unter Steigerung des jenigen Verlebrs?

Die kolung dieser wichtigen Frage bürste wohl in erster Linie unierer Technilerichaft, der wir ia, hauptsächlich in den leuten Jahren, vordebalten lein. Wir haben in Deutschland genug tichtige Anzenieure und Maschinenbauer, benen es nicht allau ichwet fallen wird. Ingamalchinen un tonstituteren, die, unter acknellten lein. Wir haben in Deutschland genug tichtige Inganischer Umgebung des Verdrachs an Koblen, gur Erzeutung des Dampfes als Leichmittes dieselben Peistunges bervorderingen die uniere deutsche Dunglischen Lind warum illie das nicht möglich sein? Besiden wir den Umgen im Wielemotiven, oder diese aar noch übertreiten. Und warum illie das nicht möglich sein? Besiden wir den Ihm warum illie das nicht möglich sein? Besiden wir des schotzenen Motor. desen Kerwendung als Jugstratt des entwechendem Wiester einen ausgezeichweien und weitaus überlegenen Wiester einen Ausgezeichweien und weitaus überlegenen Wiester besten Dampfelowen, wird weite eine Deutschlichen erigeint.

Was es bedeutet, wenn es gelingt, eine den Leistungen wierer ienigen beiten Dampflosomotiven mindeltens eben bürtige Motorungmachtne zu erdauen, wird wohl ohne weitere Klar kein. Die de der Berwendung einer lohnen Wiesteine Weiten Dampflosomotiven mindeltens dem Korital des Koblenverbrauche erlveren koblen lönnten dann unterer darniedersteilependen Industrie zugute lommen, aum Teil auch zur ausreichenden Industrie zugute lommen, aum Teil auch aur ausreichenden Industrie zugute lommen, der Meglin aller Manchelätigungen, der Beglin und der Koblen und der Koblen lichten und

plunveriperrenden Drebideibenanlagen, mit Ausnahme der wenigen vor den Einfahrten in baibfreisiörmige Lotomotividuppen, der Megiall des Wafterverbrauche zur Speilung der Lofomotiplefiel und der Wegfall der Itandigen Borbeigung der Referveiolomotiven.

Der laubere Betrieb, der in den Babnhöfen die bäufige Reinigung der sonit stets verrukten Schilder. Kenker und Babnsteiaballen, vielleicht auch die öftere Erneuerung des Arstricks der Eisen und Gedäudeteile entbehrlich macht, sowie die eininchere Wartung und Bedienung der Motormalchine und die sich dierans ergebende Bersonalerivarnis (Deler, Buker, unteres Bahnboseversonal ulw.), serner der sparfame Berbrauch an Betriedostoffen, der, im Gegenlus au den Dampslosmotiven, während der fürzeren und längeren Ludenswerfe Bortelle.

Aber auch wenn es nicht losort gelingt, eine Motormalchine zu erfinden, die den gestellt werden, entspricht, seindern nur eine bescheidene Raichine, die vorläufig nur dem Rangierdienst und dem Rangierehr dienen könnte, wären id, on weientliche Borteile, vor allem durch die Kohlewersparnis, erreicht.

Die groke Bedeutung, die die ungefäumte Löhnna diefer wichtigen Frage besitt, gibt Perantallung zu der Erwägung, ob hier nicht das Reich anregend und sordernd eingreisen sollte, etwa durch Bereitstellung von Bitteln zur Kinanzierung eines Wettbewerbs unter deutschen Technisern zur Erlangung brauchbarer Entwürfe tür die Erbauung von Effendahn-Rourmalchinen, durch liberlassung geeigneter Berluchsstreden eter durch andere weedmonige Mahradmen.

Das Ergebnis der angestellten Unterludungen über die Mönlickfeit der Berminderung der Betriedsunsoliten ist allo dahin zusammenzusallen. das verlucht werden mus. den Etienbahnbetried möglicht frei zu machen von dem Berbrauch der wertvollen Kable, um is mittelbar und unmittelbar welentliche Erivarnisse und damit eine Berminderung der Ausgaben im Staatsbausbalt zu erzielen.

Das Jubilaum ber Raifer-Bilhelm-Gefellichaft gur Forberung ber Biffenichaften.

Rörderung der Bissenschaften.

Dr. Berlin, 19. Wärs. (Orabtbericht.) In Gegenwart der preuksichen Staatsminister dan ilc und Lüdemann. des Staatsletretärs Dr. Lewald vom Reichsministerium des Innern und anderer Regierungsvertreiter beging im Kallerhol die Kaller Wilhelm Gelestlichaft aur Hörderung der Lissenhaften die Teier idies losdrigen Bestichens mit einem Kestvoortraa des Direstors des Instituts sür Kohlenforschung. Geb. Regierungsvertreiter des mit einem Kestvoortraa des Direstors des Instituts sür Kohlenforschung. Der Reduct sonnte mitteilen, dan der neuften Konlingen. Der Reduct sonnte mitteilen, dan der Urstost der Kohle nicht, wie man disber annahm, Cestudie, sondera Lignit ist. Im Anichluk an den Bortraa, deiten Kestkellungen mit Intereste und Bestall ausgenommen wurden, lorade Gedeintat Dr. v. Har na a über die Kaiser Wildelm Gestellichaft als Arbeitsgemeirichaft zwischen Gelebeten und Kürgern, awischen der Gesellschaft swischen Gelebeten und Kraern, awischen den Keitarswischaft eines der lebten Tage, namlich an dem Beiuch des Restors der Gesellschaft und den Keit gebt. Der Redner danste den Errettern der Regierung für die Idea in der Gesellschaft siegen und ich Welt gebt. Der Redner danste ken Errettern der Regierung für die Sicherung der Hungericht der Western und lich ersten Rusaben sehen unt dem einzigen, was uns noch sehlieben, der bewundernswerten Tuchtigen, was leiten.

Br. Berlin, 19. Mär plant eine Besteuerung ber Krafts und Lastwagen i erheblich iterem Umjange als bisher.

Unterbrechung des Affars. Der leit mehreren Tanenport die Schwurge gegen den Saudimann Keilen
werhandle Brasen itt gellern eine Unter brechung infolge velicher Erlettantung des Borfisenden Landgerichtsdirettors eine Sejhlagnahme ber "Roten Fahne".

Dr. Berlin. 19. Mars. Western beichlagnabmten Rrimie nalbeamte in ber Redation ber Roten Jobn not ben nabenen Rummern ber gestrigen Morgenausgabe bei Blattes. Beranlastung bierzu gab ber Aufruf "Eine tlart. Antwort!". in bem bie Arbeiter aur Gelbitbewalinung auf- geforbert werben.

Broddorff-Rangau gegen Ludendorff.

W.T.B. Berlin, 18. Diars. Der frühere Dlinfter bes Musmartinen, Graf Brodborff Rannan, bat an ben General Lubenborff einen Diienen Brief gerichtet, in bem es beint:

dem es beint:

3n einem Der Iwang im Kriege" überschriebenen Artifel im Militärwochenblatt zitieren Sie aus dem Merkeines Derrn Albrecht Kirib tolgenden Ballus: "Jun kam dem Grafen Broddorft-Kanhau, der als Heinndter in Kodender in Ko Wahrung meiner Ebre von Eurer Erzellens im Militärnochenblatt eine Ertlärung zu verlangen, daß es Ihnen
ielbstverftändlich nicht in den Sinn gekommen lei, mir den
ungeheuerlichen Borwurt des Dochverrats zu machen, und
des Sie sich keineswegs mit der iedenfalls leicht misauverliebenden Anderung Wirths identifizieren. Eure Erzellenz
haben, wie ich loeden etfahre, beren d. Berg aegenüber is
abset, wie ich loeden etfahre, beren d. Berg aegenüber is
abset, mei nem Berlangen zu entiprechen. Eure
Grzellenz identifizieren sich allo mit dieler Austrung, die geeignet ift, mei ne Ebre in der ich werften Form
au fränfen. Jur Sieuer der Wahrbeit und um nit den
nichtswürdigten Anwürfen gegen meine Berlon und meine
politische Tätigteit aufzuräumen, stelle ich daber Rachstebenbes lest: Ebnliche Berdochtigungen, wie sie in der don Ihnen
ailterten Außerung erblicht worden sind, wurden bereits politische Tatiateit aufürraumen, lieue im daber Randfeben des sellt ühnliche Berdächtigungen, wie sie in der von Inden aitierten Außerung erblicht worden sind, wurden bereits während des Keieges gegen mich erboden. Brolestor Harms in Kiel batte Erde 1917 einen Bericht an die Oberkte dere seleitung erstätet, in dem er mich als Delaities in konnenkart und bedaudtet, dak ich mich als deutsche Gelandtet in Kovendagen für den Blan der Abtretung Rordschleswigs einkute. Ich dabe daraufbin am 24. Dezender 1917 eine eingebende Drahtung an das Auswättige Ami gerichtet, in der ich auf isfortiger Unter und ung bestand. Ter Inhalt dieser Drahtung ist Eurer Erzellenz am Zs. Dezwitgefeilt worden. Am 26. Dez, habe ich in der aleichen Angelegenheit an den Reicholanzier Braien Dertit in gewichtlichen Bericht erstattet, der EurerErzellenz auf meinen ausdrücklichen Munich am 1. Januar 1918 zur Kenntnis gesoscht worden ist. Der stall darms wurde ist mich erst des friedlacht erstätzt, nachdem ich dem Keichstanzler meldere, daß ich meinen Abschied einreichen werde und entschlosen leit, mein Kücktristsgelich vor dem Kailer verkonlich au Gurer Erzellenz verlangt, die Sie in der von mir geforderten Horm obna den. Ihre an den Grasen Dertling gerichtete Erzellenz verlangt, die Sie in der von mir geforderten Horm obna den. Ihre an den Grasen Dertling gerichtete Erzellenz verlangt, die Sie in der von mir geforderten Horm obna de ab en. Ihre an den Grasen Dertling gerichtete Erzellenz verlangt, die Sie in der von mir geforderten Horm obna de ab en. Ihre an den Grasen Dertling gerichtete Erzellenz verlangt. flarung lautete mortlich:

Gurer Erzellens loreche ich für bis im Interelle ber Beilenung ber Andeiegenbeit unternommenen Schritte meinen Danf aus. Ich bitte, ben failerlichen Gelandten Graien Broodveff Rankan willen zu laffen, daß ibm das pon der Oberften Bereoleitung, insbeindere von mir perionlich bisher liets entgegengebrachte Bertrauen burch die Berichte des Breiellors harms in teines Meile erlichtert worden ift.

Diese Erstäun ift am 17. Mai 1918 abgesehen worden. Die Borgange, die im Artikel Der Zwang im Kriege" erwähnt werden, soielten sich ein Jahr früher ab. Ich mußgannehmen, daß sie der Obersten Beeresleitung befannt waren, ebenso wie die Kolle, die ich dabei gesoielt daben ioss und die feineswegs der Narstellung Wirths entsprickt. Iron der mir noch 1918 i brittlich gegebenen Verkeberung Ihres persönlichen Vertrauens und des Vertrauens der Obersten Deeresieitung, weigern sich Eure Erzellang iest aber, mich vor dem Verhacht des Hochen und des gestenen des erzigten daber, mich vor dem Verhacht des Hochen nichtes mich des seinigten aber, mich vor dem Berdacht des hochvertats zu ichüsen und an erfläten, daß es Ihnen ferngelegen habe, mich des feiglten Verbrechens zeihen zu wollen. Ich überlahe es dem Urteil der Mit- und Rachwelt, darüber zu entibeiden, ob Eurer Erzellens Tätigleit wöhrend und nach dem Kriege dem deutschen Bolte ichließlich nünlicher geweien ist als meine Arbeit. Leider bin ich zu in ist in die leiteigde politische Stellung berufen werden, ionst bätle ich veriucht. Eurer Erzellens das Eingeständnis zu erseichtern, daß nach der verzunglücken Offensive vom Juli 1918, wenn nicht ichon früher, der Krieg für uns militärisch verloren war. Ob sich Eure Erzellens dewuht oder undem Erzellens dewuht oder undem kaben, weiß ich nicht, diesen Entistius aber nicht gesynden zu haben, weiß ich nicht, diesen Entistius aber nicht gesynden zu haben, weiß eine ungebenre Verantwortung, die por dem dursichen Bolte und der Geschichte tragen.

sereiten zu können. Hier zehrte man nicht an ber Berdingenheit, hier gab es kein beschauliches Stillsleben vornemer Peradgekommenheit; man rührte sich eifrig. In lingen Reihen ober Gruppen saßen da Frauen und Machan, Körbe slechtend aus Weidenstreisen. Sogar die Kinder waren schon eingespaant und nutten die Welderaweige vorrichten.
Um Strande unten wurden Boote geteert und ausgebesiert, Nebe gesticht.

Sie

977

un

Ed

Fla

etn

mo

bai

Teg

for.

unt

gebeffert, Rene geflidt. Diefer Rampf mit der Rot bes Tages fprach Da.bemar herter mehr an als die tröumerische Versunten-beit Renedigs, und Marie sah es ihm an, daß das reg-same Bolfden ber "Dichiosoten" ihm woht Stoff zu einem Bilbe liefern murbe wie die Spigentloppleringen pon Burano.

Gie burdmanderten ben Corfo Bittoria Emanuele, bie Sauptader der Infel, und befichtigten natürlich auch bie Rathedrale und die Rirchen von Gan Domenigo und Sant' Andrea; hierauf fuhren sie im Boot nach der benachbarten kleinen Insel Sottomarina, um da die Wurazzi, die hohen Userschukmauern aus der lesten Zeit der Republik, in Augenschein zu nehmen. Auch eine Erfrischung mußte man sich doch gönnen und dann murde es auch schon hohe Zeit zur Beimsahrt, denn der Dampser würde nicht aus sie Gebill, musterte Marie mies

Beim Einsteigen in das Schiff musterte Marie wie-berum mit heimlicher Unruhe die Bassagiere, die von allen Seiten auftauchten, und sie wurde erst wieder ruhig, als das Schiff den Strand versieß und sie die Sidjerheit belaß, bag berr und Frau v. Merthunfen fich auch biesmal nicht barauf befanden.

Beinabe ichien es, als habe fie ein ichlechtes Ge-wiffen. Bu lacherlich! Gut, daß diefer Zustand fo balb

ein Enbe nahm. Die Sonne fant icon berab, als fie an ber Borta di Chioggia ber süblichsten Berbindung des Lagunen-meeres mit dem Atlantischen, vorbei und wieder langs ber Murazzi des langen Kustenstreisens Palestrina bahinsuhren. Korüber an den Forts bier und dort, an der Malamoccostrafe und wieder an anderen Jorts

Radbend verbeien.

Das Marienfind.

Marie fleg ben Brief ber Mutter lächelnb finten. Wenn der Bater Camstag in Abbazia anfam, mußte sie auch dort sein. Go ergab sich die Notwendig-feit der Abreise von selbst. Sie ware sa auf jeden Jall sortgesabren, benn sie wollte nicht hier herumgehen mit ber beinrobe sicheren Aussicht, ba ober dort auf das junge Paar zu stoßen. Schon auf dem Heimweg hatte sie mit Lidwina Schrenenthal von der Abreise gesprochen. Diese wollte menigstens noch bis übermorgen bleiben, iber fie murbe biefen Termin icon noch um etwas fürzen.

Run nabm fie Marthas Brief por und fühlte erit, baß ein Bild dein log. Es stellte Martha in ihrem ersten Lebensjahr vor, und die kleine Freundin bat, sie möge ihr, sobald sie nach Wien zurüdkehre, gleichfalls eines ihrer frühesten Bilder schieden, denn sie sei gar zu begierig, zu wissen, wie sie als kleines Mädchen aus-

Marie fand ben Bunid fonberbar. Bie fam Martha darauf?

Bulent öffnete fie ben britten Brief, ber auch innen

mur Majdinenidrift zeigte und weber Datum noch Auffdrift ober Unterschrift trug.

Ihre Augen murben groß, mahrend fie fas: Gie find die Tochter einer Schaufpielerin und eines ennes von Rang. Ihre Mutter fann fich Ihnen

threr Familienverhältnisse wegen niemals nähern, und nuch dem Bater ist dies jür seht unmöglich. Doch ist es nicht ausgeschlossen, daß er sich Ihnen später einmal zu erkennen gibt und Ihnen die Zusammenhänge entstüllt.

Bei ber Mahl eines Gatten bedenten Gie Ihre Bet-Bunft von - einerseits wenigstens - wem Geblüt! Der gezwungen ift, nech im Dunkel zu bleiben, wünscht Gottes Segen auf Sie berab!"

Marie Schütteite ben Ropf, lacte und fcuttelte mie-

ber ben Ropi.

Das war ja fast im Stil ber "Planeten" gehalten bie man in Praterbuben zu verlaufen pflegte.
Sie bachte gleich, daß biefer Brief blog einen Mal-

figer bebeute, und je langer fie es überlegte, befto mahrder murbe ihr bas, obidion fie fich nicht venhehite, bag Gingelheiten bagegen fprachen.

Entichloffen ftedte fie ben Brief in bie Tafche und erwähnte nichts bavon gegen Fraulein Libwina, ob-gleich biefe fie neugierig fragte, von wem benn bie "vielen Briefe" feien, die fie erhalten hatte.

Marie teilte Fraulein v. Schrepenthal nur mit, daß fie so bald wie möglich nach Abbazia zurüdmuffe, alen erst nach langen Einwänden und Widerreben willigte Fraulein Lidwina in die Rüdfehr am nächsten Rach-

Bis bahin maren noch Möglichfeiten genug gegeben

dem jungen Paare abermals zu begegnen.
Marie war froh, daß sie für den Rachmittag ein Partie nach Chioggia vorhatten. Mershunjens würder doch nicht gerade dorthin sahren? Es war ziemlich un wahrscheinlich, und doch stidte Marie, als sie an der Riva degli Schiavoni den Dampfer bestiegen, scharf nach

Mehrmals glaubte sie in der Tat, unter den Ein steigenden oder den auf der Riva Borübergehende Rolf Merthunsen zu erbliden. Es bedurste mehr ab einmal eines Blides auf den weiblichen Teil des Paare, um sie zu vergewissern, daß es nicht Merthunsens word.

Lag das an ihrem Auge? Oder hatte er eine solle Dukenderscheinung?

Dugendericheinung? Endlich fuhren fie ab, ohne bag jene eingestiem maren. Es war ein Margtag an ber Wende gum Afil und hier fublich von ben Alpen nahm ein folder Dich-

tag beinahe ichon ben Mai voraus. himmel und Ber blauten, und die weißen Schäschenherben spiegeltenlich cetreulich in ber glatten Flut ober wurden boch ion ben Schaumtammen nachgeahmt.

Am Strand von Chioggia regten fich fleißige finde nenug, um ben Benedigbummlern bas allen Mith-gangern willtommene Bergnugen, Arbeitenben ugu-

Wiesbadener Nachrichten.

Wegfteine gur Ginheitsichule.

Deglteine jur Einheitsschule.

Ter Zeitungsbienit des Deutlichen Lebrervereins lichreibt:
Das Reich hat in ieiner Verlassung das derivtechen gegeben, das dientliche Schulweren argalich auszugeitalten. Ein ertiter Schritt auf diesem Wege in das Gurundschulgelek, dos die vollen Gettelt mit diesem Wege in das Gurundschulgelek, dos die vollen Gritten Gabrigdinge zu der ihr alle gemeiniamen Ernnbichule macht, auf der nich auch das mittlere und böhere Schulweien außaumt. Leiber wird ieine Durchiehrung an vielen Orien nicht mit dem nötigen Ernit beirteben. Einen meitzeren Schritt wall jegt das keicht un, indem es sich für die Errichtung neuer Schullormen ausspricht und noch einer einheitlichen Gernichage für die proteitige Verwirflichung die err Schularten lucht. Es bandelt sich beionders um die Au is da is du le und die De unt ich er Der is du ie, für die der Schularten lucht. Es bandelt sich beionders um die Au is da is du le und die De unt ich er Der ischulens und Reubsach aus das in leiner leiben Schung Allistinien aufgeschlicht dat. Im Interes der Res des Berindens und Keubaus dus in leiner leiben Schung noch leiben und Keubaus nund Beroten Der Res des Berindens und Keubaus auch geriftet wird. Fortan mus Einheitlichteit berieden in der Bezeichnung und Erlätung der neuen Schulen. Die Aufbautchule ist der Keitalt, die etwa läsährige Vollzschülerin ich eine bähere Bebrauft aus Derdort krien unieter höheren Schulen. Die Aufbautchule ist der Haufalt, die etwa läsährige Vollzschülerin erhöltschie der Petrangs aur Dockindriele über und der der petraden Der dule. Tie deutsche Oberschule ist eine höhere Lebranstalt, die eine höhere Keitanstalt, die eine höhere Fildung auf der Frundlage des deut der Mitgalische Berteite der Geber der Berteit der Geber der Schulen der Seriuche auselalien werden. Da wird es doppell norwendig lein, den Allebaum ist gibiter Gorafalt zu bealinen, damit nach Reichler in der Frundlage der herben, der ihren Programm positio geentlerieht, alle Gegate hes Gestenen mitget ihr erhalben ihr ernablichei

Argtlicher Fortbildungsfurfus in Miesbaden.

Arzeilicher Fortbildungskurfus in Wiesbaden.

And ber Aerigang des Wiesbadener ärzisichen Jertbildungsfursus in mer greiten Wecke und der Schiuh desselben nahmen alleits beitredigenden Berlaul. Tie Gertröpe und Temonitrationen morgens janden abwechseind im Paulinenstiit, wu Vest, heite sauie San. Auf deret sprachen, und im Et. Jekudvedestalt, wo Vest, hackenden und im Et. Jekudvedestalt, wo Vest, hackenden, und im Et. Jekudvedestalt, wo Vest, hackenden und San. Ant Wehmer ihre Borfelungen hielten, hatt. Rachmittags, wiederum im Austeum und pot gevondensiss mit Fresettissen, sprachen die Hoeren und Kalle und von deuten herten Wird. Abbier, herzheimer, Blumenseld und Dr. Stein. An den deiten Lexien Vost. Abbier, herzheimer, Blumenseld und Dr. Stein. An den deiter lexien Vostaltsen son innden die Tockelungen der herten Vost. Kienstaus Jena, Gierlich-Wiesdaden und Ir. hirfdiand-Wiesdaden edenssisse im Muleum Nott. Ein geselliges Zusammenseln im Hertenzimmer des Ausdaufes am Wantag, den 14. abende, und eine Auftrung durch die splatdogienischen Einzichtungen Wiesdaden und benglichgen Aurius. Bie zum Schluß waren alle Verleiungen ausgezeichnist San. Kol Tr. Ariedloender am Dienstagnechmittag deichlassen und Kongeiter und bestätelche herren brüden ihre delendere Keftiedung und Kongeiter und beider und beider Muleum und Angestätige beider tember Rationen besonders detenden, welch greihen Enrorus sie nieden keinen Millenschaft gedebt hätzen. Richt wenige Dersen beim, die Kurle im nächten Jahre zu wiederheim. Bar fann der Joribildungsturius als ein voller Erzeig gedaugt werden.

Bur Gorberung Des Rleingartenbaus. Die außerorbent. liche Sauptverfammlung bes Bereins für Alein-gartenbau Wiesbaben und Umgegenb. E. B. im Lageum am Boleplak mar aukerortentlich ftarf belucht und erbrochte wieber ben Beweis, bas die Beftrebungen bes

iungen Bereins großen Antlang gefunden baben. Ta Aussicht auf Bachtland besteht, bielt es der Berwaltungsrat für geboten, alle vorbereitenden Wahnahmen zu ergreifen, um bei der vorgeichtittenen Judreszeit noch eine Bewirt chaftung des Landes in dielem Frühiabt zu gewährleisten. Die vorgeschlagenen Muster für fünftige Bachtverträge zwilchen bem Berein und einem Aleingartner jowie die damit zu ammen. Berein und einem Kleingörtner iowie die damit zu'ammendangende Garienordnung für die Bereinsgörten murden mit
zeringen Abanderungen einstimmig aenehmigt. Der Berwalt
tungsrat murde ermächtigt, mit dem Magistrat und der Landesverlicherungsanitalt zweds Aufnahme eines arößeren
Tarlehns zur Einrichtung von Bereinsgärten in Perbindung
zu treten. Es sand die Wahl von verichiedenen Ausschüffen
Eachverständigen, Breisrichtern und Bertretern beim Landverdand statt. Darauf führte das Mitglied D. C. Brudre
einige belehrende Lichtbilder vor, die mit großem Reifall
außenommen wurden. Der Berüßende gab zum Schluß befannt, daß am Mittwoch, den 30. Po-, in der Aufa des
Loseums am Bolevlat der zweite Kortrag belehrender Art
liattiindet und richtete erneut an alle Kleirgörtner die flattiindet und richtete erneut an alle Aleirgartner Die Biahnung, fich gulammenguichließen, mas von großen mirtichaftlichen Borteilen für fie fei.

— Rreiswohllahrtspilege. Tie vom Kreis Wieshaden-Land geleisteten und noch nicht erstatteten Ausgaben an Familienunteritützungen und anderen im Rahmen des Kreis-wohlsahrtspilege liegenden Auswendungen für Rechnung des Reichs gemäß 3 59 des Landessteuerge des vom 30. März 1920 bezistern sich auf rund 2 600 000 M. Da das Reich gegenwärtig nicht in der Lage ist, diese Ausgaben für Familienunterstützungen zu beden, so werden sie im Wege einer Anleibe ausgebracht werden.

Die Wiesbadener Huto-Perfehrogelellichaft nimmt Montag, ben 21. b. D. ihren Betrieb wieder auf. Beguglich ber Rabry, iten ab Wiesbaden und ab Echlangenbad und Langenichmalbach fei auf die Befanntgabe im Ungeigenteil

- Die Glüchtlingsfürforge bes beutichen Roten Rreuges. Das Bentraftomitee ber beut den Bereine vom Rieten Rreug. bem im amiliden Muitrog die Furforge für die Glüchtlinge Die Flüchtlingslürlorge ber deutschen Roteine vom Koten Rreuse, dem im amtiden Austrag die Furiorge für die Flüchtlinge obliegt, dittet uns unter hinweis auf die in lehter Zeit durch die Presse für die Flüchtlinge obliegt, dittet uns unter hinweis auf die in lehter Zeit durch die Presse deutschen Und der Kreisingung des deutschen Bollstums in Holen, darauf auswertsam zu machen, das der gewaltige Flüchtlingsstrom aus dem abgetretenen Gediet des Cheen nicht nur nicht versiegt, londern im keinen Anmachien begriffen ist. Auch ist für die Frühiahrsmonate eine erneute starte Adwanderungswelle zu erwarten. Viele Taulende von Jlüchtlingen siene ohne Arbeit in den ehemaligen Truppensädungspläsen, es ist klar, das diese Art der Unterbringung, zu der sich die Kegierung im Derdit 19:00 angeschies der triegertischen Mitten in Holen geawungen lah, du ernsten Schabigungen des Wirtschaltssehens führen muk, und das der Arbeitvermittlung aus dieten Tögern beraus ernste Echabigungen des Wirtschaltssehens führen muk, und das der Arbeitvermittlung aus dieten Tögern beraus ernste Echabierigseiten entgegenischen. Es sommt darauf an, Mittel und Wege zu inden, und die Jlüchtlinge, die ohne engete verwardelichstielte zu haben, die danetreienen Gebiete verlassen, um Arbeitssische zu haben, des Arbeitssmarftes und der allgemeinen Bohnungsverhältnise perteilt werden. Die Zeitsschungen des Arbeitsmarftes und der allgemeinen Bohnungsverhältnise perteilt werden. Die Zeitschungen des Arbeitsmarftes und der angeschen der Arbeitung der Arbeitung in das Wirtschaftsehmer der Arbeitung des Arbeitsmarftes und der Dien der Arbeitung der Arbeitung der Arbeitungen der Dere Arbeitungen und Brovingen der Arbeitungen der Arbeitungen der Dere Deimal, durch beren Permittlung die Arlüchtlinge in des Wirtschaftsehmer der Arbeitungen der Dere Deimal, durch ichwere verlunder Schödigungen und der Dere Deimal, durch ichwere verlunder der Arbeitungen der Arbeitungen der Arbeitungen der Arbeitungen der Arbeitungen der Arbeitungen der Leier den Bertin, der Arbeitung

entgegen.

— Die Entwicklung der Lebenshaltungsfollen in Deutschatand. Tas statistiche Keichsamt ist nunmehr der Forderung der Offentlickeit nach einem Lebenshaltungsinder entgegengetommen. Aus den seit Beginn des Jahres 1920 durchgesüberten Teuerungsstatististen, die sich auf über 60 Gemeinden, im weientlichen Städte mit mehr als 10000 Einwahnern erstreden und die sich auf amtliche Breiserhebungen für eine bestimmte Kormalration von Lebensmitteln für Leucht, und Brennitolie iowie Wohnungsmiete gründen, dat man nunmehr aus den Eroebnissen von vorläusig 30 Städten den

Reichsdurchichnitt berechnet. Tabei ergeben fich folgende Leuerungszahlen 1913/14 102 M. Tann in den Einzelsmonaten 1920: Februar 637 M., März 757 M., April 854 M., Wais 895 M., Juni und Juli 861 M., Luguft 814 M., Eepstember 794 M., Ottober 845 M., November 891 M., Tezemeber 945 M., Bei einer Gesamtüberficht der Teuerungszahlen von 546 Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwehnern in den Dionaten Februar bis Ottober 1920 ergibt fich die Söchsteitet für Bai 1920 mit 1300 M. gegenüber dem vorerwähnsten Durchschutt von 1913/14 102 M.

Reichsteuer und Liefenkeuer. Die Barfchriften für

en Durchschitt von 1913/14 102 M.

— Reichssteuer und Kirchensteuer. Die Borschriften für die Kirchensteuer munten iniolge des Abergangs des Steuerweiens auf das Reich verichiedentlich geändert werden. Die Staatseinstommensteuer ift als Mahstad der Umlegung durch die Keichseinstommensteuer erient. Bei der satholischen Kirche bat das Reichsrecht nach Artisel 13 der Reichsrechtsung das Landesrecht ohne weiteres gebrochen. Sine Abergangsvorsichtis ioll die Erbebung einer Kirchensteuer schon vor der endaültigen Beranlagung der Reichseinstommensteuer ermögen ischen. Turch die rückwirtende Krait werden Beranlagungen und der Airchengemeinden, neben der Einstommensteuer auch die Realiteuer als Umlagemakstad beranzusiehen, bleibt under rührt. Dasselbe gitt für die Klischt der vollitischen Gemeinden sur Hilelesstung bei dem sir Hilchichen Steuergelchätt. Etwalge Vereindarungen in dieser Begiehung sollen aufrecht erhalten bleiben.

erbalten bleiben.

— Reuregelung des Besoldungsdienkalters der willens ichaltlich rorgebildeten Reichsbeamten. Das Besoldungsdienklich vorgebildeten Reichsbeamten joll neu geregelt werden. Die Reichstegierung beabsichtigt in die Peisoldungsvorchritten, d. h. die Ausführungsbestimmungen zum Peisoldungsgelen, allgemein ergänzende Bestimmungen den hierüber auszunehmen. Schon ient hat der Reichstirarzsminister aus Anlak eines Sondersalls eine demerkenswerte Entscheidung für die Beamten der höheren Intendantursaufbahn getrossen. Er weilt dardul hin, das es den bestedenden Bestimmungen widerlorechen würde, wenn der Reginn det Reierendarzett als Besinn des Dickariendienkalters angen nommen würde. Die sinn Jahre übersteigende Reservendarz und außervlanmökige Viellorendienstelt darf deshalb nicht auf das Besoldungsdienstalter in Gruppe X argerechnet were bet. Das Dickariendienkalter beginnt erst mit dem Tare der Einstellung als außervlanmökiger Peamter, also z. ihr die Juristen mit der Ernennung zum aukerplanmökigen Wiellor: die Reierendare find nicht ankerplanmökigen Besamte, sondern Beamte im Korbereitungsdienst.

— Lebrerinnen im Bokdienst. Bei dem nicht unterzu-

amte, iondern Beamte im Vorbereitungsvient.

— Lebrerinnen im Polidienst. Bet bem nicht unteranbringerden Uberangebot von weihlichen Lebrfräften weist die Oberpolidireftion in Ferlin barouf hin, das augenb'idlich ein Mangel an Bewerberinnen im Post- und Kern verchtienst berricht. Der preukische Unterrichtsmirister bat den jungeren weihlichen Lebrfräften durch die Schulbehörden befannt geben lassen, das sie fich ibt iolde Bosten melden fönnen,

geben lasten, daß nie fich für folche Bosten melden können,

— Wiederbeichältigung und Aubegebalt. Die Anrechenung der Kriegsichrichtigleit eines Rudegehaltsemviängers auf ieine rudgehaltstädtige Tienstseit betrifft ein bemerkenswerter Beldeid des Ministers sur Volksbisdung an das Browninstalichaltollegium in Hannover, der auch den übrigen Browninstalichaltollegium mitgefeilt worden ist. Ein auf Rube gesichter Oberlehter batte während des Kriegs wieder Unterricht übernommen. Die Zeit dieser Tötiaseit san ober an der rudugebaltsiähigen Dienstseit nicht zuserechnet werden, da der Lehrer während der nanzen Zeit nicht voll beschäftigt war. Nur wenn die volle Arbeitsfrast des Aubegebaltssemplängers det seiner Wiederverwendung in Anstruck genommen wird, sann die Zeit angerechnet werden. Diesenstmitaliung enstweicht auch die Bestimmung des Bolfsichultslehrer-Altrudegehaltsgeienes von 1930, die eine nolle Wiederbeichaltigung im öffentlichen Schuldierst ausbrücklich erfordert. Die beiden Gesche mülken Schuldierst ausbrücklich erfordert. Die beiden Gesche mülken Schuldierst ausbrücklich erfordert. Die beiden Gesche mülken geneierig au ihrer Inseliedung einzelner Fragen für Beamte und Bolfsichullebrer rechtlerigen, techtfertigen.

- Die Maul, und Rlauenseuche bat auf ihrem lebten Ceuchengug burch Deutschland 7 Millionen Rinber betroffen, nicht gerechnet Schale, Biegen, Schweine ufm.

nicht gerechnet Schale. Ziegen, Schweine ulw.

Mustuntispilicht ber Banken auch über die Bergangenbeit. Die Ausfuntispilicht gegenüber den Steuerschötzden erstredt fich auch auf Tatiachen, die vor dem Infrafttreien der Keichsabgabenordnung liegen. Dies gilt leibst für
die Banken. Dieses Urteil des Reichsfinarshofs ist um lo des
merkenswerter, als in dem betreisenden fiall es die Staatsbank war, die die Ausfunft dem Ainanzamt verweigerte, obgleich das Berlangen pom Landesfinarzamt gebilligt morden
war. In der Begründung wird ausgeführt, daß in der Reichsabgabenordnung und in der Einführungsverordrung dazu
leine Bechrönlung der Zeit der Borgänge vorgesehen set,
über die Ausfunit zu geben sit. Eine Ausschlieburg der Borg
gange, die vor dem Intraittreten der Reichsabgabenordnung

Ein Tichter, ber ben Blan überquerte, lab bas Licht, blieb fieben und sog iein Rotisbuch. Sieh an, ein einsames Licht in ber Racht. Mer weißt, welches menichliche Drama babinter stedt, ein rertasienes Mabchen etwa, eine arme Raberin, ein Krantenlager —? Das ware ein Stoff — und nachbenlich schrift er weiter.

"Dm. hm", tam iest brummend ein bebähiger Bürger aus dem Stommlotal dabergeitolpert. "Ta leht es heute nacht auch mohl eine Standprebe der anödigen Fran haffente

aus dem Stammlofal dabergestolpert. "Ta lent es heute nacht auch wohl eine Standrede der gnädigen Brau. Doffents lich bleid ich diesmal ver'chont."

Rurze Zeit darauf alitten zwei Schaften traumlesig durch die nächtliche Stille der Gallen. "Siehst du. Liebster, das Licht dori?" flüsterte eine weibliche Stimme, "die Glüdlichen haben ein Ucst. Wören wie doch auch erst so weit!"

"Tia, dei der Modnungsnot deute ein Biel, aus innieste zu wim'chen" snurrte eine mannliche Stimme elegisch. Weer wer weit viellencht stooft sie Strömpse und er ichreibt Aberlien, das Jaulend zu 3 M. Wenn die dort glüdlich wären, glaube mir, liebes Kind, batten sie die Lampe länglt geiöcht.

Das Licht blikte weiter und meiter und von der den

Das Licht bliste meiter und weiter und son nun auch bas Auge ber hoben Obrigleit in Gestalt bes daberschlendernden Rachtmadmanns auf fich.

"Sallo, ba ift mas nicht in Ordnung" bemmte er leinen Schritt, mabrideinlich bie lanageluchte Ginbrecherbande. Da wird man in ber Rabe bleiben mullen."

Er vermandte feinen Blid non bem Licht aus bem Dachfenfter - sur freude ber Einbrecher, Die an anderer Stelle
um io unaeftorter ibr lichtideves Gewerbe ausübten -.

um to undertorter ihr lichtlichens wemerbe ausubien —. Da schrift ploblich ein Wann aufgeregt und haftig über den Plan, rerichwand in der Tür des Haules am Martf und erflowin die Treppe die zum Tachaelchon. Es war der alte Lagerverwalter des Luchladens im Tarterre, dem daheim por dem Ein chlosen einzefallen war, dan er ta beim Perstaffen des Speichers am Abend das Licht ausgehönischen retzaffen hatte. Er wollte sich von leinem Ebef nicht als pflichts verachener Mann ichesten lassen und löschte nun die swedlas brennende Glüblampe. brennende Glublampe.

Kleine Chronit.

Wiffenicalt und Technit. Der Leiter bes ichwedischen balteriologiichen Laboratoriums Dr. Rima bat, wie aus Stockbolm gemelbet wird, den Schlaftrantheits. bagiflus gefunden und die Anitectungsgeselabr der Krantbeit einwandiret ieftgestellt. Es ift Dr. Kling geglückt, durch Dirniubitans von an der Schlaftrantbeit verstorbenen Berjanen die Krantbeit auf Ranmoden zu über Bagen.

und Infeln, auf die die Racht berabfant, Die aber boch noch wie Ctationen erfennen liegen, welchen Zeil ber Beimfahrt man ichon gurudgelegt hatte.

Es war ichen buntel geworben, als man fich ben-Molen Benedigs naberte, aber im Welten lag boch noch ein beller Schein ausgegoffen, und bald erhob fich ber Turm von Con Giorgio Maggiere wie ein Machter und bie Bauten Benedigs tauchten am Borigent in peifterhafter Abendbeleuchtung auf, ein unvergekliches Bilb ber alten Wunderftabt am Meere, auf bas Serter Marie icon im porhinein aufmetffam gemacht hatte.

Er ftanb bie gange Beit neben ihr am Gelanber, mit offenen Mugen traument und nichts fühlend als nur fie. Mm Conal Granbe pab es Mufit. Lichter gligerten pon ben Giarbini publici im Guben bis jur Ripa begli Ediavoni, aber meber Graulein Lidmina noch Marie perspürten Bedürfnis nach einer abendlichen Gonbel.

fahrt. Sie maren mube und irob, von ber Landungs ftelle bes Dampiers aus fehr balb ihr Beim erreichen au fonnen.

Sier an ber Riva trennten fie fich von ben beiben Malern, bie gurudblieben.

Morgen pormittag auf bem Libo!" verabichiebete

fich Libmina von ihnen, und Marie ftimmte gu. Gigentlich follten fie biefen letten halben Tag gu etwas anderem verwenden, benn ned manche Rir fe, etwas anderem beraeinen. Der ihres Bejuches, aber manche Sehenswürdigfeit harrte ihres Bejuches, aber baupt mar es Marie, ale milrbe fie noch reichtich Gelegenheit erhalten, mit Benedig befannter zu werden und alles diesmal Verläumte nachauholen.

Um nächsten Jag ftanb bie Conne icon recht fioch am Simmel, ale Serter, ber molend por feiner Staff lei fok, ben ihm fo mobilbefannten leichten Schritt vernahm und um fich tifdent Marie ver fich fah, in ihrem gang lichtgrauen Roftlim mit ber filberglangenben Blufe, Die

thr fo portrefflich ftanb. Erft geftern abend, als fie in einer Ofterio in einem perftedten Wintel Benedigs bei einem Glafe Bein fagen, hatte Thegbe Berter mitgeteilt, mas für eine Begegnung gestern am Libo ftattpefunden hatte. Jest nah er fie barauf bin an, ob nech etwas in ihren Bugen auf eine innere Bewegung hindeutete. Gie ichien ihm auch wirtlich auffällig ernft.

"Co allein?" fragte et. "Ja. 3hr Freund Thende ift am Babeftrand hangengeblieben und intereffiert fich für die Babenben. Dame Lidwing leiftet ihm Gefellichaft. 3ch halte Sie boch

"Was für eine Frage!" rief er ärgerlich aus. Marie lachte: "Jeht weiß ich nicht, beißt das: Natur-lich halten Sie mich auf, ober: Es macht nichts, daß Sie mid aufhalten!"

"Es heißt: Gie halten mich nicht auf. Schon gar beutel Gie fahren boch nachmittags fort und ich - bleibe hier."

"Go fommen Sie auch wiederum nach Abbagia. Dort gibt's ja g'rab' fo viel Motive wie hier." "Es tann fein, bag ich tomme. Es tann auch nicht

feine Etirn fiel. "Bas für ein buntler Orafelfpruch! Die muß ich ben wieberum beuten?"

Das Irrlicht.

(Bortfehung folgt.)

Cligge pon bermann Lingt.

Die Stadt lag in Racht gebeitet. Finsternis hatte ihr Zelt ausgeschlagen und mit goldenen Rögeln am Firmament beieftigt. Mies Leben auf den Straken Dar erloschen. Schattenhaft lehnten die Däulet aneinander. Ein Licht nur tlinte aus der Kinkternis. Aus dem kleinen Dachienkter eines Daules am Morftplak drang es gleich dem Lichtpieil des Leuchtlurms weit in die Kunke, rik tief ein Loch in die Nacht und seg den Blid loater Rachtwanderer magisch an. ... Las ist denn doch — murmelte der Student mürrisch, als er ichwankenden Schrittes auf den Markt eindog und des Lichts ansichtig wurde. "Ta lindert man dis tief in die Racht dinein. Beist das ein Leten führen?" O. wie ihm dos fleine Licht in die Augen lach. Er sühlte kein Gewissen ichlagen und nahm sich nor, kine Rächte lortan besier zuzu-

bringen als bisher

lich ereignei baben, wurde auch mit dem 3wed des Beranlagungsverschienen nicht verembar lein. Die Beransaungs
bedörde mölle in der Lage lein, über alle erforderlichen Tatjachen, Berbältniffe und Juftände Aufschlüfe zu versangen.
Es nache dabei auch teinen Unterschied, ob fich die Ermittlungen auf Abgaben oder auf Steuern beziehen,
die erft nach dem Infrafttreten der Reichsabgabenordnung
anfallen. Eine Fechränfung der Ermittlungen ergabe fich
nur daraus, dab Steuern, die wegen Beriährung oder aus
einem anderen Grund nicht mehr fechgesti werden bürfen,
auch nicht mahr veransagt werden follen.

auch nicht mehr veranlagt werden follen.

— Bund für Terigiederung des lezialen Organismus. Die öfjentliche Beriammlung, die in der Aula des Anzeums am Schlospied klatifand, wies leider nur einen geringen Bestuch auf und zeigte, daß das Interest für diese Bestrebungen dies urch nicht is groß ist mie in anderen Städten. Diesenschaftlicher Ausführung latiderte der Kedner des Abends die Wirthaussachöftnisse in Mitteleurova, die ganz im Gegenfade Ausführung latiderte der Kedner des Abends die Wirthaussachöftnisse in Mitteleurova, die ganz im Gegenfad zu denen im Oken, d. d. Außland, liegen, wo sich lächen von der Kadner auch die linache lei, das auch die ganze Struktur im Oken zum Klesten grundverschieden lei. Der Kedner iührte dann besenders den Unterlätied zwislichen dem welltichen Wirtschaftsleben und dem Andernen abholischen der Augen, wobei er auch die wiederum ganz anders geartelen Berhältnisse in dem Allem Modernen abholischen der Ausgen, webei er auch die wiederum ganz anders geartelen Berhältnisse in dem Allem Modernen abholischen geartelen Berhältnisse in dem Modernen abholischen geartelen Berhältnisse in dem Modernen abholischen geartelen Berhältnisse in dem Kodernen abholischen geartelen Berhältnisse in dem Kodernen abholischen man, entspredend den Grundfähren der Kodernen abholischen millie, ohne die Kadheile einer der beiden Teile in Kauf nehmen zu müssen. Lebhafter Beifall belahnte den Keider einer Kathalie Grachpellege. Über die Amtelprache bat des

Redner am Schiuk leines Bortrags.

— Umtliche Sprachpliege, Aber die Amissprache bat das Reichsardelisministerium eine bemerkenswerte Verfügung erlassen. Der iprachliche Ansdruck, deißt es darin, muß flor und ungweidentlig sein. Borichriften, die beachtet werden jallen, mussen is gesätt sein, daß fie jeder, auch der weniger Gebildete, verstieben kann. Wer tigt verst, drück sich auch flar aus Die Sprache ioll einsach kein. Ein Kansleiftill, der Rich verstieben und verschiedlichen Kormeln gesällt, ihr debenso abaulednen wie jede andere Etistürkelei. Die richtig gebandbabte Tvrache ist ein Kunstwert. Wolftlang der Worte mus sich mit Ebenmaß im Sathau verdinden. Lange Schachtelische zerkören das Ebenmaß ebenso iehr wie serhadte Säde. Worte, die leblen können, ohne den Sinn des Eardes zu öndern, sind iertzulassen. Kürze ist unangebracht, wenn sie Umslarbeit verwiecht. De länger ein Sak ist, desto ioraffilisger und übersichtlicher mus er aufgebaut lein. Jur Geswähr, das der ivrachliche Ausdruck der Gelebe und Verordnungen allen berechtigten Ansorbeungen entvricht, letten die Entwärfe durch den Allgemeinen deutschen Spracherein die leine Taleinsberechtigung baben, swanglos durch deutsche Weste erlebt werden. Jum Schiuß beist es das Fremdworte, die leine Taleinsberechtigung baben, swanglos durch deutsche Weste erlebt werden Konnen.

die seine Taleinsberechtigung baben, zwanglos durch deutschie seiet werden sonnen.

— Fortgelichte Zunahme der Fewerbestattung. Die Freuerkattung nimmt sortgelicht zu. Obgleich vom Januar die nachen aus zwei Orten selden, so betrug die Zahl der Einscherungen doch 1860, 183 mehr als vor einem Jahr. Sie trug in Augsburg & Kehen-Faden d. Verlim 424. Verannmoeia 30. Veremen 85. Chemnik 49. Codurg 17. Januar 17. armidok 3. Teslau 12. Dresden 97. Elsenach 13. Estingen 3. ransfluit a. M. 21. Freiburg 9. Artichberg 4. Gera 25. Wörts 15. Gotha 41. Greifwardt 4. Sagen 8. Dolle 19. Samsing 70. Beleiberg 7. Beilbronn 12. Dirichberg & Freieb 9. Sainstude 17. Liefwardt 4. Sagen für 19. Münden M. Rändsube 17. Liefwardt 3. Warnstein 9. Münden M. Ründsube 17. Liefwardt 3. Warnstein 9. Münden M. Ründsube 17. Liefwardt 3. Warnstein 9. Münden M. Ründsube 17. Liefwardt 3. Weinna 18. Warnstein 9. Münden M. Ründsube 17. Liefwardt 4. Sanneberg & Eintigart 45. Timt 2. Trentom 63. Ilm 9. Weinnar 13. Wiesden 9. Munden M. Ründsube 13. San gangen ind die ietzt 153 O52 Leichen in Deutschlohn deingesächert worden.

— Ferenal Rechtighten. Die Kraelte zum Derheuerinigetier erwannt werden. — Der Anrewersiehet es beitegen Ainnausche, dere 3. der 18. 4 µm Cieuctnipester erwannt werden. — Der Anrewersiehet es beitegen Ainnausche, dere 3. Mehren der 19. Der Merchalten. Die mehren Februaringeren der 6 nm ar id 2 pm Beitiebesstehen für Main, Weschen Weinner der 7 m ar id 2 pm Beitiebesstehen für Main, Weschen Weinner der 7 m ar id 2 pm Beitiebesstehen für Main, Weschen Weinner werden Wei an der Keiner matchen für Mehren ein des der Mehren Eines und Kabner für der der Deite und Kabner Fabrichen Weinner der Mehren Eines und Kabner haben der der Mehren Weinner der Mehren Weinner der Mehren der Schauertein der der Mehren Weinner der Anne eine Schauertein der der Mehren Weinner der Mehren Weinner der Mehren Weinner der Mehren der Anschliebe seiner der Mehren der der der Angele und Kabner der der Geschleit und der Angele und Schauertein Weinner der Angele

Uprberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

Mus bem Bereinsleben.

Aus dem Bereinsteden.

Der Miss bad einer Lehrerverein" hält nächlen Wewiss, den 21. März, abende 8 Uhr, dei Wies (Rheinfrahe 63) eine Versammlung ab.

Der Mandelinenklind "Lidels Brüder" hält beute Gennlog iehnen erften dieglichtigen Wanderneilhemerh ob. Itespunft ? Uhr Setenplat. Die Bekennigade der Sieger erfolgt abende 8 Uhr im Alubisin "Jun Weltendunger höf", Gedenplat.

Weibliche Jugendabt in von bereit ung des Jenische März, abende 7 Uhr, im Vereinschal Juliz-Alebannan (Geräheiniege 5) oranliefichen Jugendabt zugen der 21. März, abende 3.5 oranliefiche Indexenden der Münstenden bis den Bereinschal Julitz Archausan (Gerähishtrebe 5) den ber den Bereinschal Julitz Archausan (Gerähishtrebe 5) den ber den Bereinschal Turnen.

Ehrlift Errein innger Männer". Ter multfelliche Webenschallungungen" von dern Jehrholz eingelegt.

Aus Proving und Rachbarichaft.

— Erbenheim, 19. Werg. Da im Wahlbezitf Wiesbeden-Liadi und Miesbaden-Land nur ein Wahlvorichlag jur die Landmerichapt fammer, und zwer von der Kreisbauernichaft Wiesbaden-Land, G. B., abgegeben murbe, der von Wahleusichutz zugelaffen wurde, lindei worgen Goaning de in Dr. 1882 dasse Matter gemadagte Mahlbanding auch i katt. Land

wirt Ercomus Rierten und Land- und Gekwitt Merten, beide von dier, geffen als Kammeimitzlieder gewählt. — Auf die im Laufe der seizen Wochen un die hiehze Einuschneischaft ergengene Ausstehnung zur Zechnung von Anteilicheinen zures Jiestigmochung von Mittellichen zures Jiestigmochung von Mittellicheinen zures Jiestigmochung von Mittellicheinen zures ziehen nungen nicht in dem erwatteten Mahe ersolgt. Die Gemeindenertreitung hat deshald in ihrer letten Githang descholien, durch Kommischannen die Lien zur Einzeichnung in Umlauf zu seinen, darch Kommischannen die Andern und März. Die Jogdonung ung auf dem hießgen gemeinschillichen Logiderist, der einem Flüchenindall von einen 650 helter Feide und 79 besten Welte dei, mitd am 20. März im Rathanse hierselbig össelchein, 18. März. Die Frühlebrswerfammlung des lendmitte seischlichen Ventschannen Schein aus beschliche Schritze zur Velchessung einer Weischen und nach Krälten zu soberen. Als Julche zu den Kohne aus zuredwen und nach Krälten zu soberen. Als Julche zu den Kohne 250 Misselber von Besten einen Bestend. aus Ziegen von rund 4000 euf, mährend des Krieges waren en vorüberz gebend 5000.

Sport.

Bermischtes.

Minshumor.

Der gefunde Sumor unieter Borfabren, ber in To vielen

Handelsteil.

Zur Laga in der Elektrizitätsindustria.

Tur Laga in der Elektrizitätnindustria.

Die Hauptversammlung der Allgemeinem Elektrizitätseselischaft beschloß einstimmig eine Kapitalsetbühung um 50 Mill. M. Stammaktien umd 20 Mill. Mark Vorzugsaktien. In den Aufsichtsfat wurden neugewählt aus der Lincke-Hofmann-Gruppe die Herren Banker Chrambach. Dr. Rönsch in Breslau. Direktor Goossens in Köln-Lindenthal. Dr. Friedrich Elehberg. Vorstandsmitglied der Lincke-Hofmann-A. Ittil in den Vorstand der A. E. G. ein unter Beibehaltung seiner alten Stellung. Dr. Rathenan führte aus. Grund für die mähere Verbindung mit Lincke-Hofmann sel für dei ein nier sehr beseutende und zut eingerichtete Fabrik für Fortig-Lokomotiven verfüge, sondern auch durch die Verbindung mit der Lauchhammer-A.-G. über die dazu benötigten Zwischeneraugmisse. Für Lincke-Hofmann ergab sich die Anregung daraus, daß mehr und mehr die eiektrische Lokomotive mit den Dampflokomotive in Weltbewerb tritt, und daß daher ihr die Erfahrungen einer großen Elektrizitätsgruppe von Nutzen sein müßte. Die über den zum Umtausch erforderlichen Betrag von 30 Mill. Stammaktien hinausgebenden 20 Millionen Stammaktien dienen zunächst zur Deckung der den Lincke-Hofmann-Werken zu zuhlenden Barbeträge von etwn 70 Mill. M. und findet sodann Verwendung für den Austausch bei fortschreiten der Konzentration urwanschahen und hanspruchnahme der Milte der Tochtergesellschaften. Diese müßten werden Austenbung der Bankguthaben und hanspruchnahme der Miltel der Tochtergesellschaften. Diese müßten wieder freie Handhaben. Man habe sich ferner bisher an der Konzentration nur wenig befeiligt; iede Beteiligung nur deshah aufgeben wollen weil man nicht für ratsam. Knappheit der Miltel seinerfährlich in einer Zeil, die besonders einesstellt sei auf des Selbirden weile man nicht für ratsam. Knappheit der Miltel seinerfährlich in einer Zeil, die besonders einesstellt sei auf des Selbirden Maschinen aber bestünde im Ausenblick starker Bedart und Absalz, und die Auffrige darin sicherien 10 r. lange Zeil Arb eit. Über den Gesamtumfang der B

Häute - Leder - Schuhe.

Die malle Stimmung am Rohhäutemarkt hält weiter an und wenn auch die Kauflust auf den letzten Auktionen wieder etwas lebbafter war, so konnten sich die Preise bisher noch nicht stabilisieren, sondern gingen durchweg weiter zurück. Nur in Kalbfellen konnten sich die Februarpreise, aber auch nur teilweise, behaupton. Für norddeutsche Ware werden gegenwärtig bezahlt für Grofvichhäute gesalzen, ie nach Qualität, 5.50 bis 10 M., Kalbfelle gesalzen is in M., Schaffelle gesalzen 4 bis 6 M. oro Pfund. Roßhäute, kleine 100 bis 150 M., große 200 bis 220 M. oro Siück. Für süddeutsche Ware 1 bis 4 M. mehr bei Großviehhäuten. Auf den Ledermarkt wirken die Verhältnisse vom Rohhäutemarkt immer mehr ein und wenn auch die Lederbörsen durchwer gut besucht sind und hier und da auch etwas Kauflust sich bemerkbar macht, so blieben die großen Umsätze doch aus und die Marktinge ist auch hier im allremeinen matt. Eichenlehmerentes Sohl- und Vacheleier in Hällten kostele 65 bis 75 M., ditto in Kernstücken 85 bis 100 M. per Kilogramm. Oberleder kostele Eindbox schwarz 13 bis 17 M., ditto Iarbig 21 bis 28 M., Boxenif schwarz 20 bis 25 M., ditto Iarbig 30 bis 35 M., Chevreaux schwarz 28 bis 52 M., ditto Iarbig 36 bis 40 M. per Quadratius.

Am Schub waren markt versucht man ietzt die Läuer zu lighten und der Versand ist gang woom, ein

Am Schuhwarenmarkt versucht man ietzt die Läger zu lichten und der Versand ist ganz enorm, ein Zeichen dafür, daß große Bestände verhauden sind. Be-dauerlicherweise sind die Preise immer noch sehr lech, trotzelem die Rohware in den letzten Monaten um 100 Proz.

Vorteilhafteste Bezugsquelle

Deutsche Tenniche Orient - Teppiche Stores Dekorationen Gardinen

> Vorlagen . Läufer Tisch- und Divan - Decken Möbelstoffe

Ludwig Ganz

_____ Aktiengesellschaft == Zweigniederlassung Wiesbaden Wilhelmstr. 12, Ecke Luisenstr. Fernruf 6410.

Specialhaus für Inneneinrichtung. Eigene Dekorations- und Polsterwerkstätte.

125

Prifeg-Telefon-Anlagen

Frankfurter Privat-Telefon-Ges. m. b. H.

Adelheidsfr. 97. Wiesbaden 22 Telefon 5413.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 18 Seiten

Dauprichriftleiter: & Betija

Ferentwortlich für ben politifchen Teil: F. Contber; für ben Unter baltungstell: 3. B.; F. Goniber; für ben ibtalen und provinziellen Teil inwie Gerichtslasi und hanbel: 23. Eh; für die Arziegen und Reflamen : Dornauf, idmitth in illiesbaben. Dend m. Berlag ber &. & dellen ber g'iden Bofbuchbruderei in Ellenbuben.

Corpoliumbe ber Schriftieltung in bis 1 Ube.

Meter nur

K 151

Tienstag, ben 22. Mary 1921, nachm. 3 Uhr, laffen bie Erben bes verftorbenen Land. wirts Lubwig Menges 4. im Rathaus gu Blebrich, 3immer 30 (Stadtverordneten-Sigungsfaal), nachftebenbe in Biebricher Gemar ung bele enen Grundftude öffentlich freiwillig meiftbietend gum Bertauf ausbieten:

Marienbl. 2, Bargelle 28, Ader Boben, 3. Geto , groß 6 a 70 gm, swif ben Stadtgemeinde Be rich und Bilhelm Friedrich Raifer;

Kartenbl. 5, Bargelle 79, Mder Beftfelb, 2. Bem., groß 16 a 15 qm, swifden Baul Reit und Georg Schneiber;

Lartenbl. 6, Bargel'e 29, Yder Meldiorftud, 5. Bew., groß 12 a 56 gm, gwifden Bau.

Reit und foigender Bargelle; Rartenbl. 6, Vargeile 30, Ader bafelbit, grof 22 a 66 qm, swiften poriger Bargeile und einem Ben;

Rartenbl. 7, Bar:elle 233/76, Ader Grafelberg. 1. Gew., groß 9 a 90 qm, swiften Rari Reif nberger und Miteigent und Beinrich Cammes 4. Erben;

Raite ibt 8, Bargelle 165, Ader Rofenfelb, 1. Gem., groß 15 a 22 qm, swiften Bilhelm Coribag u. Chriftian Reinhard Schneiber;

Rartenbi. 10, Bargeile 147, Mider Grafelborn, 3. Bew., groß 19 a 65 qm, swiften Rail Moris Schild, Beinrich Diliomacher u. Georgedneiber: Bartente 14 Bariele 296, Alder Oberrieth Maumitid. & Gew., proß 3 a 91 qm, swiften Meiche Jafo's Billmann u. folgender Ba gelle; Rarienbl. 14, Parzeile 297, Ader bafelbft (Baumfind), groß 6 a 77 qm, swiften voriger

Bargelle und Johann Müller 2 Erben; Rartenbl. 14, Bargelle 324, Alder bafelbft (Baum-fred), 9. G.w., groß 6 a 26 gm, zwi chen Bilbelm Diebl, Cebaftian Baufch und Seinrich Gieb:

Rartenbl. 15, Bargelle 58, Befe Rrummftid, groß 6 a 99 qm, swiften Deinrich u. Glifabeth Boll und folgender Bargelle;

Aartenbl. 15, Bargelle 59, Befe bafelbit, groß 6 a 45 qm, swiften boriger Bargelle und Friebrich Rimmel 2 .;

Pirtenbl. 15, Bargelle 275/69, Biefe bafelbft, groß 2 a 51 qm, swiften Abolf Schneiber und einem Beg;

Rartenbl. 15. Bargeffe 176, Mder hemmrich groß 15 a 69 qm, swiften Friedrich Bilhelm Schneiber und Georg Schneiber;

Rartenbl. 15, Pargelle 198, Alder Talfelb, groß 9 a 75 qm, swiften Unbreas Bartmann unb Beinrich Bollmer;

Martenbl. 15, Bargelle 223, Mder Cpatfelb, groß 14 a 62 qm, amifchen Emil Erfel und Bhilipp Friedrich Raifer;

Rartenbl. 16, Pargelle 44, Wirfe Lohwiele, 2. Bem., groß 5 a 20 qm, swiften Dr. Rarl Obliamacher u. Christian Bhilipp Genth;

Partenal 17. Barselle 235, Beingarten (j. Biefe) Unterrieto (Baumitud), 2. Gew., groß 8 a 10 am zwifchen Dr. Dermann Maller und Friedrich Rimmel 2.;

Rartentil. 17, Bargelle 139, Beingarten (j. Biefe) bafelbit (Baumftud), groß 10 a 29 qm, swifden Emil Grund Bitwe und Miteigent und Mam Creß;

Partenbi. 19, Bargelle 120, Ader Rapresgarten, 5. Cem., groß 3 a 16 qm, swiften einem aben und Bilbelm Coriban;

Martenbl. 19, Bargelle 378, Ader Langgewann groß 7 a 99 qm, swiden Georg Grritter u Mitgeldiv. und Friedrich Bilh. Schneiber;

Rartenbi. 23 Barg le 87, Eder Rupferberg. 1. Gew., groß 6 a 34 qm. zwijchen Lubwig Coribag und Treodor Edmeiber;

Rartenbl. 27, Bargelle 101, Mder Offielb, 4. Bem .. greß 17 a 13 gm, swiften Deinrich Feibt und folgenber Bar ele;

Rartenti. 27, Bargelle 102, Ader bafe bit, groß 16 a 91 qm, swiften voriger Pargelle und Ceorg Schafer Rinder;

Rartenbl. 30, Bargelle 140, Ader Greifelb, 2 Gew., groß 9 a 51 gm, swifden einem Beg und jolgenber Bargelle;

Partenbl. 30, Bargel'e 141, Ader bafelbft, groß 14 a 53 qm, sw.fchen voriger und folgenber Bargelie;

Partenbl. 30, Bargelle 142, Mder bafelbit, groß 14 a 21 qm, swifden voriger Pargelle und Ludwig Schreiner.

Die Berft:igerungsbedingungen liegen im Rimmer 45 bes Rathaufes ju Biebrich mabrend ben Vormittagsftunden gur Ginficht offen.

Biebrich, ben 14: Mary 1921,

3m Maftrag:

Auguste Schäfer, geb. Menges.

Eine grosse Gelegenheif

ien- u. Herrenstoffen

Ein Posten

Meter nur

115 cm breit

für Kleider und Röcke

Ein Posten reinwollener

engo

Meter nur

140 cm brelt für Paletots u. Jacken-K'eifer

Ein Posten reinwollener

Meter nur

140/145 cm breit

für elegante Damen- und Herren-Ulster und Sportanzüge

Ein Posten

für Jacken-Kleider u. Mäntel

Ein Posten reinwollene

150 cm breit, für nur gute Anzüge Meter nur 108 .- , 98 .- u.

Ein Posten reinwollener Meter nur

150 cm breit

beste und solideste Ware

Ich bitte um freundliche Besichtigung meiner Schaufenster-Auslagen!



Mim Donn:rotag, ben 14. April 1921, wormittags 11 Uhr, v.rfteigert ber

Winzer-Verein Alsheim in Mains, im Caal: ber "Liebertafel", Große Bleiche 56

44/1 16/2, 2/4 Stud 1920er 9/1 unb 3/2 Stud 1919er

Alsheimer Naturweine nur aus guten und allerb ften Lagen.

Proleinge für die herren Komiff onare und Intereifenten in Albieim bei Gofwint Emmert am 20. Mars. In Mains in der "Liedertafel" am 2. April und por ber Berfteigerung.

Broben nach auswärte tonnen nicht abgegeben werben.

Winzer-Verein Alsheim (Ahelub.) Abam 30,1, Borfibenber. 6. 2. Lanth, Gefcafts

Telephon Alebeim Rt. 30. Naturwein-Versteigerung

Bayr. Hofkellerei Würzburg

(Stantliche Weingüter)

om Mittwoch, den 20. April 1 21, vormittage 10 Ubr. ım A hambrasaal in Wurzburg, Franziskaner asse 51/2

400 hl 1919er | Eigenbauweine 100 hl 1920er

mit hervorragenden Ede'gewächsen.

Probe'are: Mittwoch, den 30. März und Mittwoch, den 13. April im Residenzschloß in Würzburg. Anderweitige Probonabushe findet nicht statt.

wollen wir unfer Lager raumen und haben bes-

halb die Breije auf Wein und Spirituojen

bebeutenb ermäßigt.

Subert Schut & Co., Beingroßhandel Mitolaoftrage 28. — Gerniprecher 6:31.

u bern hme in meinem Ladengeschäft, in befter Berfebroftrale, ben Berfauf von Baren jeber Met (epil. fominiffionsio.), Lateneinrichtung u Lager-Taume porbanden. Angeb. u. D. 2.4 an Tacht-Betlag.

Die Berdingung, betreffend den Bertauf von toten oder Schlachtpferden für die Zeit von 9 Monaten, vom in Seegr, Bolie, Karol, Robbaar, von 14), 18, 280, 350, 450, 780, 950, 1100 Mt. Sindet am 25. März 1921 im Quartier Bettfedern Baratier Statt.

Die Antrage find im Buro du Materiel am 25. Marz, vor 10 Uhr abzugeben.

Geschmackvolls

Speisezimmer

ta dunkel Eiche, durch gunstigen Einkauf sehr vorteilhalt bei Gebrüder Leicher, Oranienstr. &

amen-Hutsalon

Else Eiffert-Engel, Hellmundstraße 8, 1,

zeigt den Snaans der letzten Reuhelten on. Große Ausmahl in fertigen Hüten. Original-Modelle.
Geschmockoolle Umarbeilung und
Fassonieren schnell und billig.

Die neuen Frühjahrsmufter find wieber eingetroffen. Diervon bas Meier 90 Dit Der Anzug nach Maß 800 Mit.

Em. Bengel, Gen. Bertr. und Jabrilnieberlage von Laufiper Tuchfabriten, Bweignieberlaffung Birstaben, Mortgitrage 44, Geichaftegeit von 10-6.

Mitinhaber

einer gut organ, in Deften, Pfals u. Rheinp wing, femie am Blat glan ent eingef. Groften blung mit gro em Um as (4 Reifende) fucht wigen Fortjugs feinen Gip in ber ga. ju v rtaufen. Intereff. mit gr. Kapital wollen fich wenden unter 0. 281 an ben Tagbt. Berlag.

Raufmännische Lehrverträge

muftergültigen Inhalts begieht man am begen eind 80 Pl. Fin von G. D. A., Bichelsberg 28. Gernruf 1958.

Glarte Handleiterwagen verich. Großen, ju magigen B eilen. Brand, Bagen-fabil, Moripftrafie 50.



Hamburg-New York. Alleinvertreter:

Ernst Schellenber

Große



in weiß emailliert, ron 150 Mt. an.

Solzbettitellen in jeber Farbe 185, 220, 26), 290, 350, 450, 590 Mt.

Patentrahmen.

in allen Größer, von 120, 150, 170, 185 Mf. Matragen aus nur gutem Gioff, Stell.

boppelt gereinigt, beste Fan-fraft Bfo. 14, 22, 35, .0, 70. Beitenhand Banet Beitenhand Banet



Eigene Anfertigung. Konkurrenzios billig.

Struck, Goldschmied Michelsberg 15. Tele hon 196.

Fahrien mit Lastauto event. Anbanaewagen ob. Bierben empfiehlt billiaft Guttler u. Wint. Doch Gir 121 T. 3896.

- Magerkeit

chone volle Rorperiorm D. unfere priental Rraft-pillen, a. für Refonvalese u. Edwade, preisgefront, u. Schwade, preigefront, aslb. Medaillen u. Ehrenbipt, in R. S Wocken bis
30 Bfd Run., garunt unichabl Aerall entbi. Str.
reell! Birle Tanticht. Br.
Tofe 100 St. 6 Mt. Toftanweif od. Nachn. Andrift
P. Renna Steiner u. Co.
C. M. D. D. Berlin B. 30./72

Alter u. Geschlecht angeben. Ausk. umsonst. Dr. med. Lauterbach,

München Z 10 Thorwaldsenstraße 9,

Bufolge Auftrags ber Erbin verfteigere ich aus bere-

morgen Montag, 21. März 1921

vormittags 10 Uhr be meinem Berfteigerungslofale

machverzeichne'e febr guterhaltene Mobilien, ale:

I duntel Giden-Bilfett, Rreding und Auszug-tifet, I Eden herrenidreibtich mit Geliel, zwei Rugt aum-Beiten mit prima Roghaar - Matrag n. 1 Rugb um Baidlommode mit Marmor und Sviegel, 2 Rufbaum-Ragatti de, Rufbaum-Sviegel-schrant, 1 Eichen-Rommode mit Glasautias, Koniol-schränkt en, geichniste Trubenbant. Divo in, rotes Büchiosa und 2 Sesel, 1 Sosa mit Umbau. Aus-gug- und andere Tüche 2 Frisertosetten Temme upiece', I Baideidrant, mehrere Terpice, Tall-Bett'ed., Lettbiumel, Sanbtuchhalter, Baidgare turen, Stuffe, Blumennanber, gute Delge-malbe und jonftige Bilder uim.;

ferner aus anberm Befit:

moderne Alubgarnitur: Cofa unb 2 Geffel; 1 hob Ctartuhr, 2 ingelne heirensimmer Ceffel, 1 Belour-Bahnenteppid, ca. 4:5 Meter

freiwillig meiftbictenb geg n Bargahiung. Befichtigung por Beginn.

Ergator und beeidigter Multionator. Geld aft lotal: Friedrichftr. 43. Telephon 3832.

Wegen Aufgabe des Haushalts

am milliwah, der 23. Mitz 1921,

porm. 9% Uhr beginnend (burchgebend ohne Baufe) perfteigern wir gufoige Muftrags in unierem Beritei. nerungeiofole

nadverseidnietes febr gut erhaltenes Mobiliar unb Saushaltur gegegenftante:

1. Sochmodernes Echlafzimmer, beltebend aus brei turig Epicpelidrant 2 Betten mit In Ginlagen. Baldfommete mit Mormor und Epicg laufias und 2 Raditilde mit Marmor:

mobernes Eveticammer, beltebend aus Bufett, Rietene Aussichtich 6 Leberfrühle, prachtvoll Umbau mit Glub Leberiofa

Elegante Bohnsimmer-Ginrichtung, febr reich. Ein Biano, Marte 36ad, potsiiglider Ion:

Gin Piano, Darte Danb:

Cin Biano, Darte Ceit:

Ein praditpeller Kongertflügel:

Gin Tafelllarier:

Cin Berier Teppich (4×5):

10. Ein bedfeines Chiernice.

Gerner tommen sum Arsgebot: 2 Dimans, 4 1. unt Billinge polierte n. Indierte Rleiberichtante. 2 Mabag. Bud:richrante Ruft Gemebriditant ? Mah. Bertitos. Baits und andere Kommoben mit und ohne Marmor. Nachtlifche mit und ohne Marmor, 1 belleichenes prochivelles nobernes Buiett. 1 eich. Mustichtlid. 6 egale Leberftuble. 6 egale Dah. Stuble onale, vieredine, Ripp. und Bauerntifde, ein Deppel-Chaifelonque, einzelne Geffel, ein antiles Bierichrantden, 1 Edeutelitubl 1 practvoller 2tür Gisidraut. 2 egale led. Muidelbetten unb Einzelbitten, pratipoller nußb. Diplomaten. Schreibtifd. In Jauren Dedbetten und Riffen. lebr guter Ruchenfdrant, biverie Bilber unb Spiegel, Gartentiite und Gartenftuble, verich. febr gute Jagbhilde aus Gem:ihen, febr großer Beften Ruchen, unt Auftelliochen. fowie Borsellan. Rriftalt. Bein, und Gettalafer, Towie Eilber- und anbere Cochen. Sabeltede. Lampen mebrere echte Edmudgenenftante, ein 7 Meter lang, gut erhalt Treibriemen, 1 faft neue Babeworne. " templette Betren Reitzeuge, ein Teiner Santleterreifetoffer nut erhaltene Rorbmobel. 1 Bartie Bedit nen, Lebergamalden, ein grober Beiten febr nuter Buter und piele bier nicht aufgeführte Ernenftarte

meinbirtenb gegen Bargatlung.

Belichtigung in ben Geichaftsftanben von 9-12 und pon 2-6 Uhr.

Adolf Messer

Auftionatoren und Taratoren. 8 Stif. frage 8. :: Zelephon 8741. Gröstes u. vornetwites Auftionsfolgl in Mienhaben. Angebot!

Voile-Blusen

Taillenkleider

Impr. Mäntel 195.–

lackenkleider

aus reinwollenen Kammgarnstoffen marine und schwarz Mk.

Langgasse 32.

K170

Größtes Spezialhaus für Damenbekleidung.



Jahnstrasse 17

Spezialist für bessere Klubmöbel.

Prima Rindleder (auch außen), we che, bequeme Polsterung. Einzelne Sessel zu maßigen Preisen. Etabliert 1905.

Allgemeiner Kraftwagen-Park G.m. b. x. Wieshaden, Schiersteiner Straße

ist beauttragt, zu verkaufen:

evenfl. mif Limousinen- od. Phaefon-Karosserie.



Verlangen Sie überall Pilo-Extra (friedensmäßig hergestellt).

Vertreter: A. W. Milch, Wiesbaden, Oranien-traße 35, II. Fernsprecher 1419.

Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Angstgefühl Preis 15.- Mk. Alleinverkauf:

Mobiliar= Dersteigerung.

Morgen Montag, den 21. März

pormittags 10 Uhr beginnend verfteigere ich jufolge Auftrags in meinem Ben pei jerungefofal

nadifolgend vergeichnetes Mobiliar öffentlich reiw.Mig me fib etend geg n glech bare Bahlung .:

1. 6 moderne doppl. Eichen · Schlafzimmer, tell. aus: 2 Betten mit Matragen, Plumeaus u. Riffen, 1 zweitilr. Spiegelichrant, 1 Baich. tommode mit Spiegel u. Marmor und zwei

Rachttifchen; 2. 1 guierhaltenes Eichen-Egzimm?c, beit. aus: 1 Bufett, 1 Ausziehtlich mit fechs Lederitühlen, i Gofa mit Umbau, 1 Bauern-tifch und 1 Lufter;

s. 1 icone grune Philip. Bolitergarnilur, beft. auf: 1 Cofa mit 4 Geffel;

1 1 moderner bl. Galon,

b ft. aus: 1 Sofa mit Umbau, 1 runden IIIA, 2 Seffel und 2 Stühle und 1 Bitrine.

Gerner tommt jum Musgebot:

1. u. 21ftr. Reiberichrante, 6 Echen-Baftommoben mit Spiegel u. Marmor, verf b. eng ine B tten mit Mare., Brichtifche u. Richtifche, ein Bertilo, I By i ver-Buro, I großer Facertipie rel.
1 aut 2 Mr., verch. Sofas u. Komi voen, Alegiehti be. runde, viered ge Ripp- u. Baierntifche,
1 Kommode mit Glasa if ab. Ro r- v. Kuchenftünle,
verich. Teppiche u. Läufer, verich. miderne elette.
Pfifter u. Bilder eif, vetten mit Mirraben, ein ant ter Schrant u. Biege 2 fompl. Eziervice, Lezo u. Alapphuble, 1 Photospparat, fompt., m.t Zube-hör, I Trompete, 1 Ridte, 1 Cielchrant, 1 guterh. Schuhmachermaichine, 3 tadellose Mengerei. majdinen, 1 Robipedidneidemajdine, 1 Bolf, 1 Gutter, 100 egale ta ell Tailen mit Unter aien. Suppin u. flache Teiter, Dei ertteiler, 1 Angail berich, Bortieren, 1 Bart e Bittouf be und hand fücher, lowie eine Bartie Ruchen- und Dausgaltung gegenftanbe.

Befichtigung gu feber Beit.

Wiesbadener Auftionshaus

Auftionator und Taxator Lanbeisger chtlid eingetragen 277. Quifenftroße 43.

Wegen Um. und Bogg"gen beifteigern wit am Dienstag, den 22. Märg cr. morgens 91', und nachmittags 21/, Uhr anjangenb, in unfren Auftione alen

Markiplay 3

nochrerzeichnete febr guterhaltene Mobiliar- und Sauthalt ngegeger ftanbe, ale:

Mahagoni-Galeneinrichtung, engl. Chariton,

Eden-ian no bon hinge, Berlin,

Belifander-Bianino von Doerner, Etuttgart,

gr. practo. Facettipiegel mit geion. Goldr., Groge m. Hahmen 1 80 x 2 60, @ aeg og: 1,10 x 1,55.

tompl. grun iad. Rüchen-Einrichtung,

I fompl. braun lad. Ru gen-En ichung. tompt. Rahag. u. Rugb. Be ten 1. u. Lift. Rugb. u. lad. Aleiber dra it, waldtommoben, traichtifde, Brahig. u. Rugb. Racht i de, Ru b. Calon drant mit baff. Tam. nichceibtif. u. achted. Tifch, rie". Catongoroip eget, Zofas, Chaifelongnes, Polierfeifel, runbe, ovaie, viered. Ripp., Fauern.
"Rah iche, Eichen u. Ruft if hitubie. Le berbanber, Liogeren, Staffeichen Saulen, Celgema oe, bilber, Ripp. u. Tetorationogegenfta de, g ofe Terracottafiguren, herre fleider u. echube, i.ft menes Jadettfolium, Kame ha rennomantel, fot neuer Reifeloffer, Teppiche, Garbi ien, Laufer, Ded-betten, Riften, Bete ditun oforper für aas u. elette. Licht, fall neue Ed.-Fiurgarderobe, arch. I. n. 2:inr. Gisich ant, eif Bemichtant, Epu antichte, Boldmofdine, Bifch opi, ei Gartenmobei, Godbert, Auchere u. Reitschriften, Dore-Prachtbibet, Glas, Porgellan, Baichgarnituren, Auchen und Rodige durt und vieles mehr

fre willig meiftbietenb gegen Bargob'ung.

Rosenau & Winlermeuer

Multions- und Zagntionsgeichaft. Größte Auftionsfale Wiesbadens. Telepho : MS1. 3 Marttplat 3. Telephon #584.

in versch. Größen u. Formen BUXUS sowie Taxus, Kirschlorbeer Dekoration, Garten und F iedhof geeignet zu ve k.

Carl Brömser, Gartanbauhetrieb Schützenhol-Apotheke, Langgasse 11. pen Frankfurter Str. 122. Telephon 4028.

Besonders Oster-Angebot preiswertes Oster-Angebot

Damen-Wäsche

Tagbemden .			*		25.5).	49.50,	57.50
B inkt ider					25 50.	28.75.	.33.75
Untertaillen .					13.25,	17.50,	21.50
Stickerel-Unte	rri	ick			51	95	110
Tailen-Röcke						79.50,	91.50

Korsetten

Prims Drell-Korsetten, alle Weiten .	45
Weise m. farb Muster u. Strumpfhalter	57 50
Graves Drell-Korsett, elcg. garniert .	65.50
Eleg. welss. Korsett, reiche Garnierung	71.50

Damen - Unterzeuge

Korsettschoner, w		
Untertaillen, weist		
Hemdhosen, weiss		

Damen-Strümpfe -

Baumw. Damen-Strümpfe 575 850 1075 12	75
engl. lang, gute Qualitaten . Paar 0 0 10 12	
Damen-Strümpfe Modefarben, Paar 1475 1775 19	75
Flor-Damen-Strümpfe verstarkte Fersen, Sohlen u. Spitzen, Paar 2075 30	75
Kunstseid. Strümpfe mit Florsohlen, versta-kte Hochfersen und Spitzen. 48	50

Herren-Socker

Baumw. Herren-Socken lederfarbig, mit ver- Spitzen. Paar	750
Herren-Schweiss-Socken haltbare Qual. Paar 10	75

prima	Qual., grosse	Farbenauswahl,	Page 12	11., 19.
Kinder-	Strümnfe u	nd -Söckchan	in grosser	Auswahl.

Modefarb, Herren-Socken

Damen - Modewaren

Lackgürtel	4	.75, 5.95	6.25	8.50
Batist-Kragen				
Moderne Schalkrag				
Eleg. Tüll-Jabots .				

Herren-Artikel

Welsse Oberhem	den	98.50	125
Farbige Oberbem	den . 98	3 -, 135	150
Weiche Sportkra			
Hosenträger . 5			
Strick-Salbethinde			
Breite Selbstbind	er 10.75,	15.75, 17.5	0, 19 50

Herren-Unterzeuge

Mako-Hemden			43.75,	46.75,	49.75
Make-Hosen .			35.25,	38,	42.50
Mako-Hemden	m,	farb.	Brust,	46,50,	49.50

Baby- und Kinder-== Artikel =

in grösster Auswahl.

Schleier

Spitzen - Bänder

besonders preiswert.

Adhtung!

Soubreparaturen. herren:Sohlen . Mt. 26 .-22.-Damen-Sohlen la Rernleder, Musi ührung. Ia Ledersandalen

prima Danbarbeit, febr prat ifch für Tour ften. Serm. Bodel, Eduhmadermeifter Weitritftrage 21.

********************** Durch einen ganz günstigen bin ich in der Lage

2 engl Pfd-Dose zu Mk. 11.75 1 engl. Pfd. Dose zu Mk. 7.00 %Pfd.im Ausschnitt Mk. 2.50 abzugeben.

Faulbrunnenstr. 5.

Für zeitgemäße Ausbildung zum Ingenieur und zum Architekt:

Städtische Polytechnische Lehranstalt Friedberg i. H.

Oster-Ausstellung!

Oster-Eier, Oster-Hasen Osterkörbe, Osterattrappen Oster-Porzellan-Eier.

Spen'alitat : Fst. Spaise - Schokolada - Eier

Schokelade - Marzipan - Eier.

Größte Auswahl!

Ich bitte im Interesse meiner Kundschaft um mögl zeitigen Einkauf, da erfahrungscemäll in den letzten Tagen vor Ostern großer Andrang i-t un minche Sorten ausverkauft sind.

Frischeste Ware I

Langgasse 8 / Bahnhofstr. 4 / Moritzstr. 15 / Wellritzstr. 24

für die Jugend find elettrifche u. mechanifche

Lehrmittel u. Spielwaren!

5. Schuld, Feinmechaniter, Mauritiusitr. 9.

ürkopp-

Pahrrad-Ersa'z- u. Zubehörteile, Bereifungen empfiehlt zu außerst bill gen Preisen.

Ed. Liibke, Wellritzstraße 39. Telephon 1834

Vertr. der Dürkopp-Fahrradwerke, Bleiefeld.

Reparaturen Grammophone, werben prompt u. billigit ausgefahrt. Camtliche Grfattet e fowie ju ben billigften Breifen auf Lager. Traugott Klaus, Bleichtrate 15. Telephon 4806,

Die gewaltigen Unsätze, welche ich erziele, und de sehr großen Vorzüge im Einkauf ermöglichen mir unerreichte Preiswärdigheif dieser Art. Infolge außerordentlich großer Abschlüsse, welche ich unlängst wieder tätigte, empfehle ich als

solange Vorrat reicht.

Moderne Schlafzimmer, Sichen oder Rüstern innen E chen mit großem 2türig. Spiegelschränken. Waschtof ette m. Marmor u. Spiegelaufsatz, 2 Nachttische mit Marmor. 2 Bettstellen Mk. 3600.—

Moderne Schlafzimmer, Lichen oder Küstern

mit groß. Sturigen Spiegelschranken, Waschtollette u. Nachttischen mit echtem weißen Marmor, 2 Bettstellen Mk. 5000. - bis 7500. -

Hochelegante Schlafzimmer

Krschi aum. Golili ke, Nußbaum fol., Rüstern 7500. - bt. 15000. -

Herren- und Speisezimmer

prachtvole Modelle mit achweren Ausziehtlichen 5000. - his 15000. -

Küchen - Sinrichtungen in reichster Auswahl. Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebotes.

ROSENKFONZ 3 Blücherplatz 3.

lige Frühjahrs Angebote

-	Copercoal-Palelot note Ragianiorm	1
1	Grühjahrs-Mantel heller Flauschs off	1
1	Mantelkleid blau Gabardi e m. farb. Stickerei Mk. 325.	
	Jackenkleid reinwoll. Cheviot, elegante flotts Form Mk. 475	
	Crepe de chine-Bluse jugendliche Form, m. Hohlsaum Mk. 19	
	Koslümrock bau Chevot, reine Wolle Mk. 14	

Jugendl. garnierter flut	Mk. 135
Eleganler Seidenhut	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE RESERVE AND ADDRE
Damen-Hut aus Tagalgeflicht m. Seide au-gearbeitet	
Kinder-Hüte	
Kinder-Kleid kraftig, baltburer Stoff, Gr. 45	
00. 1 0 1 11 1 1	Theviot Mrk. 175

1	Halibarer Baummollstrumpf in schwarz, weiß u. farvig, Mk. 14.50, 10.50, 8.25, 7. 9rima Seidenflorstrumpf schwarz Mk. 24.50
	Bester Seidenflorstrumpf schwarz, weiß und viele Modefarben Mk. 35
	Seidenstrumpf schwarz, weiß in farbig. Mk. 115.—, 79.50, 62.50, 49.50
	Damen-Handschuhe in vielen Farben
	Damen-Handschuhe Lennen imit
	Damen-Handschuhe reine Seide, moderne turben Mk. 37.50, 32.50, 21.50, 19.50

einmoll. Chepiol o cm breit, in visien Farben	
Reinmoll. Gabardine alle moderne Farbon, beste Qualitat Mk. 149	
Kammgarnsloff reine Wolle, 110 cm. kariert u. gestre ft	
Crepe de chine prima Qualitat, 100 cm, in allen Farben Mk. 98	1
Foulard-Seide 100 cm für Klaider und Blusen Mk. 65.50, 52	1
9 Gailette-Seide beste Qualitat, 80 cm. in allen Farben Mk. 85.	



Zum Osterfeste

empsehlen wir gutgepslegte

Flaschen- und Fassweine ff. Spirituosen und Liköre

Verlangen Sie sofort Preisliste Hubert Schütz & Co., Weingroßhandlung

Meine Ostergabe Zigarren überserlich No. 67 10 tück Mk. 6.— No. 87 10 stück Mk. 8.— No. 111 10 Siück Mk. 10.— Joseph Witte,

Zigarren - Spezialgeschäft Nur Schiersteiner Str. 1a

zum Umarbeiten

werden angenommen. Tüll-, Selden- und Bortenhüte. Diefenbach, Orudenstraße 3, Parterre.

igen Preise

Frühjahrs-Paletots

Schlupfer-Form

M. 395.-, 600 -, 800.-, 950.-

Mosen

hub.Kammga-nstreif.,

M. 95 .- 125 .- 175 .- 275 .-

Stahlmatraken

alle Großen nach Ma). Ceegrad-Matragen. Rabot-Matragen.

Guitav Mollath. 46 rie richftrage 46.



In hoben in a'len einichtägigen Gefch iften: Carl Jeger, Toph. Etr. 50 @. Bugter Racht.

Biemardring 30 |

Theodor R iich Rengaffe 18. F190

frischgepflückte Blumen

duften meine Garfüms!

"Wunderveilchen"

971k. a.-, 14.-, 35.-, 65.-,

"Edelflieder" 977k. c.-, 14,-, 25,-, 28,-, 50,-,

"Maiblumen" 97h. 14.-, 20.-, 35.-, 120.-

"Lavendel" 971k. 14,-, 25,-, 40,-

"Deutsche Blumen" (Mischung berschiedener Glülen) Mk. 5.-, 14.-, 35.-. K Für leere Glaschen 5 bis 7% Dergülung.

Dr. 111. Ulbersheim

Gabrik feiner Garfümerien

Wiesbaden

Wilhelmstraße 38. Fernsprecher 3007.

Mitteilung.

Mache hiermit bie werte Rachbaricha't fowie Freunds Mage piermit die iberte Rach aricha i jobbe g und Belanite darouf aufmerlam, daß ich beim ietzem Brottartenwechsel E. Schul beiß, releichfte. 17 isg. & amm. Nartiplat 1 . Ur.h. Bogemannste. 12

Beneralvertrieb u. Lover: eröffne und bringe ich mich erg in Empfehlung,

Balthafar Reg, fafermellter.

Anzüge

Strapazier-Qualitat.

M. 295 .- 475 .- 875 .- 900 .-

Gummi-Mantel

offen und geschlossen,

M. 580.-, 650.-, 750.-, 850.-

Knaben-

Covercoat-Paletots

S. ortform.

his M. 1350.-

S, orthosen

Breechesform,

M. 300,-, 350,-, 400,-

Anzinge, ein- und zwe.reihig, mit und Anzing in haltbaren Stoffen und mod. 'ormen M. 260.-, 350.-, 450.-, 600.-, 800.- | M. 85.-, 120.-, 200.-, 300.-, 450.-

sind es nicht allein, die meine Kundschaft veranlaßt, immer wieder zu mir zu kommen. sendern auch die dauerhaften Stoffe, der tadellose Sitz und die erstklassige Verarbeitung meiner fertigen Herren- und Knaben-Kleidung.

Herren-Kleidung:

Anzüge Ersatz f. Mad. M. 1000 .-.

1100 .- 1300 .- 1500 .-

Lod n-Man el

impragniert.

M. 250 .- 310 .- 350 .- 400 .-

Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge in reicher Auswahl.

Meterweiser Stoffverkauf.

Stoffe für Anzüge, Hosen, Paletois M. 30.-, 50.-, 90.-, 150.-, 225.-, 325.-

uno Wandt Kirchgasse 56.

KRAFTFAHRZEUGE AUCH KLEIN-AUTOS.

& CO. G. m. b. H.

FRANKFURT a/Main-West, ADALBERTSTRASSE 35. REPARATUR-WERKSTATTE - BETRIEBSSTOFFE - PNEUS. VERTRETUNGEN:

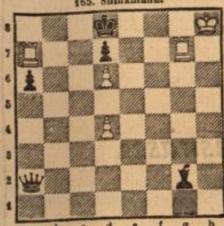
HORCHWERKE A .- O., ZWICKAU I/Sa. A. G. A. BERLIN, 6/20 PS. 3/, Siber.

Wiesbadener Tagblatt. Morgen-Ausgabe. drittes Blatt.

Spiele und Rätsel

Schach. Searbeitet von R. Wedesweiler

165. Shinkmann.



a b c d e f g b (Matt in 3 Zügen.)
Weiß: Kh8, Tb7, g7, Bd4, d6;
Echwarz: Kd8, Da2, Lg2, Ba6, d7.

Laskers Schachrundreise in Holland,

die den Weltmeister in der Zeit vom 23. Januar bis 22. Februar 1920 durch alle bedeutenden Stadte Hollands führte, zeigte diesen noch auf der Höhe seines Könnens. Von 517 Partien gewann er 438 und verlor nur 45. Nach-stehend eine seiner Gewinnpartien:

Weiß: Meisling; Schwarz: Lasker (Mittelgambit). 1. e1, e5; 2. d4, e×d4; 3. D×d4, Sc6; 4. De3, Sf6; 5. Sc3, Lb4; 6. Ld2, 0-0; 7. 0-0-0, Te8; 8. f3, d5; 9. Df2, d×e4; 10. S×e4; L×d2+; 11. T×d2, De7; 12. S×f6+. D×f6; 13. Lc4, Se5; 14. Lb3, a5; 15. a3, a4; 16. La2, Le6; 17. L×e6, D×e6; 18. Kb1, Sc4; 19. Te2, Df6; 20. c3, Df5+; 21. Ka1, Db5; 22. h4, T×e2; 23. D×e2, Tae8; 24. Dc2, Te1+; 25. Ka2, Sc3; 26. c4, S×c2; aufgegeben.

"Des Schachspiel - das Spiel der hundert Sorgen" (Arabisch). (Dr. Em. Lasker im "Rekord", 23. VII. 13.)

Das ist orientalisch geredet. Es wird ein an sich interessanter Gesichtspunkt hervorgehoben, der aber zur Klarung
der Gedanken nicht beitragt. Dafür ist der Spruch zu
undeutlich kurz. Sehen wir ihn uns einmal des genaueren
anl Soll er heißen. Ein Spiel und hat doch hundert Sorgen,
oder: Ein Spiel, denn es bringt hundert Sorgen? Vermutlich
st die erste Lesart beabsichtigt, da der Spruch ja vom

Schachspiele gelten soll, das dadurch zu anderen Spielen in einen Gegensatz gebracht wird. Trifft die Vermutung Schachspiele gelten soll, das dadurch zu anderen Spielen in einen Gegensatz gebracht wird. Trifft die Vermutung zu, so hat, wer immer den Spruch ins Leben gesetzt hat, wenig Einsicht bewiesen. Schlimm ist die Sorge, die in einer kompakten Dosis verabreicht wird, so daß man sie nicht verdauen kann. Aber hundert Sorgen sind angenehm. Das spielende Kind hat jeden Tag tausend Sorgen, dafür aber auch zehntausend Freuden. Eine drückende Sorge wird schleunigst zu Mutter getragen, die andern gehören zum taglichen Brot wie das Salz. Das Kind weint und lacht leicht, und jeder Laune gibt es nach wie der Wasserspiegel dem Winde. Der alte Mann hat lelder nur wenig So gen; sie stehen mit ihm auf und gehen mit ihm zu Bett. Seine Familie, sein Beruf, seine politische Partei, sein Ansehen, sein Vermögen interessieren ihn ganz und gar. Diese Sorgen halten ihn fest. Seine Gemütsstimmung ist träg und schwer wie der Ozean bei Windstille. Da flüchtet er sich in das Kloster des Schachspiels. Nach dem bekannten Worte, daß man den Teufel mit Beelzebub austreiben müsse, verschafft er sich eingebildete Sorgen. Und siehe da, das Mittel ist ein sehr gutes. Nach einer kleinen Weile vergißt er seine Wichtigkeit in der Welt, und es kommen ihm ganz andere Dinge ungeheuer wichtig vor. Er schaltet sich aus dem Weltgetriebe, und es stent durchaus nicht still. Eine famose Eotdeckung, die hn einsehen laßt, daß das auf ihm ruhende Gewicht nicht so schwere Verantwortung birgt. Also hoch das Schach, dean es bringt hundert Sorgen! hundert Sorgen!

166. M. Feigl.



Weiß: Kh8, Dg2, Le3, h3, Sc6, e8, Bb3, f2; Schwarz: Kd5, Tc2, La5, a8, Sh1, h7, Bb4, b5, e4.

Nr. 165 ist eine hübsche Darstellung des schwarzen Schnittpunktes (ein echter "Plachutta"), der Einleitungszug liegt in der Hand; Nr. 166 hat einen pikanten schlüsseizug, der recht versteckt ist.

Lösungen in nachster Nummer.

Raisel.

Arithmogriph.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 - technischer Ausdrug ; im Tischlergewerbe Körperteil Verdienst Körpertell Nagetier 6 10 7 6 5 2 9 Speisen würze 76348788 Haustier Italieni-che Stads 9 2 5 Zeit messer Körperteil

Afrikanische Wildari Die Anfangsbuchsteben lauten gleich der ersten Zella.

Zweislibig.

Ein Fürwort ist das erste Wort.

Das zweite schnellt vom Platz dich fort,
Auch kannst in jedem Buch du's lesen.

Das Ganze hat für jedes Ding
Man uns geboten, doch gering
Und schlecht ist's immer nur gewesen.

Besuchskartenrätsel.

Hilde Horban

Linz

Die Buchstaben der Dame ergeben umgestellt den Beru derselben.

Lautweehselrltsel,

Mit B bebaut der Landmann ... Mit S als Bad bekannt, Ist es mit M für jede Frau Beliebt und interessant.

Nur wur die richtigen Löungen akmilieher Rived einsend-nn damit rechnen, seinen Namen in der nichsten Sonningsnumm-röffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtig

Auflösungen der Rätsel in Nr. 191.

Pyramidenrätselt E. Das, Notes, Itzehoe, Linsingen, Linde, Essen. — VI-raeiler: Maraveilchen. — Silbenverschieberätselt: Gabel, Hirse, Abt, Eva, Bier, Traube, Mutter, Weinranke, Dattel, Sultan, Teer, Köln: Arbeit und Selbstvertrauen. — Kapselrätselt: Pirmasens, Irma.

Richtige Lösungen sandten ein: Heiene und Erwin Geyer, Walter Glersch, Hans, Hedwig und Eisbeth Heiwig, Erika und Gertrud Madaack, Anna Mayer, Kurt Mugele, Friedrich Steinbäuser, sämtlich in Wiesbaden, sowie Toul Sommer in Sonnenberg.

chuhwaren gut u. billig Neugass Elegante

J. Drachmann.

I. Stock

Parterre

Größte Auswahl in Hochschaftstiefeln für Damen u. Kinder in verschied. Farben u. Ausführungen. Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuhelten.

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuhelten.

Ich ersuche meine geehrte Kundschaft höflichst, zwecks fachmannischer Bedierung die Vormittigsstunden zum Einkauf benützen zu wo'len.

Das selbstlätige

gibt blendend weiße Wäsche.

ersetzt die Rasenbleiche.

macht Wollwäsche locker und grillig.

schont und erhält die Wäsche.

spart Zeit, Arbeit, Seife und Kohlen.

wäscht schnell, billig und gut! Alleinige Fabrikanien: HENKEL & CIE., DUSSELDORF.

Vertreter: Th. Schultz, Wiesbaden, Kirchgasse 48.

Zum Umarbeiten

werden angenommen bei Fr. M. Brühl. Dotzheimer Str. 84, 2 Dotzheimer Str. 81, 2. Haagn & Krotoschin

Wellritzstr. 12 (Ecke Helenenstr.) Eisenwarenhandl. Spezialhaus f. Schreinerbedarfsart. Neu aufgenommen :

Garten- u. landw. Geräte.

Draht, Drahtgeflecht und Stacheldraht.

nach allen Plätzen der Welt, unter Gewähr für beste Ausführung, zu mäßigen Preisen.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co. Fernsprecher 1048. Adelheidstraße 44.

Automobile franffurter Rarofferies werte. Rebitoderitrage 59.

Elektromobil



Alleinverk, zu Fabrikpr. nur d. W. Rodechinka, Elektrot. Fabrik, Luise str. 14-16. Fernspr. 2017. Gur Gartenbejiger unb

Landwirte

Rurth's Gamen beite Qualität! 4 Morigitraße 4.

Rarofferien Tapeten großes Lager Reste ganz besonders billig.

> Karl Zimmermann Tapetenhaus, Marktstr. 12. — Tel. 2256.

"Tourbanit" im handel weber frei. Brennt 10 M nuten mit bejonders großer Flamme. Befeitigt teim Feueronganben jeben Doig- und Babierverbrand. Billig im Einfauf. Borte ibaft im Gebrauch, Brobepatete und Austunft bei Bertretung für demijd-tednijde Brobutte

3. Seilheder & Wenciewaty Geerobenftraße 14, 1

Untervertretungen gefucht.

Zweigniederlassung WIESBADEN

Telephone: 550-4010-1256. Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring).

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.

von und nach allen Teilen der Welt.

Nach Fertigstellung des Umbaus befinden sich unsere Büros und Schatter nunmehr

in unserem eigenen Hause

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanschlüsse sind

Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.

für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Die in unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstraße 34, noch verbliebenen Schalter haben wir jetzt auch geschlossen.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

3m Berlag ber 2. Schellenberg'ichen Sofbuchbruderei erichien :

Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden

Ein Buch für die fleinen Stadtleute und zugleich eine handreichung zur Erteilung des heimallichen Geschichts unterrichts im Sinne der Arbeitsschule von Karl Böringer, Mittelschullehrer in Wiesbaden. In allen Buchhandlungen erhältlich.

Berfaufopreis M. 2.75 intl. Teuerungezuichlag.

Die erfte Auflage war in wenigen Tagen vergriffen.

Pneumatiks Pneumatik Centrale, Adolfsatlee 35 Tel 395

Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben) die vor Schluß eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil. Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach

zweckmäßig vor 31. März 1921 zu leisten.

Aus dems ben Grund empfiehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tunlichst vor 31. März 1921 zu erwerben.

Wiesbaden, den 12. März 1921.

F 278

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genosenschaft mit beschränkter Haf.pflicht Eigenes Geschäf.sgebäude: Maurifiussfraße 7. Achtung! H

Hausbesitzer!

Empfehle mich im An'egen von Klingelleitungen u. Reparaturen bei dauerhafter Austützung und blitigster Berechnung.

Franz Bolz, Eleonorenstraffe 9.

Tapeten!

Große Auswahl in allen Preislagen.
Reste besonders billig.

Wilh. Gerhardi
Tel. 5265. Mauritiusstr. 6.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden

Adolfstraße 1. Telephon 872.

An- und Ab'uhr von Waggons Stückgut Reisegepack, Ed- u. Expreßgut, Schweres Lasifuhrwerk Lieferung von San und Kies.

Die unterzeichneten Wiesbadener Banken halten in Uebereinstimmung mit den Bankfirmen in den andern Städten Deutschlands ihre Kassen und Geschäftsräume am

Karsamstag, den 26. März 1921, geschlossen.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Bank für Handel und Industrie Filiale Wiesbaden

Marcus Berlé & Co.

Deutsche Bank Filiale Wiesbaden

Direction der Disconto-Gesellschaft Filiale Wiesbaden

Direktion der Nassauischen Landesbank

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau e. G. m. b. H.

Gebrüder Krier

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden

Reichsbankstelle Wiesbaden

Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.

Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H.

F303

Große Neueingänge in Konfektion!

In bekannt geschmackvoller Ausführung biete ich für den Osterbedarf eine überwältigen le Auswahl

S. GUTTMANN.

Das große Spezialhaus für Damenkonsektion u. Kleiderstoffe.

Alle Interessenten für den Ankauf eines

Pianinos

Harmoniums

sollten, che sie einer vermeintlichen Gelogenheit nachgehen, meine große

Instrumenton-Verkaufs-Ausstellung

zwecks zwangloser Information besuchen.

I h biete an:

Ersiklassige, moderne, bestbekannte Fabrikate in la Friedensqualität zu mäßlien Preisen bei günstiger Zahlungsweise und weitgehender Carantie.

Piano-Magazin H. Schütten

Wiesbaden

Wilhelmstraße 16.

Telephon 5383.

Spezialität in Holzbearbeitungsmaschinen

WERKZEUGE, TRANSMISSIONSANLAGEN. Ankauf gebranchter Maschinea.



Telephon 2722 emp leilt sich im Aus- und Einladen von Wag jons Stadt- und Fernfahrten bei billiger Berechnung.



Karosseriebau - Fahrzeugfabrik Wieshaden, Schlersteiner Str. 21 b. Fernsprecher 5969

Landauer 11 Viktoriawagen 11 Jagdwagen Selbstfahrer :: Dogcart sofort lieferbar.

Elettro-Motore

für alle Brede, 2 unb 3 P.S., ab Lager, liefern gu Sabrifpreifen

Rramer & Mund, Beitenditrage 20.

husten Sie? Wiesbabener Kochbrunnen Dastillen



Polize -, Be steit- und Schutzhunde. AUG. FEHR, B ruisd esseur, Wiesbeden. Wolfram v. Esch nhachstraß: 3, am Verso gungshaus, nemmt ta ernei gut veran agt. Hunde i. Dressur und gibt gute Hund. pr. iswert ab.

Sollten Sie jum Ofter eile Bedarf an Eduhwaren benötigen fo befuden

> Griefers Schuhgeschaft

Colbgaffe 2. Dier werben Gie licher etwas Taffendes ju angemeffenen Breifen finden. Gleichgetrig emp che ich ole Fachmann mene Dlag. unb Repara ur . Wertftatte ju reellen Preifen und guter Mueführung.



in echtem Rindleder und Gobelin.

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

kaufen die so vorteilhaft Hemdentuch, 80 br. Kr tonne, 80 br., sehr stark, ohne 9.50 Doppelseitiger Blaudruck, 100 br., sohr stark Diradistoff, 80 br., reiz. Muster, Batist, 120 br., in zahlreichen hülschen Mustern 16.-Selden-Batist, beste Qualität . . 16.-

Futterstoffe.

Aerm-l'utter, 10 br. Jackettfatter, 100 br. von Mk. 14.50 an Taschenfatter, 80 br. Croise, schw. u. grau Mk. 14.50 Mk. 13.50 Boumwellserge, 140 br. Mk. 36.50

Garne, Knöpfe, Bänder usw. in großer Auswahl sehr billig.

5 Komertor 5 (gegenüber Tagblatt).

Kür Lichtspiele.

Dreh-Gleichstromumformer

Motor 3 l'S., 1:0/220 Bolt, Tynamo 65 Bolt, 31 Amp. 1450 n. Jabr fit Bergmann por 1914, wenig gebenucht, mit 3uftenmenten, Schalter und R benichtufregulator aus Marmor, ju verfaufen bei Albert Stöppier, Rarlftrage 28. B.

werden auf die neuesten Formen umgepreßt und umgenäht

Seiden- und Borten-Nüte werden schick und preiswert umgearbeitet!

Riesige Lager in garnierien Damen- u. Kinderhüten, Formen Bl. men, Federn, Ranken

für Modis innen!

Modehaus ULLMA

nur Kirchgasse 21

Beachien Sie, bitte, meine Auslagen.

Telefon 2972

Gtellen-Ungebote

Boibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfenal

Fraulein, welchet pater mit nach Munchen meldice überliebeln tann, für heliges Fabrillontor als

Gtenotopijtin

u. Buchhalterin gu baibigem Cintritt gei K nutnisse ber engl. u. frangol. Eprache er-wünfdit. Angebote unt. D. 268 a. b. Logbl.-B.

Enditi e fot be Bertauferin

für Someinemengerei u. ff. Auffchnittaeichgit gel Carl Barth. Marttite. 11.

Waime und Musifaltungen.

In feinem Saufe findet

Berläuferin

welche bie Balchebranche von Grund auf verfteht und in ber Lage ift, eleg. Braulaubpattung eleg. Braulauspatien, jel ftunbig gu bertaulen, und in Arbeit gu geben, und in Arbeit gu geben, angenehmen Beften. Bei entipredenb. Le gungen

Lebensftellung. Geft. Angebote unter 8. N. 4567 an Rubot? Dioffe, Ciutigari erbet. F-107

Junges Mädchen aus gotbarer Samilie in

G. August Damenfenfeftion,

Frachtunbige tüchtige Berläuferinnen

ar Saushaltunge-Artitet gef. Un'. unter W. 270 Togtt Berlag.

Lehrmädchen gegen lof Bergütung für gleich ober 1. 4. gutt M. Beitenberger Stadia-Kl. Landgaffe 2.

centuadonen

Slietschmann Rirchgaffe.

Gewerbliches Berfonal

Tlichtige Direttrice u. 1. Arbeiterin für Damennarderobe ieht eber ivater gelucht. Off. n. U. 270 an d. Tanbl.B. Bert. Damenichneiderin für Renonfert. gei. Off. u. W. 276 Tanble Berlan

Beriefte Chueiderin mit gut. Emofehl. auf 2-3 Tage wochtl. gel. Biomardring 11, 3 1.

Berfefte Beikuäherin

ine Saus nelucht. Offert. p. T. 275 an b. Tanbl. B. Beibnaberin in Berrich.

Buarbriterin für Weißteug u. Aleiber lefort acludt, bol. fann in Madd b. Weißteugnaben erlern. A. Tabl.-Bl. Ma

Friseuse

Birflabter Strafe 36. Frifeule. Die onduliert, tagl. v. 8-9 Uhr gefucht Gultan-Frentag. Str. 1. 1.

Friene

Gierid. Goldeaffe 18

Junges Madchen aus guter Hamilie, das fich dem Friscur-Beruf widmen will, in die Lebre gelucht. K. Löbis. Bleichstrake L.

Echenfamme

fofort gelucht ameritanitoes Rind. Rallen Briedrich-Rina 61. Batterre.

Ungehende Büglerin u. Lehrmädden bei lot. Bergutung a lucht Echarnboritftrane 7.

mot. Dajoin enduglerin

für Stärtwälde für tofort oder ivoler gefucht. Roff u. Susiona. Albrechtstabe 40. Belgicher Major

(Jungselelle) lucht ernstliche Frau, ge-wardt in Küche u. Daus-faltung Gute Referensen erwünicht. Offerten u. B. 261 an ben Tagblatt-

wejucht zuverlagiges

mit beien Beugn. für 1/.--'/, Tag, bas felbi-ftandig tochen und ben Hushalt führen tann, vei ig. brich. Chepaar ohne Rinber. Dif. unter D. E89 Tagbi.-Berlag.

Röchin

Jeverläst. leht laubere Kachin, die etwas Sausarbeit übernimmt. aum 1.
oder 15. Anril gelucht.
Sich zu mesden
Gartenstraße 24.
Eebt gute Köchin
(besond. Französische Stücke bet
auser Bervstegung und
hobem Cebalt auf sofort
gelucht. Käh. Dergenbahnitraße 7.
Engl. Offisier lucht

Engl. Offisier lucht

tüchtige Röchin

mit guten Beugniffer. w. in Brivatiamilie gebient bat und Englisch ober Grangofiich foricht.

Colonel Daubenn. Bobenftedtftrake 5.

Jüngere Köchin bis auch Hausarb. überstimmt, für Heinen Herrichaftsbausbalt zum 1, 4. ober indier gelucht. Off.
u. 6. 288 an ben Lagbt. Berlag erheien.
Guche ver lefort ober 1. April ihr mein fleineres Restaurant eine gutbürgerliche Rechtn und Hausmädden.
Offerien unter R. 279 an den Lagbt. Berlag.

Röchin

erfett, mit guten Empi. fofort gelicht.
Sotel Abler. Badhans,
Megen Berbeirat mein, beiben ienigen Madden burchaus tuchtige jaubere

Rödyin oder Mädchen das Luft bat s. Anternen. gelucht. Ferner ein in Zimmerarbeit durchaus

Zweitmädchen. Angen Stell. bob. Lobn Davenen wird nur auf bruchaus brabe u. tucht. Rabben reilettiert bie unf Dauerstellung ieben. Straffer, Leftingfrate 13.

Einfache Stütze mit Bengnillen bei Bam. Anichluß gelucht Belbeibitraße 50. B.

Stilte für sofort ober spät, für tleinen Saust, im Aheincau gesucht. Gur grobe Arbeiten Silfe vorband. Gest. Angebote u. A. 558 en ben Tagbl. Berlag. Hausmadden u. btuhe

ge ucht. Dt. Schaus. Bierftabter Etraße 11.

Buverl. Madden, welches foch, fann u. be-wand, ift in oll. Dausarb, bei hobem Lohn gum 1. 4. 21 geincht. Beugnitie erforberlich. Borguftellen 8-10 v. u. 2-4 n. Gran Wolter Glienbogengalfe 12, 2.

Gelucht Madden, bas fech, tann, am fiebit, com Lande, Krautergaus poin Roten Kreus, Conne

Allein mädchen nue gut empfohlen. für fleinen Saushaft gelucht. Giempel.

Setrmarienitalie 2.
Cin fücht. Medden.
welches auf tocht, ober köchin gefucht Friedrichi lirake 37. Bart.

Tüchtiges

Meinmädchen gum 1. April bei guter Entlohnung u. Roft für Roppel, 28 elanbite. 13.

Gut empf. Heis. Madmen auf 1. April gelucht Abelbeibltraße 68.

Mleinmädchen folib, mit auten Zeugn. in guiburg, Saush, ge-lucht Kirchegh. 44, 2 Zum 1. April febr tucht. Hausmädchen

gefucht. Baronin Edrader. Frantiurter Strafe 2.

Mabdens tüchtiges Alleinmädchen

ober 1. 5. gefucht. Lifieu:r Rirchadie 29.

Mabdien für Saushalt gel.

erftes hausmädden.

(von auswärts) mit aut. Benaniffen bei hob. Lobn Biebrider Etrafe 19.

perf. 1. Hausmädd.

lich meiben gw. 3-4 Uhr nachmittage bei Frau 3. Munten, Rerotal 29.

Alleinmädchen bas gut lürgerlich tochen taun in lieinen haustalt fofort ober fpater gefucht. Bentralbeigung.

Taurustrebe 49. 1 fints. judit per 1. April sin auberes Mädchen

Gut empf. Mädden gelucht von 48 lift bis
über Mittag zu 3 Verlen
Arantiurier Etr. 11.
Eefucht aur Ausbille
für Hausarbeit ebrliche
erfahrens Frau ober
Mädchen von 9–2 libr.
Vorzuitellen bis 3 libr.
Tiftorialitoke 17 Bart.
Juderialiteke Busicali

Wiesbadener Tagblatt.

Abelbeibitraße 25. lucht aum 1. April ober früher fleihige auperlan.

Arbeitsfrau für täglich von 2-7 Ubr

Sausmädchen. Norsustellen von 10-12

Mannliche Berfonen

Wegen Beitat bes jeb.

welch's gut burgerlich toden fann anm 15, 4.

Ulleinmädchen ober einfache Stute in linberlojen Sausbalt per Abolfsallee 59. Bart

Borsaftellen 9—2 Uhr Barfitraße 18.

Buverl. Alleinmädden für il. Hausbalt gelucht.

Borsarene.
Lidesheiner Straße 14.
Gefucht zum 1. Aurit in ehrliches faub. evana

Befucht jum 1. April ein burchaus guverla f.

Bemerberinnen mit nuten Bengnilfen wollen

Alleinmädchen gum 1. 4 gei Borft 4-6 bei Did. Taunusftraße 37. Geibitändiges Mädmen

pieldes toden fann, gen-hoben Lebn gelucht. Rehr. Friedrichlitate 40, 1. St. Alleinmadden gejucht für Koben u Dausarbeit für bier und auswartes Waltmubiltrate 3. Bart.

Baiche auf rorm baufe, Birnmpf, Raingerftr. 27 Tierhon 871.

Franzölliche Penilon

guverl. Alleinmadden per 1. April oder früher bei a. Beb u. 5 Lobn aci. Schuenhofftrage 2, 1.

Institut Schrant

Laufmädchen llährig, für lofort sucht E. Bitter. Langgaffe 25.

Raufmanntides Perfonal

Ju g. strebs. gewiss. Kontorist spez. für

Kartei u. Register tad. Handschr. Hedg., gut empl., mögi.verir. m. Brauerei u. Kell .-Einr chtung, Chem.

gesucht. Selbsigeschr. Off., m. nah. Ang., Geh.-Auspr. Bild, Personal, erb.an Sch leffach 67 Wlesh.

Tüchtige Heisende der Land-

hohe Proision gelucht.

Branchefenntnille n. er-forberlich. Morten unt. DR. 277 an ben Tanbl. B.

Gelucht Etadireijender

der bei Wirten eingeführt ift aum Vert p. Beinen u. Spiritnofen. Offert. u. B. 280 an ben Tanbl. B.

Anwaltsgebille

auf folort p. Anwalt in B esbaben gef. Geha't noch llebereint. Setbft. Arb., fowie Kennin, in Stenogr. u. Schreibm. Bebing. Dif. u. D. 269 an den Tagbi. Ber og.

Lehrling.
Junger Mann, welcher Lult u. Liebe bat. ben Buchbandel au erlernen. findet Lehrstelle in Buch handlung Kraft. Osfar Burger, Mar titt. 6

Lehrling mit bell. Shulbilba. für tednild. Buro su Oftern celucht. Cifert u. S. 271 an ben Taubl. Berlag.

Bran, fleiß, arbeitefr. Lehrling Bo'ontar Bo ontar'n a. g. Fam mit enter Schulbild. n. Spezial-fiema fur Brauereis u.

Rellerei-Ginrichtung gefucht. Ge bitgeichr.Lebenslanf, Beugn.-Abiche. fach 12, Biesbab n.

Lehrling

oder Bolontär mit höb Enulvild... ber Pult u. Liebe aum Buch-handel bat, baldigst ge-lucht, Selbsteelexied. Off. u. U. 231 Taabl. Berlag.

bei Zusiderung auter praktischer u. theoreijscher Ausdischung von archerer Apothese in Mains zum i April gesucht. Dif. u. E. 284 an den Tagbl.-B. Gewerbliches Berfonal

Tüchtiger guverläffiger Mechaniter

Das tem tann, am liebli.

vom Lande. Krauler gaus
vom Rotin Kreus. Schöne
Auslicht 41.

Gelucht sum 1. April

Gelucht sum 1. April

Küchenmädchen
Boritesten Dis State

Mit beiten Empfehlungen
iucht
Sofinwester Schwerbinger

Wisherman

Beflichtitage

Buhfran

gelucht. Grunau.

Ribesheimer Straße 18. Bart.

Dellmundstraße 43.

acifeurgehilfe

Lehrling für Zahntechnik aus achth. fam. gelucht-Rur felbitgeior Dit, an Babnarie Dr. Giller. Edneiberlehrling gel. Doppelitein, Mactifte 8, 2

Friseurlehrlin 1 gefucht. Bean Piomordring 37. Frifent-Behrling gefucht. Mar Scheibt

Dermonnitre Be 6. Lehrling fucht Frifeur Echlotter.

Gärtner: Lehrling

Schn achtbarer Eltern fonn die Gartn rei besw. Baumichulenbeirieb erl. Eurt Boat, Niederwallul im Abeina., Baum- u. Koienichulen. Sohn ochtbarer Eltern nird als gellnerlehrling eir geltelli. Europ. Sof. Lancoalle.

Ord. Junge (Schüler) geiucht. Dirid-ffpoth fe.

6tellen-Gesuche

Melbliche Berfonen

Raufmilmilides Perfonal Geb. Dame

a. b Fam., die frz. Sor.
feb., w. i a. Emplangsb.
bei Arzi od. a. Bert in
Koole-Geichält, per 1. 4.
einarbeiten. Difert, unt.
W. 279 an ben Taght. B.
In ter Drugen, unb.
Farbenbranche bewand,
andiet Barkularin

andlet. Bertäuferin incht Stellung Offert it 3. 276 an ben Tanit. B Gewerbliches Berjonal

Beimarbeit. DH. u. R. 280 Tanbl. B. 3g. nett. Gervierfräulein Gransollich iprechend, such Geflung aum Gervieren in Case, Wein- und Sier wirtschaft. Offerten unter B. 272 ar. den Togbl. Di. und Dier wirtschaft. Offerten unter B. 272 ar. den Togbl. Di. au eins. Dame ob. Derrn. FH. u. E. 272 Tagbl. Di.

Raberin lucht

o 6. Hame o fits. Ept. beb., tatto frol. Benehm., iuchi Siell, als Geiellich., coil. taasüber. in gutem Grule. Off. n. g. 279 an ben Taabl. Berlag.

Geb. Fraulein tath., fucht fam. Stellung als

Sausdame ober Saushälterin, no fur grobe Arbeit Dilfe vorhanden, gum 1. April ober ipater. Dil. unter M. 565 on Togbl Berlag.

Gebilbete Dame. Mitte 30. lucht Stelle gur Führung bes haushalts Oil. u. G. 264 Tanbl.Bl. Aelt. Fräulein

(Röchln) burchaus erfte Rruft, in al'en Bweigen be: großen Haushalts ergroßen Haushalts erjahren, iewe verselt in
der sie. Kücke, lucht
Etelle gum 1. April,
Privat oder Hotel, als
Wirtichaftsfrünteln.
Dit. unt F. 274 an

ben Tagbi. Berl. Bell Fraul. mit auter Schuld I. Et. su 3—19i. Kind. Off. u R. 13867 an Ann. Cro. D. Fren. G. m. 6 S. Main. Ff

Fräulein finterlieb, friich, gelund, jucht Stelle au Rindern ten 3-6 Jahren, Off. u. 5, 281 an ben Tanbl. B.

Auftand. Madmen ocm Laibe I. a. 1. April Stell in ruhigem Saus-halt. Pohn nach Bergin-barung. Freundliche Be-handlung Sauptlache, C.I. u. A. 2.3 an d. Lagd. B. Auna finderliebes Araul.
Auna finderliebes Araul.
tagsüber Stelle in po:
mehmer Kamilie. Off. u.
D. 273 an ben Tagbl. B. Tücht. Fräulein

judt iogsüber Beldättia... ir a. bauk. demend. im Faben. Aranfenpflege a. daushalt. Offerten unter A 278 an den Lagdl. B.

Mannliche Berjonen

Raufmannifdes Perfonal Flotter Stenotopilt, ber franzölichen Sprache in Wort u. Schrift macht, tautionst. w beich Ant. Stellung. Off. u. C. 278 Tanbi. Berlag.

25 Jatre alt, in erftftag Zigarren - Grezialsei haft idin in unget. Stell. nit ber Branche fowle i. Bertehr mit bem Bublit. gertebr filt dem Bubit. turchaus vertraut, sucht fict sum 1 5. au verbell, filfalleitet. event auch Reseposten. Kaution t. gestellt werden Offert. u K. 280 au den Tagbl. Berlas.

Gemerbliches Berfonal

Bent, mittl. Beamier incht irgend welche Beschaftigung gegen geringe Berguing. Dit unter B. 274 an ben Tagbl. El.

Aguston bis 25 Mille t. acitell: werben. Offert. u. 16 Actre. incht für aans D. 265 an den Taabl.B. Stellung als Hausburiche in eitem Kotel. Benkon tageweise Belchäft. Off. rach ausw. Ales. Donb. u. B. 268 Taabi.Berlag. Stroke 109. Mib. 2 St.

Bunger tüchtiger Meggergeselle um Weiterandbitbung fucht Stel ung für jo ort ober fpacer. Df. unt. A. 563 an ben Logb Berl.

Jung. Reliner Siabrige Lebrseit, bisber nur in guten Saulern t. nucht für folest ober foat. Stellung. Will Muller, Northeim in Sannaper, Breitestrafte 31. F130.

Berheirat. Gartner in ungefind Stelle. mit erwacht Tokter, lucht St. am liebsten als Brivots gartner lotert oder spat. in Wiesbaden oder lynta abung. Frau tann verfet röhen. Offert. u. R. 276 an den Tagl Berlag.

Gewillenk. Mann jucht Beich. a. lager u. stundenw. R. Toki Ma

Junge 17 Jahre alt. incht Stell. in Sotel ober Renfien-war in Penfianshotel ist. Off. n. 3, 277 Tanbl.-R.

für Damen-Ronfettion gejucht. S. Guttmann.

Lehrmädchen

gesucht. Intelligente junge Madchen wollen sich vorsteilen. Kauthaus Joseph Wolf

Kirchgasse 62. Pup-Vorarbeiterin

Mode-Salon Trude Roch stheintrage 15/12

Wäsche-Afeller für einfache Wäsche per so ort gesucht. Ausführliche Offerten an Beckhardt, Raufmann & Co.

Wäsche-Fabrik.

Herren-Wäsche Ateliers für in und außer dem Hause, sowie Uebernahme ganzer Arbeits-

stuben per sofort gesucht. Beckhardt, Kautmann & Co. Waschefabrik

Für Billenhaushalt wird per iofort ober 1, April

llleinmädchen per eft im Rochen und Soudarbeit bei guter Behandt, u. iohem Lohn gefucht. (Borguntellen gw.ich. 2-4 Uhr) Schillingitrafe I (am Linbenhof).

Aelterer verheirateter Chauffeur

ohne Kinder, dessen Frau auch im Haushalt tatig sein kann, bei freier Wohnung u. Vez-pflegung gesucht. Anfragen an Firma J. Chr. Glucklich, Wilhelmstraße 56.

Mark 1000.— Belohnung!

Wer ist in der Lage einem gebildeten, strebsamen Kaufmain, 31 Jahre alt, repräsentativ, mit vielseitigen Warenkenntnissen, gut r Verkäufer, eine intsprechende Stellung zu beschaffen. Ho land oder sonst Ausland bevorzugt. Vielleicht ist auch Geleg nheit ein Geschäft zu errichten bezw demselben die L itu g zu übe tragen. Betreffender ist in der Lage, nach jeder Richtung hin selb-ta die zu arbe ten und unter schwierigsten Ver-haltni-sen ein Geschäft zu führen Engros oder détail. Offerten unter D. 280 an den Tagblatt-Verlag.



Lebensmittel- und Eiergroßhan lung sucht tei der einschlagigen Kundschaft gut eingefülrien gewandten

Vertreter

für Wieshaden. Offerten erb, unt. P. 5955 an Ann.-Expel, Mainz Virlagsinstal A.-G. Mainz F150

Fabritangestellte Raufm. Ungestellte

finden lobner ben Rebenerword burch bille Bermittlungs-idni i it. Satiefeit nimmt wenig git in Unipen b. Er nollen lich fedech nur gew nobe Tamen und heiren m. ben Eff. n. H. 277 an ben Tant-Berlag.

Wiederverläufer hoher Berdien!!

som Ber rieb tufern preiemerter Ungugftoffe (teinmur torne, pon 10-1 llh:

Cen . Tertr. n gab ifniederlage bon Laufiger Zuchfabr. Bweien eberfaffun : Wirdbiden, Wo iffte. 44.

Damenschneider

selbstandige, to htice brafte sucht G. August, Wil elmstroß 44.

Raufmann

de beitsfreudig, verwilse haft, 3' g., tat'., gewandt im Berfeir mi Fublitum, e fahren im Konfet viele und benv. Branchen, vertraut mit famtl, Larvarbeiten ein'dl ameritan, Duch ührung, befähigt, Bersonal gut arzu eiten, sucht Sie: n g.
Eif rien unt. Z. 277 an ben Tag't. Bert.

Vermietungen

Paben u. Geichaltpraume

Werkstatt (ouch für Buro geeignet)

Diett. Bimmer. Diani, :c.

Biguri iusftr. 8 nut möbl.
Bimmer mit und obne Benfton frei. Dotel-Reft Bur Borie". Edwalbacher Sir. S. 4 r., hei ilna. Dame mo. 11 rt. Almmer an Derru a o. 31. e. 1410.1 MODL Jimmel

mit Ballon an lotiben nebilbeten Deren ju ber-mieten Raberes Raler-fri brich Eina 10 3 Mei drichelina 10.3
Mobiliertes Simmer mit Ellen au berm, bei Ocho, Kirchrofte 11. Bob. 1
Subid möbl. Simmer au perm. Ouantenite 8.1 L
Ein leeres Elamer da perm. Ploblet Bhilipus betaitre 16. 15. Met da mobil. Sim, in aut. S. an Slootans a p. Möheritz 28. 8 Weis Amei erebe fonnine

on ietiden berin oder Tame zu verm Ribes, heimer Ste A. 1 rechte, Ei mobl. W. u. Schlafs simmer an herrn a vm. Meikendurgitraße 6. 1

Geräumige Autogarage aum 1, 4 21 au D Näh.
Rollelitt. 4. Ede Aborniven Tievhan 5043.
6r. Lanerfeller m. Schrotcingana an verm. Nab.
Schierfteiner Str. 27, 1 I.

Mietgejuche

Möbl. Billa für ausländ, Spiel-Ktub iofor: sa miejen gejunt. Ofi, n. M. 281 Iagol.-Bl

Statt 3mangseing artierung Jedingveing, Utiletung lucht tunges Chevaar mit i Kind für iofort swei dimmer u. Küche tu miet n. Off. u. B. 2?! an den Ingol. Berlan Kinderloies Chevaar lucht 2 leere Zimmer mit Küche. Mann Maler, übernimmt auch die Revaraturen. Off. u. S. 2?4 an den Tagbl. Berlag.

Etatt 3wingseinquart.! Junes Chepart aus nutet Kamilie lucht (mi. Genehmigupa des Mobrungsamis) 2—3 L. Aim. mit Küche au mieten, Off. u. M. 2661 an d. Labl.-R.

Statt 3mangseinquartierun !

-2 mobil. 3im net mit Rodaclegenheit von bell. Ehepaar lofort au mi ten gelucht Angeb n 28, 278 Ingbl-Berlag.

Franj. Chipnar jucht in einer Billa mit Garten 2 mobl. 3immer mit 1 Saion. Off. unter T. 279 on ben Tagol -251. Wohl.

mit Küde ober Benuk.
mögl Bort. V. Tennus.
it. Kocht. i 1 4 a.i.
Off. u. 5 278 Tanbl. B.
2-3 Zimmer elen, möbl., ent, mit Ben-fien, ven berufstöt, Dome nelucht, Diert, u. Bl. 267 an ben Ingbl-Berlag. Janaer Mann lucht für

gut mobliertes

3immer
tet bestert fam Fam:
Instiluk erw. Offert mit
Preisangabe unt. U. 273
an den Tuabl. Berlea.
Gebien. Dame,
beruft totta sud möbl
Zimmer mit Bensien:
Alavierdenut, erwint i
Offerten unter D. 277 an
den Taabl. Berlaa.
Möbl. Zinmet,
Nähe Rochbt, fosett od-t
1 April gesucht G ti.
Angebote unter B. 277
en den Taabl. Betlaa

Et Amangaoingip in 1

6t. 3mangseinmielung

Beamier lucht ein aut mobl. Jimmer oder 1 uis 2 leete Jimmer in der Rahe des Daustbalnhofs möglicht keiert. Engefote mit Breisangabe unter L. 281 an den Inobl. Bertiga erbeten.

Deutscher Herr tagsüber in Mains. w. old Dauermiet, gur möbl Zim. in bell Daule. Andebote erb. u. R. 13168 an Anniern. D. Frenn. G. m. b. S. Wiesbad. n. Goliber Gerr lucht auf bauernd aum 1.4 arobes. he I mibl. Zimmet

mit elektr. Licht u. steier Auslicht. Bolle od teilw. Jetolt. Lauf bürgert. u. Bad sehr erwunicht. Diff. unter U. 279 od den Iggbt. Berlog.

Allteres sträulein tucht icres dimmer oder Mansarde. auch gegen Haufer R. 278 an den Iggbt. Laufer R. 278 an den Iggbt. Licht 1—2 leere dimmer oder Mansarde. 26hrerin a. D. incht 1—2 leere dimmer oder R. 278 an den Iggbt. Licht 1—2 leere dimmer oder Rochags od Kücht. Breis-Off R. 276 I.Bl.

Wer gibt per 1. Juli oder Oftober in ber Kirchaglie Lang-gaffe. Wilhelmitiage od. Martiftrage

2 leere 3immer in ber 1. Einge. sweds Einrichtung eines eritt! Rieffers ab? Dil. unter L. 267 an ben Tanbl. 251. 2 geb. Damen inchen 2 leere oder möbt Tronizina eot Billen-lage. Olf n. G. 277 an den Taobl. Berlag.

3. deulich, findert. Che-pear l. a. 1. Avril ein oo-awei leere 3. m. Küch n. oft. u. U. 274 Taobl VI.

Rabe Bahnhol oder Jentrum

2 lecre 3immer für Buro au mieten gel. Cff. u. 2B. 280 Tagbl. Bi.

Laden für Lebensmittel Geichaft, in guter Gichafislage, au mieten geiucht. Ofi, u. D. 231 Taubl. Berlag.

5—6 Zimmer für Büro gesucht Zinshans in Biebrich ent, mit Bobn, in guter G daftstage. Eff iten unter 3. 270 an ben Tag 4. Be fan.

Gesucht werden -3 möblierte 3immer mit Rudenb:nuhung,

venn mo fich per fofort, von ausländlicher

Ramille ohne Ringr. Eret. Meb rinde.

Alleinstehendes deutsches Uhepaar (Danermieter) facht gum 1. April gut mo.L.

Wohn- und Schlafzimmer wenn mogl. mit Echtei ti'ch u. Bucher cheant. Offert. unter 6. 276 an bin Tagbil. Beit.

Grobe helle Beeflatt irit elettr. Lidit ju mi t. geiucht. Diferten unter B. 278 Tochle Berlag helle Wertstätte

gur Belfoftigung p port.
3 Arbeiten für Detfiell,
clefte. Artitel g iucht.
Gell Anfragen u. I. 277
an ben Igabl Berlan. Garage

Eine lide wird mon-licht porne in d. Sonnen-ber er Strake ober in d. Rähe davon gelucht. Oli. mit Angabe der Mitte mit Annabe der Mirte

Bohnungen gu vertaufden

Wer tauscht

cine 2 3immer Mohnung mit Kammer oder Moni, in einem Borderhausttok anne eine elich große fonntag Wohnung, mit orloger Beranda im Eth 1 Etod, in ichoner Lage u, neuer m daus

gegen Entschädigung. Argebete unter 7. 264 en ten Inntil Berlen.

Wohnungs-Taulch! Edine 2:3. Mohnung (Frerifo) in Kaft. I sea 3 Jim. eder 2 Jimmer u Mid. (Frentfo) in Wiso-beden zu taufcken gefricht. Cfl. u. G. 288 Taabl. B Bertramite Subfeite, a. cine 4-5-3im.-Wohrung. Subviertel, infort ober p. taufber. Dfi u. R 277 an den Tanbl. Berlan. Wohnung ben 3-1 Simmern und Kuche aegen lede Räume (Trier) mit herrensichneiberei zu jaul ben aes jucht. Schneiberei vor laufich. Offerten un er A. 561 an den Tagbl. B.

-31 mm. - Wohnung

Bohnungslauch!
Schöne & 3im. Wohnung
mit Aubehör e eitr. Licht
Nähe Aingliede, a, eine
3-5-3-38. Abelishöhe
(Biebrich) au taulben ac
urbt. Cfert u. U. 273
an den Laght. Berlag.

Wohnungs-Tanin!

Weine elegante ichon ac-iegene 4.3 m. Mohn. on ber Aineliede mit grob Bergeba Fonnenleite m oll m Comfort. beabitht, id cean eine 5.4.3.W. inche Zentrum Burt ob eilte Tiege, m tankben Officien unter L. 276 an ten Toobl. Verlag.

E Taulch!

Gegen g sei ole brei Simmer in ber 1. Etane, ober Untre of in der Langa fe, Rirchanie, Martt ober Bilbe mitrage tauf e einen freien Laben m t zwei Zimmer und Rude in ge tra er Lage. Diferten unter D. 267 on ben Tagit. Reriog.

beldverfelt

Rapitalien-Mingebote

Wer Rapitalien

aus i ober L. Bavo, beien annicgen beabinditigt, w. fich ar die F 352 Direction des Cans. u Grundbeiner Sereins.

G. B. Biedbaben. Luifenfirade 19, Zelebbane 439 u. 6287. Dif. 70 000

auf 1. Dapoth, fofert aus-

Rapitalien-Bejudje

auf 1. Opnothet gefudet.

Immobilien 3mmobilien-Bertaufe

window . will be a state of the Lion & Cia. Babuboijte. 8 I 70s Großte Ausmahl von Rict u Raufobjette. leder Art

Hochelegante Herrichafts-Villa in feiner Lane, mit allen Schifanen ausgefin'tet, in tadeff. Ruft. w. Wentung pf. D. Gugel, Aldolikt, 7.

Möbl. Villa mob., berrichaftl., 8 3im. Garten, nabe Zentrum, wegangshalber pr ismert au verf. Off n. T. 281

Aleine Villa besiehhar i 90 000 Mt au verfaufen. Robert Gon. Abelnitrage 91. 1. Stod. RI. Geldiditsbaus, erite Lage, mit freiw. Laden p. 1. 10. 21 für 125 0.1. Mart zu vert. Off nur von gehlungel. Selofitäut n. K. 281 Landl. Berlan.

haus mit 4-3im. - Wohn. Terfakrt. Stallung. Bert-fratte, ju petlaufen Robert Son. Steinitrefte 91 1. Stod

Hausvertauf Mitte Stadt, lange Jahr. Bildige baft betrieb. bill. au perfaufen. Thon.

Ellenbegengaffe, Miethaus

Emarnhoritirate 14 Erbi il halber au vert. Ruberes Rechtsanw, und Notar Stempel, beren-garienitt, 2. F264

heimer Eft fl. 1 echie.

El, mobl. W. u. Schlaft, with Albeit. Bab. el. Licht. au meter an deinen geinen blie leber Art ieber Art.

Mit Köche. Bab. el. Licht. au meter aciust. D. 231 Iaabl. Berlag.

Melkendurgitrabe 6 1 1.

Melkendurgitrabe 57 Stallung
ille 2 Blerde m. Guiter.

Mit Los gehild. Bam.

Mit Ribbe. Bab. el. Los gehild.

Mit Los gehild.

Mit Los gehild. Bam.

Mit Ribbe. Bam.

Mit Ribbe. Bam.

Mit Los gehild.

Mit Ribbe. Bam.

Mit Rib Ruh.gel.joon. Landhaus

in a Bult. für i. Gelöffi geeignet. für 81 000 Mit gu vert. A nt 7 Brog Off u M 258 Tegbl. B

3-Zamillendrus a 3. Wohn, mit khönem Garten Wichn mird fr. wear anghalber av pert. Breis 70 000 9th Off in R. 227 an den Landley.

1- Jamille about

tit Laben, Stallungen u. berten felort an verfauf. Herten unter G. 278 an en Tagbi. Berlag. 6 Itwicildoff-Berfauf.

Groke Gafimirift, mit galban Bereibahn und garba ift meden Kamkerba intile preismert au 1f. Altenommi et, gr
feden bei Wierbad Oil D. 278 an d. Tagbl. B Taniche fonnige 2-3im.
Wohn. Dib. gegen 1 3.5
Bohn. Dif u. G. 282 an
den Iggbl.Berlig.
Meine ichone fonnige
2-3 inmer: Wohn, ge. en
eine 3.3 inmer: Wohn, au
taufden gefucht. Off. u.
T 280 Tanbl. Berlan.
Wohre meine ichone at.
3. Ainm. Mohnung

obere Dogheimer Etr.

mit Werfitatt ar. Lager-raume, für ieben Betrich geeignet, gib fila gu vert, Offerten unter 3. 280 an ben Lunbl.-Berlag.

haus mit Wirthchaft ift frantheitebolber für 130 000 Mt. mij Inven-tat, bei 60 600 Mt. An-aublung, by verl. Off, u. S. 288 Tunbi. Berlan

Grundstüd, Lutamm 35 Ruten, 5 Mt 190.-in vert. Lier, Blüchers ftrofie 3. 1.

Edonet Obitnarten, Simmermannitroge 7

Große Auswahl

in Berrichaftshäufern, Sotela, Benflonen, Billen, 3ins- u. Gefchaftshäufera finden Raufer bei

Grunditiids-Martt, W. m. b. S. Schwalbacher Strafe 4, Ede Rheinftra't.

Gunftige Kapitalanlage.

Berrichaftliches 5. Rimmerhans mit Warten (Bauplagen), an beiten Stragen gelegen, bireft bom Befiger ju bertaufen. Gine Bobnung tann evil, frei gemacht werden. Bermittler verbeten. Diferten umer 3. 273 an den Tagit Berlag;

Die Bank- und Immobilien-Agentur

Hch. F. Haussmann Goethestr. 13, Ecko Adolfsalles, Tel. 6333 vermitteit den Kauf von

Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern,

Bad Areuznach

Zwei:Familien:Billa mit freiwerbender abgei bl. Wohnung von 5 gimm.

Diele. Bentrath u. fofort beziehbar, reichlichem 3 ibeber fofort beziehbar, gu verlaufen. Riveres burch 3mmobilien-Bertehrs-Gefellichaft m. b. S. Bithelmftrage 9, Ede Bismardplag.

Motung! Muslander, Rapitaliften! Grundftude, Biles, Dotels, Gabrifen jeber Art in verlaufen. Stateres burch Belng Wartfenftedt, Bad Bargburg, Juliusftrage 34.

Immobilien-Raufgefuche

Herrich fliche Billa Doberlage, für Ameritan, loiort nelucht. Dii unter 3. 281 Tanble Berlag.

potel (50-70 Betten) Reb. Con, Rheinite, 91, 1, Cude belleres 5-6-3,

Etagenhaus

mit frei werbend, Wahn, au teuten. Dirette Ana. 1 98 275 Taabh. Ber ag. bel. haltl. Elagent a.5 mit bast besteb. Moun. au tauten gefucht Off. u. 5, 263 an ben Tugbl. Li Rleiperes

Haus od. Etage möglicht mit Garten in Bicobab. od. Umgebung gefucht. Angebote unter R. 279 Tagbl-Berlag.

yaus m. Grallung m. möal. 4 3im Blofin, von lots. Kauter gelucht. Offerten unter B. 288 an ben Tanbl. Berlag.

In fau'en ge nau für fofutt oder feater 1= od. 2= Jam.=

Bohnhaus mit freiwers. Wohng. Argeb, mit Brei ane. unt. S. 273 Togbt. Bert

warren oder uder milden Eduten und Mlatter Strafte, Diltritte Uhelbern/Robern,

Dif. mit Angabe v. Lage, Grofe und Breis unter 3 271 un den Lagbt.-B.

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wil elmstr. 55 Gegrandes 1832. Fararaf 6653

Kauf und Miete von Geschä ishäusern und Villen.

Kapital-Anlagan kinanzierungen Hypotheken.

Bon Privatperjon ju taufen ge ucht:

fl. Villa (Einfamilienhaus) oder befferes Landhaus

in iconer, freier Laie an ber Eteftrichen, nabe tel ober fiber bie Grongen Wies abend (Grenge Stafen Berfabt, Connenberg, Biat er Strifte, Batting, Balling, iftrage). Lau, G. Fimmer-Gtage moglid.

Diert mit A-gaben von Breit, Lage, wann gebout nim, unt. L. 214 an ben Tag ... Bert

In Bieobaben ober nachfter Umgebung Billa gu laufen gefud't. 6-3 groß 8 mmer, all r Komfort, Garien, wenn moglich & rublid. O ferten mit auferft r Preisangabe unter G. 13852 an Ann. Exp. D. Freng. b. S., Wiesbaden.

Bertaute

Brivat-Bertaufe

Coiso, Reit., gr. Gejdäfte onri. Delios, Berlin, wuie Existenz.

Grmitterungslatige II. Robrit, mit Buceau u.id Legerroum, lotert 3:1 der-fouten. Ang. u. S. 279 Begerraum, lofert au ber-Teufen. Ang. u. 5. 279 an ben Taabl. Berlag. an ben Taabl. Berlag.

fani einer gut gelegenen Bud-, Papiet- n. auaphandlung grobe Echanieniter, gr.

Corierrain uim., nur an fauftraftia. Intereffenten. ragen erbeten unter 281 an ben TagbL.BL wagen bau: Geidnatt

Magnerei u. Schmieberei am Blate, altren., mit aut einger, eleftr. Betr., mit gesamten Borgaten mit gesamten Berraten on Robmat, aus Gesund-betwerücklichten gans ober gefeist zu verf. Räumliche feisen zu vermiesen. Off. h. O. 273 an d. LapbleB.

Bäderei

Ronditorei, Café, mit Blodhung 1, 4. frei, in Tounnyfurort. 1. Aur-lieriel, Goldgrube. Leif-talber billig au verf. Off. u. 3, 282 Tacht Serias trant butterigwen

in 5 Moden wert. pert. Bierfindt, Rathausitt. 10.
2 ichone Lauferichmeine n ein aweiradt. Gedermagen au vert. Romer. bern 23. Sib.
Echones Läuferichwein

d eine gute bochtrüchtige Biege ju vert Rloppen-

Eite Ziene ir 1 Zienenlamm in 14 T. fammend, zu bert. Frank, Frankei stroke 35. Deutscher Schaferhund illig au vert. Bier,

Deutiche Echalechundin 2 Jahre aft. lehr wach'im 100 verf. N. Abornwed 1. Telcubon 6543

Schoner Wolfsipin Grammorhon u. Keller chen biffig zu verlauf äberes Wellrieftrafe 1. Wachlamer Wollsbund in vert. Geuchtmuller, Billebertrobe 20 4.

Kriegshund. 134 Jihr. ihr iedanes Tier. m. beit vicenicalten u. Drestur billig abanos ben Viebrin. Aathausstrake 68. 1.

Adhtung!

en perfauf.: 1.2 beuische Riefenicheifen, einmaliges Unpebet, In in all. Tell. megen. mittellswer. Blerd, Rasse hibner u. 1 Dahn, lechs hibner, reinfall, Myan bottes, Sierkabt, Ellens

dottes. Gierkaut. Euch bogengalle. 12. Deck. Hällenen u. steil. Siall bill. su pl. Eiststresberoftrake. 32 1. 1920er Judi-Leg hühner fraftige Diere, ju verl. Rart Tetri.

Frantenftrahe 28 Brimg Legebuhuer Dating Leitenduct; nehme Hähne in Lauich. Serr. Gartenfelbitrobe 15. 3 L. Reiner Briffant u. Eaphir-Alinn nur an Riebh au vf. B. Stölkel. Woelbeibstrohe 37. 1.

Bandubr (Regulator), Baitfarber-hols, 14 Toge gefend, nutet Bert, Photoab arat 9×12 (Chifon) m. Lebertaften a Um-bonoen, 1 großes Bilb (Dulle(bori, Runfiverein) i. breit. idm. Rabmen 80×100, preiftvert gu verlaufen. Rur Countag

Wied, Reubaue-ftr. 3, 2.

Serren- u. Damen-Etoffe Dreiemert an verlaufen.

Cine Bliro-libr, gutgehend, und eine neue Giebfanne zu verkaufen bei Joh. Hetry, Romer-bern 3, 1 Stod

Tafel:Gervice cemalt im Jahre 1860 i.

Berion, und dazu pail
Laiten, lowie tabe loier
dunfler Tournan-Relour-Teppic (4.3) au pt. Off
u. D. 279 an d. Taghl-B
Damen-Rleider.
Blulen Schube uiw. au
verfaufen. Sonniag bis
4 libr. Monton vorm.
Abelbeiditräße 85. 2.
Dunfelbi, Tuchmantel

delbeibitraße 85, 2.

Dunsetbl. Tuchmantel (Schneiberarb.) b. su vi Jimmermannitr. 8, 5, 1

Rerich. elea. Sommer-fleiber. Siefel (Gr. 38).
neu u. aeir.. Wasche für Kommunit. (n. 11) und versch. bill. Gellendörfer.
Altelastites 24, 3.

Elea. Gelellichafisteid, neu. 2 getran. Gol. Rode, marine u. grau. getrag. Gut. mim. elea. Sommer but vl. Rerostraße 19, 2.

Dibl. Kaktüm, bl. Alejd.
2 Geschlichaftsteider im Auftrag zu vert. Emier Straße 57, Gib. Bart.

Sittereis Blaien.

Silderei-Binien.
Ichw. Feber-Boa zu verfaufen bei Lauteni-blager.
Farstitraße 28, 8 St.
Gelegenheitssouf!

Socieles, leid, Kimono handosetidi nev und ein und Kradmond, Brackfitid, mit 35 mod. Batt accianci für Keltauration der derol. della su vert Ansuleden dei Behrens, midigen deit ihr Laufen der derol. della su vert Dunfelartin, leid, Regenmantel für in Dame i Orologieid, Kinke 120 Mit Müller, Wielanditt. 11. Breism zu vert mediere aufo Korron, Almingo

gate Herren-Unjuge

Luilenstrade 26 Gib. 1.

Neue mederne derremstrade billig izu vertenuten dei Doppelkein.

Martiftrade 8.2.

Sut erb. Makanuna.

mitl. Hig... 2 Ronf. dute fissig au vert. Deftrick.

Nietenring 13. dit. 2.

Gedreck. Rock. Todelt.

Annuae. Indette. Polet.

fowie tarbiae u weise Mesten zu vert. Maganer.

Tiemarating 14. 2.

Gostor Gaffa-Marna.

heaer Sitto-uniug neu, ftarfe Fig. 1 gebat Bettbede im Auftran au verl. 3. Brechtel, Emler Strafe 28.

feftr ent erhalt n. filtr mittl. Riour für 1000 M. perf Poresenting 7 2 ffs. Aradischung.
auf Seide, einmal geftragen au vert, bei Diek. Sobenstroße 32.
Ein Touristroße Manua ihr state Kin, au vert. Morinstroße 35 2.
Mut erh dunffer Anna

Gut erh buufler Ausna au vert. Riron, Garten-felbitrobe 39.

R. Janpensmus icht A an pf. Kail-Ar.-Ra 38 3 A. n. Entawan u. Welte für mittl. Dia prw an vert. Klepftochtr. 21 H

Cutaway mit Beste ichwarzer Wintervaletot. Kriedensanal. Makars. Kriedensanal. Makars. Kragen (13/36) u. Man-ichelten billia vt. Sver-ling Pleichitz. 20. bih. L. 2 Culaways u. Welten

u Besten mit gestristen Besen für er. u. st. Aig. islig zu verlauf. Blum. Onibenstraße 26 Gib. 1.
Meuer grau gestr. Aniva. Arvereret bellbr. ichw. Red u. Weste. Kaaben. Bantel. verla. Berzen. Rieiber bellgt far. Koit zu verlauf. Roll. Kheingener Etraße 16.

12 seller seider. Alligur, 1 Semmerüber seiter. ein

1 Commerübetziebet, ein Migenmantel sit vertauf. Conntonvorm. 10—12 Molerstrope 3 1 1/2 5. Holer enorm bill. bei Eliers, hellmundstr. 45. 2

Gestr. Sose

fost neu mittl. Größe.
billig au verkaufen
Schurnhofister. I. 1.
Otlsraue Offic. bole,
mittl. dig. fast neu im
gustrag bill au vl. Rae,
Ablerstraße 58.
3wei Knaben-Mazuge,
aut erh. J. istähr. au vl.
Retielbecktraße 20. 3 L.

Militär-Keithole mit Leber-Einlat, geit. Kaffenrod u. 1 Meller putymalchine au verfaul.n

numaidine zu verlauf.n Karllitake 24. 1.

Ein wener dunkelblauer Ronfirmanden-Muna diff. du verl. Rerolitahe 15.
dinierh. 2 Et.

Brauner Innal-Mona.
icht auf erbolien eleg.
Gaszuglauve zu verlauf.
Möher. Krontenftr. 10. 2.
Rieler Unna f. 18iähr.
50 Mt. Erobhut (58),
it dut 20 Mt. Schautel
(Lungenft.) 100. Milch oder. Corblet, 80 Mt.
Rinder Eiärkelroom zu
zerl. Broemier. Mooifsillee 20 von 9—12 Uhr.

Zu verlaufen

B. neue bobe fellbrauge Theor. D. Tiefel. b. Ib-idke, du 175 Mt. einteil daarmatrate. neuer rot. Drell Teiedenswire. 180 mal 90 1 Rolle Sinchels roht Sedanlitathe 12. 1 B. D. Laskliefel, init neu (39). 1 B. D. Cami-spangenichube (41). neu. yu vertoufen Bismard-ing 4. Opt.

ma 4. Spt. **Spangenschuhe** (Gr. 38), or. Magarbelt wenig gefr. preismert 89 pert. Hellmundftr. 25, 21 Weibe Wildlederstief! (35), Sabr, Sers, f. neu, in vert, Sceinanns-Rub, Tennelbachtrefte.

Rinder dune

Elen. somz. Reiherhut 3mel elegente Damen-Strofbute

Imel elegante
Damen-Strohhüte
billig su nertauf. Lieten
ting A. Hil. 1 rechts.
Thwart. Dam.-Strohhut.
nod. Norm an of Facht
denitroke 10 1.

2 A. de erhalt. Möddens.
1 Damens n 1 Herenhut.
2 A. de erhalt. Möddens.
2 Aranerhite n. 2 Kluien
bill. an tertaufen Göbens
itroke 29. 1 f. Anauschen
Jonnton von 10—2 Ubr.
A. Teanerhit für 15. b.
folicht. Mödde. n. 160.
Nalie (34). Kadundich.
Tauffleidden bill. an of
Idmalbacher Fix. 29. 4
Reine Serrenhite Le n.
Kragen u. Monifectien.
Inartiwüke au vertaufen
Outfonitroke 25. 2.
2 lipijo hopron-haarhiite

2 lieffe Herren-Halthite
W is ist inen gu vert.
Ineneriam Strobbut
(tl. Dreimait) lorizuash.
iur 70 Mt. au vertaufen Kanellenitrode 19 Bart.
Infist Kontirm. Sut.
ist neu. neue Kraren
(33 u. 34). neuer mod.
Creve-Dut mit Scheier, verich. Teaverbiufen zu
vert. Alückeritrode 30 l.
Rener aut. Kontirm. Intifice 62
Gut erbaltener Sut.
iur Kontirmonden van.
irreis 60 Mt. Waltmühlitrode 62
Gut erbaltener Sut.
iur Kontirmonden van.
mr. Kild. billis au vert.
Menael Kontirmonden van.
u vert. Karlitrade 35 l.
Klallermüh. Bücher.
Verifa hum Gumn.
uu vert. Karlitrade 41.
2 Siod recits.
Rnab. Kragen. Koraffenteite. I. D. Stiefel (41).
Turnavnar, neue elegant.
Früft Mantel für große
ölt. Dame zu vt. Sonn neuerager Str. 78 nur nahm 2 Itelie herren-haarhilte

Meners Rond .- Lexiton 4. Aufl. 17 Bde Salbft, wie neu für 1250 Mark, ferner für Serrensimmer Silammia antifen Gos. Brenzelfister für 650 Mt. in verfaufen. Offert. u. B. 279 an den Tagbl. B. Gebr. Goulbider für 650m u. Realid. Gerta bis Brima) zu of. Gonnt. vorm. Goethestt. 3 B.

2 Regelipiele (echt Sairbude) zu ver-

fecht Sainbuchel an vergalle 6.
Reuer Echtlehterb ieht Ladenvreis 220 Mt., ibr 135 Mt. zu vertaufen. Müller Lareleving 4.

Tabell linnft, hammond. Edireibmaldine zu vert.
od. gen. Bilromobel su tauschen Walramite. 20 2
Gehr ichoner ff. echter
Ferier Leppin

au verlaufen Rafteres im Taobl-Berlag. Mg 111/2 in gebt, Kofweläufer viw. zu of. B. Gerbardt, Mauritiusktoke 5.

Piano autes Infirum. Friedens-mare furz vor dem Kri 2 gebaut. habritat Mand au vert. Jahnftr 34. 1

Biano, erftfaiffg. 3119 Pricat zu verzaufen. Sanbler verbeten, Mains, 311fiftage 12 2 r. Alavier and Billard (beides in fehr gutem Buftand), weit unt. Breis en persousen Offerten u. E. 276 an den Tanbl.B

Stug lügel neu bergerichtet. su vert. Breis 4500 Mart. Hult. Weftenbitrage 32.

Mlavier von Schiller, Berlin, Del-gemälbe, alles wertwolles Konvert. Errik. Meners, u. flaff, Werfe, Gasofen u. verich. Leppich, groß, fait neu, zu verf. Abein-aguer Straße 17, 2 L.

Pianola mit ca. 50 Rotenrollen gu pert. Bismardring 4. Dp. Harmonium

gu vertaufen Gart Grammophon fest neu, mit 33 doop fl. Platien 690 Mt. Echmidt. Verstrake 13. M.b.

Speifezimmer neu dunteleich. pr. Aus-führung mit echt. Kinds-lederftühlen für 7000 Mt. zu verf. Ab. Sorgetel it., Eltville a. Rh., Münchs-Milte, Groocheltzne. Smones Salats wher

mit Einlage für 2200 M.
1 vol. Kommode für 250
Marf zu verlanden
Mibrechitrase 37 1.
Gereichaftl. Schlafzimmer.
bell eich. reiche Schnik.
elea Birch-Rache au virt.
Wöbelichreinerei Koller.
Scharnborintz. 19.

Scharnboribit. 19.

Ein Echlasiummer
miz 2 Betien u. 1 mit
1 Bett prima Arbeit. m.
Marmer u Spisal ein
Salonz mir Lich. Sofa.
4 Seliel u Schrünkhen
bei ilmst. balber su vert.
hab. Tagbl Herl Mk
Betten u.i: Sprungr.
au verlaufen dermannsitroße 26. Bart.
Ein weiß lack, Kinderbettchen (Hols) bochmod.
dinder Stroße 89. 2 l.
Kinderbett mit Matr.
au verlaufen in Midrechts
itraße 37. 1.

su perkaufen Albrechts
litake 37. 1.

650 Mf. au verl. Vertrams
irrike 25. Gib. 3 L.

Gr Bill G-Sola.
3 gevolft. Stühle. 1 oval.
Solatiid verisw. 21 vert.
Oranienstraße 42 Bart.
Cola billia zu verl.
llebetzug etwas beldad.
Mestrinitrake 25. S. 2 z.

Großes Ecfofa
Lebetzug etwas beldad.

Pederimitation su vort.
Picolanien, Billa Cunenie
in Lanaenid; wolbach.
Eofa,
aut erholten, su vert.
Oronienstroße 54, D. 2 L.
2 Chaifelongue

mie neu. 170 u. 275 Mt. Hender Kellerkrabe 25. Chailelonane biffia au vert. Alektend-ftrobe 8. Mtb. 1 c.

Salongarnitur tet Mal. Edioja, Umb., 4 Sessel. Beindent. 2 Tilde au vert. Bei. 10—1 Abolisaller 27. 2.

Salongarnitur Betillo Schreibt. Lich. Epicgel. Buckericht. Eisihrant Babewa inn. 6
Bluichftichle. 2 Biedermeierstichle. Bilder Kaulbach: Zeritorung v. Zerulalem u. delialter. der Reformation el Piffer. Mommod. Tilbe Warduhr. Benitergalerien vim.
su vertauten Anzuleben
Gonntea

Ortom. (Dede), Kleideritund., Weicht. Ba azeit.
u. g. Dosh. Sit. 57 & 1.
Rücken-Einichtung
b. su ol. Schreig. Sauerbotn. Dellmundlitage 37.

Rund. Setreiter. Kommobe. Spiegel. Steh-leiter. Bintbabewanne gu pert. Noll. Abeingauer

Derf. Strade 16.
Cine Walchfommode mit Marmervlatte zu vi. hei Johann Schenzel Raftellfrage 1, 2 Weg. Raumung zu vert.

2 Tilce. 4 Robertible 1 Glöferibrant mit Auft. 1 Betit. mit Syrungr. 1 Rommede it Kleider-ichrant i Alafatisch. ein Achriesici Montas 8—12 Uhr Pilikeritraße 12. 3

bei Muller.
Ein noch guter Tild.
Kinder-Klannwagen ohne
Berbed, perichteb. Dam n feiner Riebrider Gir. 3, Bart. pon 10 Ubr an.

Spiegel cp. (65 × 75). gut erb., Waichtorb. fl Geberfillen ju verf. Buch. Rhein ltraße 70 3. Krilp 9—12 I dospell. Aleiderichtani pub 1 Enjenellchrant un verl. Biebrich am Ab.. Wieshabener Allee 32.

Ausstellschrant mit Berglaiung billig 1 lleiner Cisimcant

1 Reikel Ulsichtun!

1 Amberklapptitäblichen i Boaelhede. I Sansteil
(Af ni lang, 14 am bid).

2 Riemenicheten, Holis
(36 u. 40 ein Durchmell.).

1 freiken, Kamin (6.50 m bich. 15 am Durchmeller.
mi: Auspubtürchen). Beieitigungering u. Dut. ein Trodenofen (vallenh für Reiherei) au verf Breit.

Auflufer Strabe 9. D. 2.

Ein Eisthrant.

2 Wagen mit Gew. ein runder licht u verfauf n.
Malitier Strabe 52. Bart.

Riicheneinricht.

mit rollständigem Koch-neichter um. su o chuien. A. Niede. Donbeim. Wiesbabener Str. 76/78. Schöne belle Ruden-Einricht.

au erhalt, fot preism. au perf. ebenio malitoes Berifo (Sandurbeit) Bietenrina 12, Sib. R. Rüchenschrant

Tild u. Aneichte billig su tert Mit Römertar 7.

gl. Alleselloft.

aezionet für Wirlichaft.

1 Rormalbemd mit geitt.
Bruff für Korifirm. und
1 Kommunionfränzeh. 3u
verl. Sämarz Geerobenitroke 7 Sib. 3 St.
Geöb. Schillerpult.
verftelld. Matrape für
Kinderbeit (145/75), bl.
Kied u K. fur 16iab.
Schube (40 u. 42) bill a

diere zu perfaufen Luisenürche 25. 2.

3 St. w. Marmorpt.
(215×30 cm) und gute Wallerrobre. für Garin pall rf. Kheinlit. 91 2.

Glast. m. Cimene.

1 Olest. M. Cimell.
120 au 0.40 Mix. gerian
für Butter oder Wurttgeltäft. au verf.
2 Markitenwalsen
mi Geitell für Schaufenst.
5.30 u. 4.10 Mix. lang
lowie 4 eil. Schaufalten
zu verf. Krauth, Morit
itraße 35.
Sute Singer-Nähmsich.
au of Friedrichttr. 29 1.
Echneidermaschine.
leicht u. gut nähend, ditt.
3 mei Baichterbe.
gans neu. zu verfaufen

ans neu. zu verfaufen Maloitoke 45. 2.
Zivänn. Bruttblaitaelc.
f. l. Bierde u. verich. 1- u.
Zivänn. Jügel zu vert.
Maloitoke 90. 3 L.

1 leichtes Breat für Bonn u. 1 Rolle (12 Beninet) 1 Rolle 25 Str. Traatraft, 1 l. Kalten-wagen zu perfaufen Spachifitake 5. Leidtes Gig ta vert. Maldirage 88, Bart. Ein 2 pann. Landauer

u. eine Sipann, Feber-rolle an vert. Bolthalterei Quifenftrage &.

Beichte Geberrolle im Aufer, au vertaufen Selenenftraße 10. mei Sandfarren. Balomagentabet ju pert. 5. Gobel, homitrage 3. 2 radrige handwagen

mit u. ofine Federn pert. Brand, Mori Hrafe 50. 2radr. Wagen u pf. Bulowitt, 11. 9 B. I fait neuer Sellanber billig au verf. Goetheitrafte 16.

Arantenwa jen (aebrauch:) ju pertaufen

Ainder vagen Ainderondem anne u einige echte Tenpiche Rinderwagen ut eth. lowie eifern winderfett billia zu verl Schwelb. Strake 21. 2. Rinderwagen, nut erb., au bert Sieinaalle 30 2. Rinderwagen billig au perf. Abler

Kinderwagen
fillig au verf. Abler
itraße 23. Sid. Kart. t.
? Brennaß.Kinderwagen
arober 300 Mt. Heinerci
150 Mt. su verf. Behr.
Kriedrichitraße 40. 1.
Ech mod. Kinderwagen
billig su verf. John.
stlostermüble.
Kinderwagen,

Rinbermagen. foft neu. au of Coperret. Bachmaverftrage 11. Sachmaberntage
Gut erh. Kinderwagen
fillig au vert. Erbacher
Strate 7. Sth. 1.
Clea. w. Ainderwagen
preiswert su vf. Kaltell
stroke 5, 1 r.

Rlappwagen für i Kinder au verklufen. Sermanultigke 17 B. 2.1. Dunfeldl, Klauswasen mit Berded u Gummir. Bachert, Eftv. Str. 3 D. 3 Kinder-Klauswasen, auf erhalten, billig au of. Schwarz. Geernford. ftre 12 His. 3

5 A. Benz 4 A. Benz 3 21. Adler

lahrfertige Lastirastwagen

oreiswert absugeben. Personenwagen Glitig, bis 10 PS-Steuer zu taufen gelucht, Anfrag u. 5. 282 Tagbl. Berlag

Wanderer-Motorra

4 FS, 2 3nlinder. ho.fmebern, wie neu, Ber-

Resid Oranienstrake 3.
Telephon 5214.
Delles Jahltad
Marte Banther n. Bert.
Schierst, Strake 20, 2 L.

Fahrräder mit neuer Bereifung und Greilauf zu verlaufen. Anguleben Biebrich. Reil Bum Raifer-Cd. herren-Fahrrad

Serren Fahrrad
iakt neu. billia zu vert
Routkon, Doth, Str. 86.
Tutes Ovel-Kahrrad
preiswert zu vertaufen
Kömerdera 14. Kart.
Gede, Kahrrad m. Krell
u. auter Bereitung billia
Kind Goethelitakte?
Fahrrad soft neu. billig
Maver, Melleichte. 27 D.
Kahrrader
nit prima Bereifung zu
perf. Dermannitrakte 3.
Weichmalch. 4 Berichlubtilten. 3tcil. Wonvelum
vo fl. mit Maleret, eil.
Kuktrader. Offis. Velm
ichachtel. 38 Bat. Konl.
Claier iertzugsb. zu vl.
Kapelleritroke 19 Bart.
U. Kapelleritroke 19 Bart.
Baichmalch. mit Clen.
a. Konzertzither. Koviervresse. Immertsofett eins
Gradel. Immertsofett eins
Gradel. Ikan.
Merdelle. In Bart.
Berich, Kenster u. Türen
zu verf. Koll, Kheingauer
Strake 16
Derfdichene Kiffige
u. Geliell. Aguar. (65 ×
25) verf. Alberechster 11.

Serren: und

1 Herren, und

Geidirrigile. Bugitrange u. Leberbeden au perfanjen Boftbalteren Lutienfire be 8.

Blillee-Dampinaldine für Rode zu verzoujen Seleneuitraße 17. Bart Gebt. Ladmadalle au vert. Romerberg 5. 1. 3u verlaufen

JU Vellkü ell

1 Zimmerofen vieredig,
1 Schnödarren (eitern),
1 Schnödarren (eitern),
1 Schnödarren (eitern),
2 Schnödarren geeignet),
2 Schnödant An d. Waldstraße Valentraße 4 1 c.
2 Schnödant An d. Waldstraße Valentraße 4 1 c.
2 Schnödant An d. Waldstraße
2 Nochnick and Manner 1 d.
2 Schnöden Schnöden, neu,
2 Schnöden Schnöden An d.
2 Schnödener Staße 15.
2 Sasberd Wälchemangel,
2 Schnödener Staße 15.
2 Sasberd Wälchemangel,
2 Schnödener Staße 15.
2 Sasberd Wälchemangel,
2 Schnödener Staße 15.
3 Sasberd Wälchemangel,
3 3 Sasberd Wä

lange imme e Leiter Geune uim. geeign., u pertaufen Boltbateret fullenftrage 8.

220 Bidel

u perfausen Näh, hohinättenstraße 10 Schlost.

7 Eien-Spali re.
2 Milan-entlibel.
1 Sandiein-Washersteine.
1 Sandiein-Washersteine.
1 Sandiein-Washersteine.
2 Sandiein-Washersteine.
2 Sandiein-Washersteine.
2 Sandiein-Washersteine.
2 Sandiein-Washersteine.
2 Nations billia
2 perf. Schwalbacter
2 traße So. Pädetrei.
1 kolutor maiito. selt
neu. 2.20 br.. 280 b., su
vert. Sonnenberg. Laltraße 27.
Ech. ar. stell, helensial
u vert. Seeland. dalluarter Streße 9.
Salensial.
tieilia. su vert. Oraniene

neries Strebe 9.

Dalenstall.

nieilia. 20 verk. Oraniem
irake 42. Bart.

Eine gr. Balme
u. 2 Lotbeerbaume an
eert. Mambach. Rof n.
haus. Miesbabener Sit.
Ein großer
Kalerfasten
un verfaufen bei Mastber,
Taunusließe 7 Ih [
Eine gibk re Ansahl
Kilken
un verfaufen. Bolthalierot
Oulieistreße 8

Mitt au vert
Sei Kfuing. Schieskeiner
Etrake 5% Tel 4080
trächtige 3 ege zu verk.
Thiel. Schachistake 21.

Dändlerskerfanse

Sandler-Berfanis

Efea Rollim für ft. Kieur Beilbezug, farbig u. weiß, figun. bill, in pertaufen b Klausner, Beilfirage 20.

Beilfitraße 20.

Beiegenheinstaut.

1 Boften neue Berretts
Angüge u. Doign, su
fraunend Silligen Brei en.
Ellinger, Beien nitr 30. 2

Ein ar-her B-itrn
5 u. Delluterwalde
a. Beitmalde au enorm
elligen Breien Chi mer.
John nitraße 30. 2

Gegrage u. Doman, dubbe

herre. u. Damen-bullhe biff. Givner, Riebilte, 11,

Grand Occasion. Es fteben wieder billig sum Berlauf: 1 Pianino

erstel. Marte (Hoj Biano-iorte-Jahr. G. Schwechten ber Frau Brinsessin Carl von Freuhen), treugiati... arch, für den sesten Br iz con 6900 Mt. einiallehl. Steuer. lowie ein sedr cleganies ichwarzes

Vianino (ff. Kormot) für ben festen Breis von 5550 Mt. dinschl. St. wer. Beide In-strumenie baben wunders vollen Ion. Wiebelbaus Drei Abser,

Oranienitrafe 12.

2 ital Manbolinen.
Loute. Span. Gitarre.
Banio. Siffer u. Bioline
au vi. Schnitrafie 34. 1 r. Cante u. Gitarre

billia su pert. Bismard-rina 1.3 fints.

1 Salbverdect 1 Dam. : Gattel (neue) tauien Sie steis neiswert und in tadels loier Bederrolle mit 2 Rasten. 1 Einfo. Gelditt aum Tashf. Verl La Büsert. Ausb. Bert. eig. Stibnerbaus. den verl. Stibnerbaus. Get. 18. Getein.

Dr. 133. Conntag, 20. Diarg 1921.

dur Brautleute! potibillia en pertaufen: Collbillia zu verlaufen:
Collatium mod neu m.
Ginlage sowie ich pitchlog Kücheneinricht. 32m Geiomioreis von 35ch il.
32 versaufen Kilchet.
Abo fitrobe I Ciage.
Chlaftim. Eint. 1800.
Küchen-Tint. 580.
Chrante. Betten. Diwan,
Chatlel u Möbel iber Ert ftets bill E. Klapvet,
Artibrichitraße 55.

percio. Epelejunmer eich instantenbraun geb. Brachfittid som 2 berrensimmer hochanarie Motelle billio. Rosentranz.
Filichernsa 3.

herrich. Golafzimmer Maharoni u. Goldbirle, billio zu pf Rolentranz.

Moderne Rüchen Societaut. 1390 Mt. Süchen rund vorgeb... mit eingeb. Gewürzschi 1870. 2250 und 2500 Mf au vert. Bouer, Wellrik trake 51.

Wat eib Kinderwagen (Klavowagen) mit Betd. Bringmoldine u. Maid-mangel billig zu oert bei Klauk. Fleichstraße 15. Gebrauchte

Fahrräder feit neu billig an vert. Rep. Berfitätte Edmidt. Cebr folibe Spelie-

und herrengimmer und Derrenzimmer iowie ar. Ausmahl in or. aearbeiteten Echlofsimmern von 2000 Mt. an, mit swei Betten 2207 Aranie, mod Walheiliche mit Sviegel und amei Rachtliche, naturl. Rüchen von 1200 Mt. an, iowie große Ausmahl in eins. Möbelbaus Aufr., Meichtt. 34. Tel 2707 Rotet Talmendiwan 753 Chaifelora. 260—250 M

Chaifelong. 260—250 Flurgord. 360—175 Aluraard. Millemat Echzeibtildfeff I benes Bifett bene Stuble idene Stille iv. Kommoden lavier Seliel Leetheven Stuhl Inther Seliel Mirtiduftsbülett

Wiebelinner Sans. 25 Donfeimer Strase 25. Aclephon 5887. Gelegenheitstauf!

Schön, gebr. Schreibilich mit Auflich nugb wolfert Epetiesim. Ausb. wiett innen Eichen. Brachtlich 1.27 m breit. Ausbaum. Trumegulvien. Kleiber. Spisgel u. Mai belete. Walchfommeben mit M. 200 450 Mt. an nusb. p. Steatil Schible. Vijo carnitur, Sofia Lettils Lible. Tipo carnitur, Sofia Lettils und cericisbenes alses Briettenware. billig abaugsb. Bermannstraße 17. 1 c. Sermannftrafte 17, 1 c. Telephon 2417.

Dobermann

Rabe, 11/, jahr., icho es Tier, wach am, ML 320 ju verlaufen Ma ftrage 12, Bart.

Jadenfleid, Edine berarteit), i. fchlante

Bigur, fehr preimert,

1 Baar ne e herrenft efet, Gr 42, ba ju eng,
Mt. 180.—. 1 Kaar genagelte Et.efel, Gr. 44—45.
Rur Sonntag v. n 10—1 lift.

Gies, Reubauerstrage 3, 2.

Perser Teppich

5×31/p felten icones Brochtfilld, ju berlaufen Langftrage 7.

5/15 PB., mit roll Panbig neuem Motor, 42Eiger, Sport-5/15 PB., mit tol andig neuem notot, astger, Sports garofferi, bunte blanschwarz, Lebervolke ing, Spislu let, Melf na, An ieroerz erung fleiner Leufel mit Provellet, eise aufe enofe Schei wer er, Mei ing, ive Stohdampfer, Gepädhalter, Sairmlord Na obornhup; Al d horn Kuto og, A lometer ablet, Hobensteinungs meifer, Lutzu uhrre ulator mit S altungstavelle, Ander pieuel, ver fost vollstabell, neue Reifen mit zwei hillen für Rectvereifen, ein airb eliche. an ei Edut-tillen für Rectvereifen, ein airb eliche. er Reifen after en ber Ce ie hinten am Gebach iter nochmals einen Reif nha te für Touren, für 50 000. — Mil. zu ver-laufen ex.l. Durn fie ur. Dr Bagen ib ein einwandsfreier prima Lai fer. Sieger bes 3. Opelvreifes und io gut wie ein neuer Magen. Rur feft ent chloffene Rai fer erfatren alles weit te unter A. 271 a. b. Larbi. Berl

Indian, 7/9 H. P.

3 vitesse avec sid car bonne marche à vendre. Ludwig, Rue Mau its No. 6.

Jahrrader! Bereifung und a leb Jubihot, billig.

Doppelfalzziegel

mit Ausfuhr franto Bestgrenge. Jahresprobu'tion girth 5 Millionen Stud lofort zu bertoufen. Rur S.ibfta fer tommen in Frage. Bermittler groedlos.

Alfr. Bohnenberger

Telephon 6169

23 cobaben

Mor pftrage 23

Staufgefuche

Beidafte leber Mit feries int meftant., Laben

Benfion su faufen gelucht. Ber-mittler verb. Offert, u. B. 276 an ben Igabl. B.

Glude

feltsisend, su tauien ober gegen entsvrechende Berguiung zu leiben gelucht. U. Bogel.
Schilbenhoffirene 3.

Gold u. Platin fauft für gemerol. 3mede au boben Breifen 21. Adriter, Spiegelgalle 1, 2 Stod.

Gold. Alumband au fauf, nel Dif, m. Br. u. U. 280 Tagbl.-Berlag. Rleider Wäsche Möbel Teppiche, Benfer, Gardinen, Beiteffe, Libren ulm, fault und iahlt am beiten 3. Sipver. Riehlite. 11. Barterre. — Tel 4878.

Rufen Gie 3490. Babie Die boditen Breife

Covercoat-Uebersieber (mittl. Sia.) u. Angug i. 12 jahr. Jungen au taufin geiucht. Off. u. M. 274 an den Tanbi-Berlaa.
Die böckten Breke für Leib-u. Beilmäiche Elettromotore

and Rleiber erg. Gie bei Ellinger, Selenenftr. 30.

Saufe 3. höchft. Piceis Baithe. Matraben. Reberd abetten ulm. Frau Sipper. Dranienite. 23. A. 3471.

2 Martisen

ob. Stoff i 2 Mart. 2.25 Mitr. br., 2,40 Mitr. lang, su fouf, acfucht. Menges, Oranienstraße 23. Hart

Briefmarten aute Samml. u. besiere Ginzelmorten v. Sammler au laufen gei Angeb. u. 5. 269 an ben Tarbl-ML Biefm. Samml. jed Gr.
Sabnlit. 34. Tel 8264.
Biano

aus Brivathand su tauf. gefucht. Off. u. F. 282 an den Tagbl-Berlag. out ethal'. Alavier

ür eigenen Gebrauch su taufen seinebt. Stieglik. Gerichistraße 3. 2.
Grobe Trommel (Schrouben) mit ober ohne Beden, su taufen aci. R. Meurer, Dorsitraße 8. Koh. Bart.
Echulranzen
für Mähden zu taufen aciucht. Käh. Steinbeimer, Bhlliposbergirche 24 3.

Rur a. Privathand

su taufen gelucht: iompl. Eksimmer Gnut erbalten). Breis-Angeb. an Mener, Dreimeidenftrage 7, 1.

Out erhaltenes Bifeit eptl. pollit. Sizimmer v Brivat zu taufen gejubt M. u. U. 278 Jagbi. Bl dilloistainasse

mit Auflich. Linoleum-leppid, Kloppmagen u. Kabrrad lucht zu taufen. Off. u. D. 275 Iaabl. Bl. & Chitmmer-Stüble. Eichen, mit Leber zu fauf, ael. Off 3. 279 Iabl. Bl.

Brautpaar lucht v. Frivat gute gebt. Rüchen-Clirk. mit 1 ober 2 Schrönien und eineine Wohnim. Möbel. Diwan ob. Chailelongne. Groite Off. mit Breisangabe u. A. 281 an den Jaabl.-Bl. Labenthefe, Merale u. Gasofen für Zigarrengeichaft zu tauf. gel. Una Kraft. Schwal bacher Strafe 23.

Gebr. Regale für Engrosselcätt su faufen gelucht. Dit, mit Breisgraabe u. Größe S. 266 an ben Taabl Bl Gut erh. Rahmaldine

gel, Friedrichte. 29, 1 Mittelgr. Galitekford

oder Koffer zu laufen gel.
Angebote mit Breis unt.
T. 279 an den Tagbl.-381.
Sandfarren
u. Nähmaidine. gebr.
Preis bis ie 300 Mt. su taufen geincht. Dri. an Schliebiach 147 Mains. Riappwag., herrentleid.

niappoorg., Hertenneto.

u. gedrauchte tauft
Alb. Hajelan.
Delenenstraße 29. Laden.
an der Rellrickstraße.
Alavamageu.
gut erhalten mit Verdest in taufen gelucht. Offi. u.
O. 274 on den Lag 1-Kl.
1 Kinderseihe u. Liegeswagen zu taufen gelucht.
Offerten unter L. 277 an den Lagdi. Berlag.

Fahrrad
möglicht leichter Halb.

röglicht leichter Salb-tenner, au f. gei. Ernk Sirich, Dobb, Gir 64 B | Gebr. Wahrraber fauft Bind, Goeibeitraße 2.

Fahrräder mit u. ohne Gummi fault Grunthaler, bermannitt 3 Damen-Fahrrad

Glassachen u. Chemi'alien ju toufen gelucht. Off. u. O. 279 an ben Tanbl. Berlag. Majden, Papier,

Bumpen tauft u. bolt ab

Sipper, Cranienitraße 23. Telephon 3471.

Uchtung 96 PS. zu ! nefu.ht. Robere Blumer. Richelsberg 28. Telerhon 3734. beim Umzug! Speiders, Keller, Manf.-Gram. Gifen, Lumsen, Bavier, Metall. Vla den fauft Mitter, Wiesbaben, Mauernalle 19, Sth. 1.

Rotweinflaschen : % Liter, tauft Brunnin-

Riften gebraucht, su toufen gefucht. Belibelm u. Co., Rauentholer Straße 18.

old-Silber-Platin Frillarten, Münzen-Sammlungen u. Zahngebisse kauft zu hohen Preisen

Julius Rosenfeld Wagemanns'r 15

Der allergrösste Ankauf

Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte gest darauf achten zu woilen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen sofortige Kas e für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. ef., Stück bis Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. . per Stück bis 300 M. Goldgebisse

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Servie goldene Uhren und Ketten, Armbander, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewe en n Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27 Laden and I. Stock. Telephon 4424.

Kaufe

snike Schränke, Kommode , Sofas, Sessel, Stünie, Truhea, Gemälde, Porzel ane, Miner, Zinnesschlere und sonst ge Kunstzegenstände jeder Art.

Tel. 52. W. Filegen Tel. 52. 86 Grabensir. :-: Wagemannstr. 37.

für Kielder, Wäsehr, Schulie und Pfandschells sowie Gehrauchsgeger afande aller Art. Hochstättenstraße 18, Luden,

Briefmarten-Gammler

fucht größere Cammlung und eineine Gel'enbei.en und altbeutiche Briefe in hoch en Treifen an taufen, Dif, un er D. 277 an Lagbi.. Be lag.

Berpagiungen

Mder Leberberg au per-

Padigejude Tüchtige junge

Wirtsleute uchen im Bentrum ber Stobt ein autgebenbes

Sorel-Reitaurant eb. une Reitaurant su pactien o... 92. 263 an den TagoL.BI.

Unterrial

Institut Boltz Emp.-Abitur molitot volla E. nj.-Abetur Sanl. Unterricht v. Dame (Ani.) gejucht. Leichit Enftem. Off. u. L. 276 an den Jagol.-Vil. Frans. Ronverlation od. frans. Jirfel v Dame 461. Off. u. S. 278 Jagol.-Vil.

Oberiehrer. Beicher Orgel. übern. Brufung e. Tertianers zw. Aufnahme in die Obertealichule? Angebote mit Breisang u. B. 277 en den Lagal. Berlag.

Chersetz.-Büro. Beeidigt.

Mainzer Padagogium Rain. Lais. Friedrichte. 25. Borbild. J. Eini., Oberiel. Frim. u. Abit., auch f. Tam. Obern 1920 beit. atle auß. I Schiller. 2 rith. Bruf. beit. amti. Couler.

Boltsschüler . erlangt. nach faum tjabr. Borber. b. Cinj. Freiw. Zeugn, u. die Reife für Eberfet. P175 Brosp. frei. Eprechston. 11—4/4). Fernius. 3173.

Stenegraphen-Berein
für Wiesbad, u. Umgen.
Montan, dem 4. Aveil,
Beginn neuer Anfänger.
Wieberbol. u. Forebild.
Kurfe in Stelse Sprey u.
Gabelsb, Kurius 35 Me.
Bold. Annuelb, erw., n.
Schriftführ. Mever. Dobheimer Etroke 44. 2.
Klavierunterr. v. Dame
aum Einivielen gel. Diff.

Zuschneide-Lehranstalt for Damen- und Kinder-Garderobe

A Laurent-Fleinert Herrn artsnstraße 13.

Tanzschule ID. Klapper u. Frau.

Nach O-tern beginnen wieder neue Abend-Tanz-Kurse

für Anlänger (a. Vorg schrift n.-Kurse). Ferner erteilen wir Privat- u. Einse unterrie't in der modernen und älter n Tanzweise zu jeder Tage-zeit ungeniert in wenigen Stunden (auch an alt. Personen u. Ehepaare). Gef. Anmeldung erb. Kleine Schwalbach. Str. 10 (Eng. v. Mauritiusstr.)

Birne separater Lehrs a im Hause.



Privatschule Herm. & Clara

Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstruße.

Jas Sommersemesier

Montag, 4. April, vorm. 81/, Uhr. Gesamt-

and Einzo unterricht für Damen u. Herren -llen Fachern und Kenntnissen, die der 3 schäfirmann un der Bürger im kaufm. und wirtschultlichen

Leben bedarf. inmeldung, sind de-Platzes we en um-gehend erforierlich. Ebenso

Nachm.- u. Abend-Sonderkurse und Privat-Unterricht für ale Alten der Buchfüh ung:

Ri'a z-Abschlüsse, kaufm. Rech en, Steno raphic, Masch.-Schr-iben, Schö schreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein ipl.-Kaufleute und lipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223.

Publurius erteilt b. L. Damen für eig. Gebr. Fr. M. Brübl. Dobbeimer Strake 84 2.



Maich.-Schreiben Schon- u. Rund-Buchführung, Frangölisch usw.

schenken, Neugasse 5. Französisch nur Französisch Saufmännische Brivatschute Baller Göbenker. 4. 1. Malkerei übern. Wälche Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung Schönsch. Stenographie Buchführung Schönsch. Stenographie Buchführung Schönsch. Stenographie Buchführung Schönsch. Stenographie Ste

Tanzen

lebrt ung., mob., feberg.

Becloren - Gefunden

Armer Laufjunge verlot am 17. 3. Tulg-librarm-band, Wen Roonftraße, Blückerftr. King, Morth-itraße. Da es er! w. muß, Kida a. c. Bel. erbeien. Schnibt. Roonftr. 21. 1.

Herr welder leinen Che-Rina verlor, wird gebeten, pochmals vormiprechen, Barthotel,

Smei Baar getragene Sandiduhe

Geldäfil. Empfehlungen

1—2 franz. herren fiab. aufen Bidtans- u. Abe de it & in d. Samilie. Nähe Kodbrunnen. Gelegenbeit Deutich zu lernen. Una. u. T. 278 an d. Taabl. N.

Juhren aller Art m. angen. auch Umgilge w. unt. Garquite ausgef.

m. unt. Garante auseel. Guderiada.
Franksitraße 15 Did. 1.
Für Anlage
und Reparaturen elekir.
Klingelleitungen. jowe a.
Indringen lelbstät. Türichtieber emotiebit lüch Mesiar. Vertramstr. 23. 2.

Lichtieber emotiebit lüch Mesiar. Vertramstr. 23. 2.

Stuble werden neu ge-flichten au billioften Br. Rur la Material wird

bermendet.
Ariedrich Rothaerber.
Oranicnitrate 16.
Maern.
lowie alle Reldarbeiten übernimmt lachaemäß u. billis ft. Dochlättenstr. 14.
Telephon 2431.

Gtraubfedern Boas, Marabus " t en

mebern. gerein, gefrauf., fowie B005 D. alt. Hedell wie neu an efertiat du billichen Preisen Hellichen Preisen Hellen Hellen bet dutch besterung derfelben bet bistiger Berechnung. 3u erft im Lood-VI. Mp

Schneiderin n Kund, an auß. d. H. 3. 3. Neuanfertiach u. Fliden. Off. u. R. 280 Tashl. R Erliffaffiae

Schneiderin

mplichlt lich. de bier r md. sum Aniertigen v. koftsimen und Kleidern; ür Ein mirb earantiert. Zong. Zeit in Baris und Mien taisa o'm Gefäll. Tüht. Shneiderin

rimmi toch Kunden an. Billine Breile Offert a. 6. 280 an der Landisch Mah-Kot ells

Berichiedenes

Wann führt leerer Mobelwagen u, Biesbaben nach Roln? Angeb. u. 3. 280 I. Betl

Stiller Teilhaber blitet Leugavet
mit 3-5000 ML con
einem in Gründung begriffenen Geschäft getunt.
Omerien unter S. 279 an
den Taght. Berk, leidt e.
ehrl. Herr 5800 ML geg.
gute Jinien auf turge
zeit. Kur Seldigeder
wollen Offerten u. U. 267
Taght. Berlag abgeben
Mer leibt
3-500 ML fofert. Rüdgabe nach liebereint. Off.
u. E. 277 Tacht. Berlag.
20 die 65 Allart tog ich

Setten- u. Damenkleidet und kapingerie.

Singe und erbaltene

Setten- u. Damenkleidet und krainen gelugt. Off. u. B. 282 Iagbl. Berlag.

Bolde Ragnete.

Sunge ev. kaait. gevr.

Table Und krainer Etrake 27.

Table Und



Ed. Friedrich, Scharnhorftftrage 4.

Tel. 4860.

Rognat-Brennerei Scharlachberg G. m. b. S. Bingen a. Rh.

Klassiker-Abend Leitung: Gustav Jacoby

Dienstag, den 22. März 1921, abends 8 Uhr, im Wintergarten IV. Abend

Schiller-Abend

Intendant Richard Weichert Sei auspielhaus Prankfurt am Main

Alexander Engels Schauspielhaus Frankfurt am Main

Robert Taube S-hau pielhaus Frankfurt am Main

Eintrittspreise Mk. 3.50 2.50 1.50 Vorverkauf

R el-isetes Thinter- und Kinz rhuro Kaiser-Friedrich-Patz 2, und Theat rka se Blumenthal. Telephon : 374 - 188 - 95%



Der deutiche Weinbrand

Cin Berfuch lohnt fic.

Mitolasitraße 28. Fernipt. 6331.

Habe mein aprechrimmer nach Wilhelmstrasse 34

verlegt. Dr. med. Paul Werner

Arat fur I nere, spez ell Herz-, I un en- u d Nieren-Früher New-Yor — Assuar, Ob-racynten



Billige Verkaufstage für

Eüstenhalter :: und Untertaillen vom 21. März bis 31. Marz.

Eine Partie :: Untertai len :: u. Büstenha'ter werden 25% billiger wie Verkaufspres. terls im Schaufenst. etw. b staubt, toil einzel e Stucke.

Korsetthaus "Robita"

nur Language 25

Arbeiterschürzen

für alle Bern e. fcmerftes Gewebe, nue 13.30 Blate Arbeitohofen, Leinen 42-Beider ne cede, ichmernes Gem be, 81×210 ca, Bierdebed n. Shonet, Rud ade uno, nur 2150

F. Bogeler, Bis nardring 7 (Bingang

Erflärung

wird fachannifch berat und verfchwiegen und Bub, tl. aufgestellt. Anfr. u. S. 277 Tagbi.-Bert. | etfernen? Dit mig Breis

Konfwaschen Gudulation Frisieren

Damen- u. Herren-

Fr seurgeschäft Blücherstr. 17.

Gasgefüllte Lampen Flack, jetet: Luisenstr. 23, gegenüber dem Realgymeasium. Telephon 747.

Hafnergasse 16 :: Fernruf 2082 Kristali-, Perzellan- und Luxuswaren.

Eintetroffen sind: Tafel- und K flees-rvice, Waschgar ituren Tonnengarn turen, sowie :: Kistal- und Glaswar n. II r Art. ::

Spezialität: Brautausstattungen.

Ä testes Spezialgeschäft am Piatze. Geole Auswahl. Solide



Wer seine Uhr gut und preiswert reverie t haben will, wende fich an

M. Beine, Uhrnachet, weitet.

Rond. ung. Milch, Do e 6 Mt. la hansm. Leberwurft 1/4 Pid. 3.75 la Bismard-Leringe, Rollmöpje 1.20 la frijche Fleischwurft 1/4 P b. 3.— E. Suter, Berderftr. 26.

Dukatengold 900 cestempalt 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 Clar. Cold 333 restempalt v. 51.- an

70 Kirchgasse 70 gegenus. Mauritiuspi. () ieshadea. Tel. 6133.

Syphilis-

Hauf-, Blasen-Frauenleiden (ohne Queck-ilber, ohne Er spritzung).

Behandlung nach den neuest, wissenschaftl. Methoden Blut-, Urin Untersuchungen ohne beruf sidrung Aufklar, Broschüre No. 5 a disk et verschl. Mk. 3.— (Nachnahme) F 103

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfort u. M., Bethmannstrasse 56, regen-über Frankforter Hof. T.t. "Hansa" 69 3.

Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sountage 11-1 Uhr

arum berricht bas große Migtranen 9 gegen die Cheverm tilung ! gegen herricht.

Turch mein reetles, bistret e, erfettaff, vornehm. in erften lef ilicafis-trei en eingeführtes In titut ift Ihnen fortige Gelegenheit einer gindlichen Sebe geboten. Frau Lifa Dieth, Wwe.

Bin auch in jubifden Rreifen tatig.

Eruti. ipracht. Raufmann, anfange 30, in ficherer, gut bezahlter Stellung, wunfcht mit ceb, verm., j. Dame, die des Lebens hodiftes Gued in einer

sieht, in Berbindung zu treten. Einheirat erw. Str. Dieft. zug. Zuschriften mt Bild unter P. L. P. 403 an R. Mosse, Frankfurt, erb.

Gelegenheit! num Klasierüben itunden weile gelicht. Offerten u. E. 250 an den Ingb x31. Bo fann ein junges

Mädden frangösische Rüche Statt Karten.

Margarethe Prasch herbert Wrede Derlob.e.

Frankfurt a. M.

Ostern 1921.

Wiesbaden.

Die Verlobung meiner Tochter Paula mit dem Bankbeamten Herrn Fritz Ackermann beehre ich mich ergebenst anzwzeigen

Frau Jeannette Fritsche geb. Romann.

Meine Verlobung mit Fraulcis Paula Fritsche erlaube tch mis gans ergebenst answeigen.

> Fritz Ackermann Bankbeamter

Wiesbaden, im Mars 1921

Philippsbergstraße 12, 1.

Doishelmer Strafe 112

Rervolitat

Schwache und Ermubu a belampft raft u. bancenb

"Firmufin". A extlich em fohlen u. be gutachtet Breis bas Bafet, enth ltend do Tabletten. Mt. 18.— Zu ha en in den Apothefen. — Rieverlage: Schützen volendoch., W.co. b te 1, Langgaile 11.

Bruteier

pon meinen prachtpoll de-freiften (gelperb.) auf Leiftung genichteten

Mnandoites das Stud 5 Mt. gibt ab Wiesbaden, Lorelepra, 6.

Graue Haare

erhalten ihre natürliche "Dr. Uderf.ädis haar-Pigment

Preis pro Oria. - Blaiche unt. 18. -. Bu begielen b. Zau benhof-nothe ewied. biten, Langiafie 11,

Achtung! Stamel und Simbres-traucher jewie alle Cori. Bdume. Erbbeerplianien, Baume. Erdbervilanien, Siechwiebeln pro Siund 2.50 Mt. hat absugeven 3. Reliefring. Mainzer Straße 90. Borwarts rete de und

Erfinder gute B rbienftmögumteiten? hulftaturg und vinregung geb. Bro dure : Ein neuer Weift ? ienbet grotis F113 B. Erdmann & Co.,

Gute Existenz.

bieter fich ftrebiam. Cerrn, cuch Schowerfer, durch den Allicipoetrieb unseren oei, geschützten Maiten artitel, die jeder Haisen artitel, die jeder Haisen ibernahme 1600—3000 W. erforderlich, Antr. erb. an

Dannenberg.

Mainser Pan. frache 79.

Frantlurt a. M.

Cker-Bitte!

Belch' ebelbent, berrich,
w. arm. ioi. Gruben.en
aut erbatt. Annau bi to
ablaiten Geit Offerten
u. E. 255 Ingol. Berlan

Belch' all in ich. Dame
ober Derr murbe ibre

Statt Karten f

Else Dörr Paul Collrep

Derlobte.

Wiesbaden Schwalbucher Straße 25

Mainz Josefstraße 8

Wiesbaden, 20. März 1921.

Tilly Mössinger Karl Schmidt Verlobte.

Wiesbaden, den 20. Märs 1921. Oranienstr. 27. Rauenthaler Str. 20.

Statt Karteni

Ihre Verlobung zeigen an

Maria Esterer Gustav Kühl Reichsbankinspektor

Schwalbecher Straße 55. Körnerstraße 4 Wiesbaden, im Marz 1921.

> Karl Bullmann Kä.he Bullmann geb. Vinz Vermählle.

Wieshaden, Seerobenstr. 13.

z ZL Bierstadt Ellenbogengusse 15.

Ihre vollzogene Vermählung zeig en ergebenst an

Carl Schellenberg u. Frau Hella, geb. Kaiser.

Wiesbaden.

Charlottenburg, Wilmersdorferstr. 55|56. Mars 1921.

Bo : ibrein quatpollen Beimn ertofte ein faufter 200 unfere treubeforate, beis-

geliebte Muttet, Grofmut.et, Uturogmutter Frau Eva Deufter, Wwe.

Die trauernden hinterbliebenen.

Birdbaben, Larmitabt, Branffurt a. SR., ben 18. Morg 1921. Beerb'aun; finder Montag, 21. Marg. friebhof fait.

ersi

WIESBADEN

Bannhoistrade 5. Telephon 15.

Original - Gewächse des Rheingaues

Inhaberin Martha Wilhelm.

(Früher Weinhaus Aumüller, Rüdesheim.)

Bahnholstraße 5. Telephon 15.

Dentices Domenheim Aug.-Bitt.-Stift. Binladung jur ordenti, Mitgl. Berfammlung D'ending, cen 23, Barg 1921, nachm. 4 uhr, Chtichter-freite 8. Bart. Tagebordnung: 1. Jahresbericht und Rechnungeablage. 2. Beranderung der Sahung. Der Aufflichterat.

~~~~~~~

NASSAUISCHER KUNST-VEREIN UND WIES-BADENER GESELLSCH. FÜR BILDENDE KUNST

GENERALVERSAMMLUNG Sonnabend, den 2. April, mer mittags 4 Uhr im Sitzungssaal der Städt. Gemäldegalerie.

Tagesordnung:

Entlatung des Rechners,

F297 Vorstandswahl, Erhöhung der Mitgliedsbeitrage. Verlosung. Der Vorstand.

----

liefert und repariert folib und bittigft

Bertramftr. 23. Runo Melior. Gegr. 1900, =

#### Biele heute sehr preiswert an:

Gasanzünder! mit Stein Große Pouerzeugersparnis! Steine dazu stets vo ratig . . . 65 Pfg.

Preiswertes Aluminiumangebot! Eßlöffel, Kaffrelöffel, Suppenlöffel, Saucenlöffel u. Cabela zu konkurrenzlosen Preisen.

Große Posten Taschentücher! Hosenträger

von 2 .- bis 18 .- in Gummi, Schnürriemen! Macco

150 cm 100 cm 90 Pig , 1.25 u. 1.50 1.60 u. 1.80

Nähgarn! in allen Preislagen. Leinengarn . . . . . Stern 50 Pfg. Waschselfen, Toiletteselfen auß. preiswert. Parfilm, prima Qualität . . . . 1.50 Enu de Cologne . . 7.50, 9.50, 10.50

Maison Racinet Am Römertor 4.

Beachten Sie meine Fenster!

ferligt G. SEMILLER, Wiesbaden Schwalbacherstrasse 10. - Tel. 1466

Beteiligung

ober Rauf an einem bestehenden groberen Geichaft gesucht. Dif. unt &. 278 Tag: L. Bert.

# Damen-Sohlen 24 Mit.

Mache bas verehrte Bublitum gang befonbers auf meine gute Arbeit und bie lange Daltbatteit meiner

Gduhmaderei Grold, Riehlltrake 20

Robin



Das Corset der Zukunft

n magenfrei ::

Kein Druck auf Atmungsorgane.

Schnitt und Form des Corsets wurde von Leiter und Professoren an Frau n-Kliniken glanz, begutachtel.

Ungenierter Anpreberaum.

## Zu den Festfagen

\*\*\*\*

empfiehlt die Weinhandlung

Gebr. Frey, Wiesbaden Niederwaldstraße 14 :-: Tel. 930 ihre selbtgezogenen Rheinhess, Weine in Flaschen unter Berücksich igung der Qual.tat bill.gst.

Niederlagen: los. Diel, Erbacher Str. 1.
Carl Ehrmann, Ecke Adelheid u. Karlstr.
lacob Frey, Erbacher Str. 2
Phil. Lieser, Ecke Schwalb, u. Luisenstr.
Daniel Preis, Blücherstr. 4 Phil. Prinz, Bertramstr., Ecke Eleonorenstr.

# Tapeten

find billiger! Sabe große Borrate aller Art.

Hermann Stenzel

Schulgasse 6.

### Ladenlotal

mit iconen Rebenraumen, in vornehm'r Gefchaftsloge. mit Ginrichtung gu perfaufen. unter 3. 274 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

# 咖啡



Am Schloßplatz.

Telephon 6313.

Spezial-Gericht von 12 und 6 Uhr ab: Frische Ochsenbrust, Meerrettich-Sauce, Bouillonkartoffeln und Beilage

Heute, Sonntag von 12 Uhr ab zu kleinen Preisen:

Erbsen - Suppe mit Schwein-darchen Itatalieren-Suppe in Terrine

Ochsenschwanz- uppe Omelettes, mit Meeresfrückten gefüllt Ges Ochsenzunge mit Gemüse u. Kart-Eishein mit Sauerkraut, Erbsenpuree Pokelkamm, Sauerkr. u. Erbsenpures Pokelkamm, Sauerkr. u. Erbenpüres Masthulin mit gemischten i rüchten Ochsenlende mit Sprossenkohl u. Kart. Deutsches Beefsteak, Staagenspargel.

Schnitzel mit Stangenspargel u. Kart. Schweinekoleiettes mit Ro kraut and Kartoffeln Papr.ka-Schnitze mit Kartoffeln Szegediner Koteleltes Garniertes Sauerkraut

Aben's von 9 Uhr ab: Huhn auf Ratskeller-Art.



Bad Langenschwalbach Wictoria - Restaurant und Kaffee

mit eigner Konditorei.

## Eröffnung Osiern!

Besonders empfohlen für Passanten.

Vorzügliche Küche. - Gute Weine.

Neue Pächter:

M. Grass Küchenchef erster Hauser

Inhaber der Pension Villa Friedeck.

C. Metz langjähriger Oberkellner

und Geschäftsführer.

## 

Goastige Gelegenheit!

Mehrere gespielte, aber tade los erhaltene

laninos

sowie elnige prachty. Flügel

(Steinway, Blüthner, Bechstein, Feurich u.

a.) gebe außerst vorteilhaft ab. H. Schüffen Wiesbaden

Wilhelmstr. 16.

Billige Beine!

Per Naikwein Fl. 1050, iter 1230. 18er Weihm. 1 14 Mt. 17er Deutich. lotwein Al 15 Mt. (obne lag u Steuer), Connaccericonitt p. Fl. 40 Mt. icheres bei B. Mieri, Recostrabe 24.

Zigaretten 20 Mille engl. Allright, 5u 160 Ml. ver Mille (30 V. versteuert). Is Mille beutsche Dollar-Bringes su 190 Ml. ver Wille (40 Vi. ersteuert) 2u vert. Sich wenden an Bostlach 18 Lannus.

Rorbmöbel

Sessel von 75 Mt. an. Garnituren. weiß u. geteist, von 500 Mt. an.
fowie Kinbsessel, alles
erittlost. Ausführung.
Thüringer KorbmebelIndustrie,
Grabenstraße 2 2. Stof.
Telephon 3973.

f Jialiever, pram. Ebrenpreis, beijes otmaterial absnachen iler. Kapellenite. 42.

Tüncherarbeit wird solort aut u billia gusachilet Reine Inn. Breife. Tapesieren per Rolle von 3 Mt. an. Off. u C. 282 an b. Tasbl.-B.

Fahrplan bis 5. Mai 1921. Auto-Omnibus-Verkehr Wiesbaden — Schlangenhad — Eg. Schwalback,

Abfahrt in Wiesbaden . . . nachm. 2.10 u. 3.30 Uhr " Schlangenbad . " 2.55 u. 6.20 " " Lg.-Schwalbach " 6.00 Uhr. 144

Fahrt Wiesbaden-Schlangenbad . Mk. 10.-" -Lg.-Schwalbach . . 16.-

Schmimm-Club Miesbaden 1911 E.D. Sonntag, 20. März 1921, nachm. ab 4.30 im "Sehwalbacher Hof", Emser Str. 44: Bunter Abend mit Tanz.

Wiestadener Theater · Gefell haft, gegt. 1906. Bu bem am Sonntag, ben 20. 8. 1921, pattfinbenben Familienfest

im Reftaurant "Germania", Platter Etra"e 168 Befiger A. Algel), mit großer humor. Auterhaltung, Tombola und Zang, laben wir Freunde und Gonner herelich ein. Ler Borftanb. her lich ein.

Sangerquariett "Frifdauf" Wiesbaden. Sonntag, ben 20. Mars 1921, nachm. 3 nbr: Familien Ausflug nach Dotheim Caalban Haberflod.
Dotti. die gewohnte Unterhaltung m. Tang u. Tombola.

Greunde und Gonner find berglichit eingefaben. Der Borflaub.

Tanzschule J. Mühlhöfer

Seute Countag, ben 20. Marg: Ausilug nach Rambach

Bur Baldluft (Bef. 3. Boffert) Gintritt 50 Bf. Giafte willommen. la Musik Epicaclalatter Caal.

Gaithaus Vogelnest. (Rheinblid.) 10 Min. v. Bierftabler, 3 Min. v. Sonnenberger Frie. hof (bireft am Sportplat).

helle: Großes Schlachtfest. Apfelwein, Echofferho,bier, Raifee, ben beliebten. Bouernfuchen.

Alimatijder Luftlurort Eppenhain!

Befcfüste Dobenlage (500 m hoch) arztlich empfohlen. Restaurant u. Bension Moutesita

gute rei.hl. Berpflegung. Maßige Benflonspreife, Telephon 28 Amt Epphein.



## Reparaturen

Messerpuhmaschinen Fleischhadmaschinen Reibmaschinen

fonell und billig. Erfap el'e vorratig. Schleifereien famtl. Schneib -Di,dmesser, Rasiermesser, Scheen, Zaschenmesser usw. usw. 138

Stahlwarenhaus Philipp Araemer Lan galle 26 (gegenüber Tagblatthaus). Telephon 2079.

Taunussir. 1.

En 'lich von der Zensur

freigegeben!

Der Liebesromen

Friedrich des Großen.

1 Vorspiel und

6 Akte.

In den Hauptrollen:

Salmonova

Schünzel

E'n bleihendes

Dokument der deut-

s hen Firmindustrie,

welches in der ganzen zivilisi rten Welt

den gröllten Erfolg

geh bt hat,

Wir führen

für nur wenige Tage

Taunusstr. 1

Anfang wochentags:

4, 5 2, 7, 81 2 Uhr.

Sonntags:

3.4' . 6.7' 2.9 Ohr

Vorverkauf

im Buro von 10 bis

2 Uhr voimittags.

Heinhold

Kurten an der Ab-ndkasse ab 7 Ubr.

Leitung: Gustav Jacoby.

Karfreitag, den 25. Marz 1921, abends 8 Uhr, im Wintergarten :

VIII. Abonnements-Abend.

## Eine Reise nach Palästina

Dalmatien, Ko-fu. At en, und zurück über Messian, Neapel, 1 ompeli.

#### Sin Liehthilder-Vortrag gehelten von

Genera major a. D. Splinter. Mk. 1.50, 2.50, 3.30, 4.50, 8---

Ostersonntag, den 7 Marz, abends 8 Uhr. m Kasino:

## Komiker-Abend!

Gustav Rudolf Heinrich B rahard Jacoby Hoch Schorn Herrmann

Volistantig neues Programm. Entritteprese: Mk. 8 ... 6 -, 4 ...

Der Ververkauf beginnt Montan, vormittage 1/,9 Uhr, in Rhein schen Thea'er-und Konzertl-uro, Kaiter-Fri drich Platz 2, und Theaterkasse Idumen hal, Kirchgass', Telephon 2376, 188, 950.

Mant olinenflub "Fidele Brüder" Wiesbaden Miglieb bes Giabt- u. Landve banbes f. Libesübungen. Conntag, ben 20. Mary 1921:

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Wanderwettbewerb!

Teffpunft: 7 Uhr Ge ant las. - Abends ab 8 Uhr: Su amn enfunit im Alubiotal "Bum Beigenburg r Bof", S. banpiat Dort.elbft Befannt abe ber Seger. Ter Borftand.

Gesellschaft "Menuett" beranftaltet am Conntag, ben 20. Marg, in ber Zurnhalle, hellmundftrage 25, ihr

Frühlingsfest.

Siergu labet Freuebe und Conner bee Be eine ein Der Boritand. - 91 fing 3 Ilit. +

Tangiqule B. Rlapper u. Frau

Cente ab 81/, Uhr : Ianz-Lusflug nach Rambach Saalbau Taunus.

Befiger : Mug. ctabl. Pile Schuler nebft Familie, Freunde und Gonner ff Tanaflache. hergl dft eingela en.



Jazz-Band

Jazz-Band

ab

Heute Moderne Tanzschule Esper Café Waldeck, Aarstraße

Moderner Tanz

Aniang 3 Uhr.

Jazz-Band

Großes Preistegeln

im # ft ur ut Wermania, De enenftr fe 27 feute Conn at, ben 20. Barg, ab 10 fibr ver nittagt. 10 wertvolle Breife 1. Pr.is 200 ML. 2. Breis 5 @ er nim. Mittmody-Regel-Gefel. fhaft.

Jazz-Band

## Deutsche Zitherkonzert-Gesell

Montag, den 21. März, ab nds 8 Uhr. im grossen Saals der Kaslno-Geseilschaft. Friedrichstrasse 22:

## ammermusik-A

Richard Grünwald Z ther, Tischge go). Paul Wolff (Tischgeige). Simon Schneider (Gitarre, Gesing).

Auf der Vort ag folge stehen Trio und Einzelspiele von Mozart - Pagan al - Sar sat - Grünwald - Coste - Reigersberg - Schneider und Lieder zur Leute.

Karten zu Mk. 8.—, 6.—, 4.—, 2 — sind zu haben bei Born & Schotten-fels, Kuis-r-Friedr.-Platz A. Stoppler, Rheinstrasse, und Musikhaus Spiegel, Langz see 1, sowie abends an die Kasse.

# SELEC

Schwarze Kiste Telephon 3537

Smits lazz-Ba

PAT UND GRITIE GERTON.

Wieder I. Qual tat Strob-Hutlacke

matt u. glanzend Benzoelack

Drogerie Kneipp Muhig., Ecke Hafnerg. Tel. 2190.

Raffenschränte

n Einmauerichränfe (feuer und diebesicher) lieben aum Berfauf. R. Benber. Meri ftr. 28. Telephon 1833.

#### ODEON

Der große Abenieurerroman: Abrechnung unter Komplizen 5 spannende Akte.

Henny Porten Paul Hartmann Hermann Vallentin

Die goldne Krone Schauspiel in 5 Accent nach dem Roman von Ol a Wohlbrück.

ammer :: Lichtspiele lauritinsstr.12 T.413

Erstaufführung! Flitterdörtie Roman in 4 Akten mit Martha Novelly. Der Prinz von

Montecuculi Carichen-Lustspiel in 3 Akten mit Carl Victor Plagge.

Wochentars ab 4 Uhr, onntags ab 3 Uhr.

Gesprengte Ketten.

Ein Schreckensdrama an Bord der "Tullia"

6 spannende Akte.

Rhenania

Heute letzt r Tag! Gr. Sensat onsfilm

Ein Drama mährend der Repolution

in 7 großen Akten sowie das lustige Beipro rramm.



Panorama "Waldfrieden"

Endstation Dotzheim, Panorameweg-Weilburger Tal. Telephon 6203.

Streuselkuchen u. Wiener Apfelstrudel.

Zweiier Teil:

Was im ersten Teil geschah, wird kurz wiederholt.

Harry Liedtke :: Erich Kaiser-Titz in den Hauptrollen.

Posse in 3 Akten.

Rich. Alexander : Heinz Klubertanz

Telephon 6137.

Der beste Ha ry Piel-Film 1921!

Abenteurer-Drama in 6 Akt-n. In der Hauptsone:

Humoristischer Werbefilm.

Spielz it: 3 bis 101/4 Uhr. :: ::

Wilhel str. MONOPOL Tel. 598. Vom 19, Lis 25 Marz spielt

Lotte Neumann in "Prinzeßchen"

Prunkvo les Filmspiel in 4 Akten. Die gefahrvolle Wette. Spannendes krimi's I stisches Rats-l in 5 Akten mit Michael Varkonyi. Konstlermusik. Spielzeit v. 3-101 , i hr.

Lheater

Staats.Theater.

Sonning 20 18try. Bet aufgehobenem Abonnement. Parfifal.

Tin Ishbienweihterlipiel von Richard Mainer. Anthorios Sie. Gerherkliniel Titurel Microsber Kinnis Gwennang Microsber Kinnis Barfilal Arta Schrie Klinasof G. Linden Kunden B. Leffier-Vuedorta G. Criter dealerther M. Reiner inviter dealerther M. Wechler derfter de Greier Till ritter |

Ringeors Zaubermärchen: G. Geveredach. LR. Altfermann, M. Gouwner, Mäller-Kubolch, Abele Krämer, AuthWolfreim und Chöre. Altfolo: Pilla haas. dust. Leita: Brof. Mannstaedi. injang 4.30, Ende 9.30 life.

Montes 31. Stårt Sonber . Portellung für ben Arbeiter bilbungs. Auslichuft.

Rabale und Liebe. Gin ba perlithes Traueripi f in 5 Atten von Friede. v. Schi ler. Un'ang & Enbe enra \$.20 lihr.

Refideny Theater

Somniag 20 Mitr. Die Fran von Rorolin. Openette in 3 Mites o. Z. Thoms.

Mit- Wien. Derrette in 2 Aften. Must nach Rottven von Josef Lanner. In den Jaustrollen lind de-chäftigt die Danien: Maria Ball. Emina Deleca. Zinz Sendoldt. Die Derren: Sonard Bön. Jacques Bigler. Zerf Chrhurt-dardt. J. W. Lieste, Deinz Ludwig, Josef Wildt.

Anfang 7. Enbe gegen is Higt. Montag. 21. 26art.

Die biane Diagur. Opererte in 2 filten und einem 3mildenfpiel von 3. Bebar. In ben hauptrollen find bei finditigt: Die Dannen: Klima Marbach, Raria Bulit, Enung Peiera. Tie herren: Jacques Buler, Carl Christy Parbet, Lubwig Revoer, F. W. Lieste, heinz Lubwig, Annie Boaler, Unfang 7, Ende nach 1. 10 Uhr.

### Rurhous-Ronzerte

Sonning. IN Mira Vormittage pünkti. 11 Uhr im graden daala:

Oeffentliche Probe m dem XII. Cyklus-Konzerte am Monteg, den 21. Mårz. Vorentage 1.30 Uhr:

Nur bei gerigneter Witterung im Abonnement: Promenade-Konzert

im Enrgerten. Imsgeführt von der Kapolle des Wiesbad. Musikvereina. Leitung: K. Schwartse.

Loitung: K. Sokwartes.

J. Banner-Marsch von Hon.

O vertüre zu "frine von
Ornaien" von Latinan.

2. Rosanlisder von Eulenburg.

a Monataroes. b) Wilde
Bose.

"Uster aus der Operette
"Die lustige Witwe" von
F. Lehar.

6. Was jeder singt, Potpourri
von Gdoert.

6. Steinmets-Marsch von Brebfach.

Abonnements-Konzerte. binduscos Karura ietter. Leitung: H. Jrinor, stidt. Kurkapellinoister.

Abends & be \$ 10 Uar.
Konzer: Ouverthre von C.
Reinecke.
Ungarische Khapsodie Nr.12,
D dur van F. Liszt.
Auf der Wacht von Dierig.
Trempete in der En.ferferuung: E. Dietzal.
Thüringsiche Festouvertüre
von E. Lazeen.
borens le in D-moll von E.
Volkman.
Tolonce lu-Sidn: M. Schildbach.
Carmen - Suite Mr. 1 von
G. Einet.

Montag. 1. Mira Rachmittage 4 b.s a.33 Uhr m Alsonnom. im k.mn. Seeier

Kaffe . - Konzert. den-Orchester. Pünktlich abenda 7.3) Uhr im große dane:

XII. Cyklus-Konzart. XII. Cyklus-Konzert.
Leitung: Carl Schurcht.
Sola eur. Fran Kies Liebhold
Soprani, Fri Heay H. hu (A.C.,
Ludwy Roffman. (Tenach,
Richard Breitenfeld (Haff.
Chor: Der Chulten-Verein,
Drehester: Städt Kurscolastiet.
L. v. Bestinovan: Nomice Sympionic für 4 Schutenman,
Chor und Orchester.

I. All grams nach trappo.
II. Schurze molie virune.
III. Adaglo mente securich is
IV. son unchor: (Schulen)
An die Freude.